



Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V.
Drilling Contractors Association (DCA-Europe)
Association des Entrepreneurs de Forage Dirigé



large scale drilling

Newsletter

small scale drilling

01/2023

DCA-Vorstand auf der Mitgliederversammlung wiedergewählt
DCA Board re-elected at the Members' Meeting

Technische Information Nr. 6 „Umhüllung“ veröffentlicht
Technical Information No. 6 „Coating“ published (German version)

27. DCA-Jahrestagung in Leipzig im Vorblick
27th DCA Annual Congress in Leipzig in preview



Impressum // Impress

Angaben gemäß § 5 TMG // Information According § 5 TMG:

Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V. (DCA)
Drilling Contractors Association
Association des Entrepreneurs de Forage Dirigé
Charlottenburger Allee 39
52068 Aachen

Vertreten durch // Authorised to represent executive board:

1. Vorsitzender: Jorn Stoelinga
 2. Vorsitzender: Marco Reinhard
- Schatzmeister: Jürgen Muhl

Kontakt // Contact

Phone: +49 241 9019290
Fax: +49 241 9019299
E-Mail: dca@dca-europe.org
Web: www.dca-europe.org



Registereintrag // Registration information:

Eintragung im Vereinsregister // Recorded in the register of associations.
Registergericht // Register court: Amtsgericht Mönchengladbach
Registernummer // Company registration number: 18VR1860

**Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV //
Accountable for the content according to § 55 Abs. 2 RStV:**

Dipl.-Geol. Dietmar Quante
Dipl.-Geol. Antje Quante
Charlottenburger Allee 39
52068 Aachen

Copyright © 2023 Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V. (DCA).
All rights reserved.

Der Inhalt dieser Ausgabe darf nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung
des DCA weder in Teilen noch als Ganzes kopiert, reproduziert, übersetzt oder in
irgendein elektronisches oder maschinenlesbares Format konvertiert werden. //

No part of this work covered by the copyrights hereon may be reproduced or copied in any form or by any means -
graphic, electronic or mechanical, including photocopying, recording, taping, or information and retrieval systems -
without written permission of the publisher.



Liebe Mitglieder und Freunde des DCA,

Sie lesen gerade die neueste Ausgabe des Newsletters, entweder in Papierform oder auf Ihrem Bildschirm in der digitalen Version. Sie werden bemerkt haben, dass wir in den letzten Jahren immer mehr darum bemüht sind, die Menge an Papier, die wir zu verschiedenen Anlässen produzieren, zu reduzieren. Wir stellen nur die Informationen in Papierform zur Verfügung, die unserer Meinung nach von entscheidender Bedeutung sind, und innerhalb des Vorstands führen wir so manches Mal Diskussionen darüber, was unbedingt als gedruckte Version zur Verfügung gestellt werden soll. Wenn man dann aber nach drei Stunden Mitgliederversammlung in den Raum schaut und die meisten Ausdrucke teilweise noch unberührt auf den Plätzen liegen, haben wir das Gefühl, dass wir die Papiermengen noch weiter reduzieren können. Wir haben daher beschlossen, auf der Mitgliederversammlung gänzlich auf Papierausdrucke zu verzichten. Stattdessen werden wir die notwendigen Unterlagen im Vorfeld per Email verteilen bzw. als Link zur Verfügung stellen. Bei der Jahrestagung im kommenden Oktober werden wir analog verfahren. Wir würden uns über Ihr Feedback zu diesem Thema freuen!

Das Jahr hat für die meisten unserer Mitglieder gut begonnen – der Markt boomt. Unsere Hauptsorge ist derzeit der Fachkräftemangel sowie die Beschaffung von zertifizierten Geräten, Maschinen und (Ersatz-) Teilen. Es gibt viel Arbeit auf dem Markt, was leider manchmal zu unzureichender Planung und mangelhafter Ausführung führt. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit von Ressourcen bei der Durchführung von Projekten, angefangen bei der Planung, über die Auftragsvergabe bis zur Ausführung leidet teilweise die Qualität. Dies ist, vor allem für einen Verband wie den DCA, schmerzlich anzusehen.

Mittlerweile läuft auch für den DCA-Vorstand wieder alles wie gewohnt, die Mitgliederversammlung und das IRO Rohrleitungsforum haben ebenso stattgefunden wie das Mitgliederforum. Ich denke, diese Veranstaltungen sind bei allen gut angekommen. Wir bereiten uns auf die DCA-Jahrestagung vor, die für uns immer den Höhepunkt des Jahres darstellt.



Dear members and friends of the DCA,

you are currently reading the latest issue of the Newsletter, either as hardcopy on paper or on your screen in the digital version. You will have noticed that over the last years we are more and more trying to reduce the amount of paper we produce at various occasions. We only provide the information we consider to be crucial on paper, and within the board we sometimes have interesting discussions on what is the absolute minimum

that must be readily available on paper. But when you look in the room after only three hours that the meeting has lasted and most of the paper is still there, partly untouched, we have the feeling that we can further reduce. We have therefore decided to refrain entirely with paper printouts at the Members Meeting. Instead, we will distribute the necessary documents in advance by email or by link. We will use the same procedure at the Annual Congress next October. Your feedback on this topic would be appreciated!

The year has started well for most of our members, the market is booming. Our main worry is currently how to get qualified personnel as well as certified equipment and (spare)parts. There is plenty of work in the market, which unfortunately sometimes results in poor planning and poor execution. Due to the limited availability of resources in the entire chain, from initial planning, through contracts and execution the quality is lacking in some cases. This is, especially for an association as the DCA, painful to see.

In the meantime, for the DCA-board, it is also business as usual, the members meeting and IRO have taken place, as well as the members forum. I think all of these were well received. We are preparing for the annual congress, always the highlight in the year for the association.

At the congress, we will also pay attention to the aforementioned problems; there is a lot (too much?) of work coming our way. How can we manage all that, maintain quality and meet the increasing demands? And all this in such a way that our industry does not completely collapse after the current boom. We think it will be an interesting congress again!

Auf der Jahrestagung werden wir uns auch mit den oben genannten Problemen beschäftigen. Es wartet viel (zu viel?) Arbeit auf uns. Wie können wir das alles managen, unseren Qualitätsstandard aufrechterhalten und den steigenden Anforderungen gerecht werden? Und zwar so, dass unsere Branche nach dem aktuellen Boom nicht komplett zusammenbricht. Es erwartet uns also wieder ein interessanter Kongress!

In diesem Jahr folgen dann noch die traditionellen Kurse in Kassel und wir prüfen derzeit ernsthaft die Möglichkeit, eintägige Basis-Crashkurse für diejenigen anzubieten, die nur indirekt mit HDD zu tun haben, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch.

Dies sind nur die Aktivitäten, die vom DCA selbst initiiert werden, daneben unterstützen wir nach Möglichkeit natürlich auch Aktionen, die von unseren Mitgliedern organisiert werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub für alle, die diesen noch vor sich haben, und freue mich auf ein Wiedersehen im Oktober.

Later in the year there are the traditional courses in Kassel and we are serious looking into the option of offering one day base crash courses for those who are only indirectly involved in HDD, both in German and English.

Those are only the activities initiated by the DCA itself, besides all that we are obviously also supporting activities organised by our members where possible.

I wish you all a beautiful summer, a relaxing holiday for those who still have it coming, and I am looking forward to seeing you all again in October.



Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V.
Drilling Contractors Association (DCA Europe)
Association des Entrepreneurs de Forage Dirigé

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jorn Stoelinga', written over a light blue horizontal line.

Jorn Stoelinga, President

Newsletter

small scale drilling

Inhalt

Aus dem Verband

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023 DCA-Vorstand wiedergewählt



Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes fand am 29. März im Oldenburger Hotel Patentkrug statt.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023 DCA-Vorstand wiedergewählt

10

IRO-Forum in den Weser-Ems-Hallen Positive Resonanz der Teilnehmer

15

Berichte der DCA-Repräsentanten Italien, Skandinavien, Frankreich, Iberische Halbinsel, UK

17

Statusbericht aus Italien

17

Statusbericht aus Skandinavien

17

Statusbericht aus Frankreich

19

Statusbericht von der Iberischen Halbinsel

21

Statusbericht aus Großbritannien

23

HDD-Bohrungen – Pflicht zur Erkundung bestehender Leitungen

35

B_I umweltbau für Mitglieder kostenlos Ausgaben ab sofort im Ausland nur noch digital

43

Aus- und Weiterbildung

Großes Interesse am HDD Mitgliederforum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“

24

DCA-Förderprogramm 2023 Interessenten gesucht

26

Lehrgänge nach GW 329 in 2023 Bohrmeisterschule Celle

27

Umgang mit HDD-Bohrspülungen Weiterbildungsmaßnahme im Februar 2023 an der BMS Celle

29

HDD-Kurse bei Deltares Oktober 2023

43

Europäischer HDD-Schulungskurs auf Englisch Europäischen Qualitätsstandards

31

Das Vertragswesen, ein "trockenes" Thema? Trenchless Engineering, Tomaszowice

49

Großes Interesse am HDD Mitgliederforum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“



Im Rahmen des gantztätig angelegten Forums konnten sich die Mitglieder zum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“ informieren und mitdiskutieren.

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Newsletter

small scale drilling

Content

From the association

Ordinary members' meeting 2023

DCA board re-elected

10

IRO Forum 2023 in the Weser-Ems-Hallen

Positive feedback from participants

15

Reports from the DCA representatives

Italy, Scandinavia, France, Iberian Peninsula, Great Britain

17

Status Report from Italy

17

Status Report from Scandinavia

17

Status Report from France

19

Status Report from the Iberian Peninsula

21

Status Report from Great Britain

23

HDD-Drillings – Obligation to explore existing pipelines

35

B_I umweltbau free of charge for members

Issues now only available in digital form abroad

43

Education and further education

Great interest in the HDD Members' Forum

Topic "Accuracy in HDD-drillings"

24

DCA-Sponsorship Program 2023

Interested parties sought

26

Training courses according to GW 329 in 2023

Bohrmeisterschule Celle

27

Handling HDD drilling mud

Further training in February 2023 at the BMS Celle

29

HDD-courses at Deltares

October 2023

43

European HDD-Training Course in English

European quality standards

31

The Contract, a "BORING" Topic?

Trenchless Engineering, Tomaszowice

49

IRO Forum 2023 in the Weser-Ems-Hallen

Positive feedback from participants



The 35th Oldenburg Pipeline Forum is Germany's largest advanced training event for the pipeline construction industry.

[Read more on page 15](#)

DCA-Sponsorship Program 2023

Interested parties sought



Interested parties are still being sought for the 2023 sponsorship programme. To date no concrete request has been received.

[Read more on page 26](#)

Newsletter

small scale drilling

Inhalt

Aktuelle Arbeitskreise Statusberichte



Der Abschlussbericht des Arbeitskreises 2 ist als Technische Information Nr. 6 nebst Excel-Matrix fertiggestellt.

Lesen Sie weiter auf Seite 32

27. DCA Jahrestagung Leipzig "The importance of HDD in the energy transition"



Die Jahrestagung wird vom 04.-06.10.2023 im Tagungshotel „The Westin Leipzig“ stattfinden.

Lesen Sie weiter auf Seite 66

Arbeitskreise und Fachartikel

Aktuelle Arbeitskreise 32
Statusberichte

Bau der Wilhelmshavener Anbindungsleitung 44
26 Kilometer in Rekordzeit

Informationen aus der Mitgliedschaft

Neue Mitglieder stellen sich vor 50

Parker Wellbore 50

Amprion Offshore GmbH 52

EHB Horizontalbohrtechnik GmbH 54

Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG 56

Kugler® 58

Abschied und Neueinstieg in die Geschäftsführung 60
Beermann Bohrtechnik GmbH

MOLL-prd 61
25 Jahre innovatives Denken und Handeln

SAP Prüfung 63
NEPTCO Inc.-Chase Corporation

Nachruf 64
Rohrleitungsbauverband trauert um Arnd Böhme

Sommerevent bei L-Team Baumaschinen 48
und L-Team X-Tools

Vorankündigungen 2023/24

27. DCA Jahrestagung Leipzig 66
"The importance of HDD in the energy transition"

Tagungsprogramm 69

Begleitprogramm 73

Sponsoren der Jahrestagung 75

Weitere Ankündigungen 2023/24 88

Newsletter

small scale drilling

Content

Task groups and professional articles

Current Task Groups 32
Status reports

Construction of the Wilhelmshaven pipeline link 44
26 kilometres in record time

Information from the members

New DCA Members introduce themselves 50

Parker Wellbore 50

Amprion Offshore GmbH 52

EHB Horizontalbohrtechnik GmbH 54

Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG 56

Kugler® 58

Farewell and new entry into management 60
Beermann Bohrtechnik GmbH

MOLL-prd 61
25 years of innovative thinking and acting

SAP Check 63
NEPTCO Inc.-Chase Corporation

Obituary 64
Rohrleitungsbauverband mourns the death of Arnd Böhme

**Summer event at L-Team Baumaschinen
and L-Team X-Tools** 48

Previews 2023/24

27. DCA Annual Congress 66
"The importance of HDD in the energy transition"

Congress Program 69

Companion Program 73

The Sponsors of the Annual Congress 75

Further Previews 2023/24 88

Construction of the Wilhelmshaven pipeline link

26 kilometres in record time



No pipeline construction project in Germany has ever been implemented at such a fast pace as the Wilhelmshaven pipeline link, or WAL for short.

[Read more on page 44](#)

Companion Program

Interesting day trip



The Naumburg Cathedral and the sparkling wine cellars of Rotkäppchen will be visited.

[Read more on page 73](#)

Ordentliche Mitgliederversammlung 2023

Jorn Stoelinga als Präsident im Amt bestätigt

DCA-Vorstand wiedergewählt

Ordinary members' meeting 2023

Jorn Stoelinga confirmed in office as President

DCA board re-elected

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Güteschutz Horizontalbohrungen e.V. (DCA) fand am Mittwoch, 29. März im Oldenburger Hotel Patentkrug statt. DCA-Geschäftsführer Dietmar Quante konnte über 90 interessierte Teilnehmer aus insgesamt 52 Mitgliedsunternehmen begrüßen. Wie schon im letzten Jahr fand die Veranstaltung als Hybridveranstaltung statt, also auch eine Online-Teilnahme per Zoom war möglich.

Zum Auftakt wurden die Firmen Open Grid Europe und Dr. Donié Geo-Consult für ihr 25-jähriges sowie Step Oiltools für ihr 20-jähriges Jubiläum geehrt. Darüber hinaus gratulierte der Verband der Fa. Beermann Unternehmensgruppe aus Riesenbeck zum 75. Firmenjubiläum. Präsident Jorn Stoelinga führte im Anschluss aus, dass der DCA sich nach wie vor auf Wachstumskurs befinde. Im letzten Jahr schlossen sich insgesamt 21 Firmen darunter acht ordentliche und 13 außerordentliche Mitglieder dem DCA an. Demgegenüber konnten jedoch auch sechs Abgänge aus unterschiedlichen Gründen verzeichnet werden. Insgesamt zählt der Verband mittlerweile 155 Mitgliedsunternehmen von denen 95 Firmen in Deutschland und 60 Firmen im europäischen und außereuropäischen Ausland beheimatet sind (Stand März 2023). Weiterhin wurde ausführlich über die sehr erfolgreich durchgeführte Jahrestagung in Strafrod-upon-Avon, UK mit über 140 Teilnehmern berichtet. Die Auswertung der ausgelegten Fragebögen ergab eine durchweg positive Bewertung dieser international anerkannten Fachtagung.

This year's regular members' meeting of the Drilling Contractors Association (DCA-Europe) took place on Wednesday, 29th March in the Patentkrug Hotel in Oldenburg. DCA executive secretary Dietmar Quante welcomed over 90 interested participants from a total of 52 member companies. As last year the event took place as hybrid event, i.e. online participation via Zoom was also possible.



At the beginning the companies Open Grid Europe and Dr. Donié Geo-Consult were honoured for their 25th anniversary and Step Oiltools for their 20th anniversary. In addition, the association congratulated the Beermann group of companies from Riesenbeck on its 75th anniversary. President Jorn Stoelinga then explained

that the DCA is still on a growth course. Last year a total of 21 companies including nine regular and 12 associate members joined the DCA. On the other hand six companies left the association for various reasons. The association now has a total of 155 member companies of which 95 are based in Germany and 60 in other European and non-European countries (as of March 2023). Furthermore a detailed report was given on the very successful annual congress

in Strafrod-upon-Avon, UK with more than 140 participants. The evaluation of the questionnaires handed out resulted in a consistently positive assessment of this internationally recognised congress.



Arbeitskreise – Updates, Start und Mitarbeit

Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten folgten die Berichte aus den verschiedenen Ressorts. Der Arbeitskreis 3, der sich mit der Überarbeitung der Technischen Richtlinie beschäftigt, befindet sich auf der Zielgeraden. Der Entwurf der 5. Ausgabe der Technischen Richtlinie soll laut Präsident Jorn Stoelinga bis Mitte des Jahres fertiggestellt sein und den Mitgliedern zur Prüfung vorgelegt werden. Im Anschluss berichtete Vizepräsident Marc Schnau, dass die Technische Information Nr. 6 „Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD“ in deutscher Sprache fertiggestellt sei und mit einer der nächsten Mitgliederinfos versandt wird. Im Zuge der Erstellung der Technischen Information wurde auch eine Risikobewertung in einer Excel-Tabelle erstellt, die eine individuelle projektbezogene Betrachtung ermöglicht. Im Arbeitskreis 4 „Datenerfassung und Logging“, der von Vorstandsmitglied Scott Stone geleitet wird, wurden vier Stufen der Datenerhebung festgelegt. In den nächsten Schritten folgen der Austausch mit Geräteherstellern sowie Herstellern und Anbietern von Equipment, auch zur Frage, wie aufgezeichnete Daten gespeichert und in Echtzeit bzw. im Nachgang gespeichert werden können.

Neu ist der Arbeitskreis 5 „Baugrund“, der von Phillipp Dick von der Fa. Moll prd geleitet wird. Der Arbeitskreis wurde zusammen mit der GSTT aus der Taufe gehoben und wird sich verschiedenen Fragestellungen rund um das immer junge Thema „HDD und Baugrund widmen“. Details werden auf der ersten gemeinsamen Sitzung des Arbeitskreises Anfang April festgelegt.

Vorstandsmitglied Jörg Himmerich berichtete im Folgenden über die Mitarbeit des DCA im DVGW-Arbeitskreis GW 340, bei der es um den zusätzlich zur Korrosionsschutzummantelung aufgebrauchten Ummantelung als mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken – der Gütesicherung von Werksummantelungen – geht. Der Gelbdruck zur DIN 30340 – Teil 1 liegt vor, Mitte des 2. Quartals 2023 ist mit dem Weißdruck zu rechnen. Ein zweiter und ggf. dritter Teil sollen folgen.



Task groups - updates, start and cooperation

The President's report was followed by the reports from the various departments. Task group 3 which deals with the revision of the Technical Guideline is on the home stretch. According to President Jorn Stoelinga the draft of the 5th edition of the Technical Guidelines should be

completed by the middle of the year and submitted to the members for review. Following this Vice-President Marc Schnau reported that Technical Information No. 6 "Pipe Wrapping and Coating in HDD" had been completed in German and would be sent out with one of the next Member Infos. In the course of preparing the Technical Information a risk assessment was also prepared in an Excel spreadsheet which enables an individual project-related consideration. In

task group 4 "Data acquisition and logging", chaired by board member Scott Stone, four stages of data collection were defined. The next steps will be to exchange information with equipment manufacturers and suppliers also on the question of how recorded data can be stored and viewed in real time or in the follow-up.

the new task group 5 "Subsoil" is chaired by Phillipp Dick from Moll prd. The task group was set up together with the GSTT and will deal with various issues surrounding the ever new topic of "HDD and subsoil". Details will be determined at the task group's first joint meeting at the beginning of April.

Board member Jörg Himmerich then reported on the

DCA's participation in the DVGW task group GW 340 which deals with the protection applied in addition to the anti-corrosion coating as mechanical protection of steel pipes and fittings - the quality assurance of factory coatings. The yellow print for DIN 30340 - Part 1 is available, the white print is expected in the middle of the 2nd quarter 2023. A second and possibly a third part are to follow.

Aus- und Weiterbildung, Bachelorarbeit zu Lärmemissionen

„In den letzten zwölf Monaten habe sich im Bereich Aus- und Weiterbildung einiges getan“, berichtete Vize-Präsident Marco Reinhard und betonte die positive Resonanz auf die vielen im letzten Jahr durchgeführten Veranstaltungen, wie z.B. das Mitgliederforum in Aachen, die Fortbildungen/Lehrgänge nach DVGW GW 329 oder die Seminare zur „Fachkraft für Spülungstechnik“. „Dass die Veranstaltungen so gut besucht waren, zeige, wie groß der Bedarf in diesem für den Verband wichtigen Bereich sei“, so Reinhard.

Vorstandsmitglied Jörg Himmerich berichtete im Anschluss, dass über das Förderprogramm HDD-Technik im letzten Jahr zwei Studenten im Zuge ihrer Abschlussarbeit finanziell unterstützt wurden. Einer der Absolventen sei Johannes Rotter von der Firma LMR Drilling, der seine Bachelorarbeit zum Thema „Lärmemissionen auf HDD-Baustellen“ verfasst hatte. Herr Rotter stellte nachfolgend die Ergebnisse seiner Arbeit den interessierten Mitgliedern vor. In der Arbeit wurde u.a. das Thema Schallausbreitung, deren Einflussfaktoren und mögliche Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmemissionen, auch anhand eines durchgeführten Versuches an einer Recyclinganlage, angerissen und erläutert. Bei dem Versuch wurden Schallquellen lokalisiert und erfolgsversprechende Maßnahmen ergriffen, zu welchen u.a. die Abkapselung der Kreiselpumpen mit Siebdruckplatten durch feste Schallschutzelemente oder spezielle Schallschutzmatten gehörten. Der Emissionspegel konnte so teilweise um 15-20 dB reduziert werden. Projektkoordinator Jörg Himmerich bedankte sich im Anschluss bei Herrn Rotter für den sehr informativen Vortrag und warb bei den Mitgliedern für interessante weitere Themen, die im Zuge des Förderprogrammes HDD-Technik von Absolventen bearbeitet werden könnten. Für 2023 läge bis dato noch kein förderungswürdiges Thema vor.

Gute Arbeit im europäischen Ausland

Im Anschluss berichteten die DCA-Repräsentanten Renzo Chirulli (Italien), Scott Stone (UK und Irland), Brian Jorgensen (Iberische Halbinsel), Benny Jensen (Skandinavien) und François Gandard (Frankreich) über die Entwicklungen der HDD-Industrie und der Märkte in den einzelnen Ländern. Die HDD-Märkte würden weiter wachsen, neue Firmen konnten in der letzten Zeit wieder für den DCA gewonnen werden bzw. interessierten sich



Education and training, bachelor thesis on noise emissions

"A lot has happened in the area of education and training in the last twelve months," reported Vice-President Marco Reinhard, emphasising the positive response to the many events held last year, such as the Member Forum in Aachen, the further education/training courses according to DVGW GW 329 or the seminars on "Specialist for Mud Technology". "The fact that the events were so well attended shows how great the demand is in this important area for the association," said Reinhard.

Board member Jörg Himmerich then reported that the HDD technology sponsorship

programme had provided financial support to two students in the course of their final theses last year. One of the graduates was Johannes Rotter from LMR Drilling who had written his bachelor's thesis on the topic of "Noise emissions on HDD construction sites".

Mr. Rotter then presented the results of his work to the interested members. Among other things the topic of sound propagation, its influencing factors and possible measures to reduce noise emissions were touched upon and explained in the thesis also on the basis of a test carried out at a recycling plant. During the test noise sources were localised and promising measures were taken including the encapsulation of the centrifugal pumps with screen printing plates using fixed noise protection elements or special noise protection mats. The emission level could thus be reduced by 15-20 dB in some cases. Project coordinator Jörg Himmerich thanked Mr. Rotter for the very informative lecture and asked the members for further interesting topics that could be dealt with by graduates in the course of the HDD technology sponsorship programme. For 2023 no topic worthy of sponsoring has been submitted yet.

Good work in other European countries

Afterwards the DCA representatives Renzo Chirulli (Italy), Scott Stone (UK and Ireland), Brian Jorgensen (Iberian Peninsula), Benny Jensen (Scandinavia) and François Gandard (France) reported on the developments of the HDD industry and the markets in the individual countries. The HDD markets would continue to grow, new companies could be won for the DCA again recently or were interested in becoming members. The DCA would become more and more European through

für eine Mitgliedschaft. Der DCA würde durch die Arbeit der Repräsentanten immer europäischer so Geschäftsführer Dietmar Quante. Darüber hinaus würde durch ihr Tun die Zusammenarbeit mit den lokalen Verbänden wie z.B. mit der FSTT in Frankreich deutlich verbessert. Hier stehe aktuell zur Diskussion, dass die 5. Ausgabe der Technischen Richtlinien des DCA in französischer Sprache zusammen mit der FSTT veröffentlicht werden solle. Ein weiteres Zeichen dafür, dass der DCA auf einem richtigen Weg sei, so Quante. „Der Austausch an Erfahrungen zur HDD-Technik in Europa sei essentiell wichtig und es mache Spaß zu sehen, was erreicht werden kann, wenn man auf europäischer Ebene zusammenarbeite. Weitere Repräsentanten sollen folgen, insbesondere für den osteuropäischen Raum.

Satzungsänderung – Wahlen – Anpassung Mitgliedsbeiträge

Nach der Entlastung des Vorstands erfolgte eine Satzungsänderung der aktuellen DCA-Satzung. Aufgrund der Mitte März 2023 erfolgten Gesetzesänderung im BGB zur Durchführung von Online-Mitgliederversammlungen von Vereinen und Verbänden wurde im Zuge der Mitgliederversammlung auch die DCA-Satzung dahingehend angepasst. Die Änderung der Satzung in diesem Punkt war obligatorisch und lässt in Zukunft dem Vorstand verschiedene Möglichkeiten zur Durchführung. Der zuvor von den Mitgliedern entlastete Vorstand des DCA an der Spitze mit Präsident Jorn Stoelinga wurde im Anschluss für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Nach wie vor gehören dem Vorstand an:

- Jorn Stoelinga, 1. Vorsitzender
- Marco Reinhard, 2. Vorsitzender (Kleinbohrtechnik)
- Atef Khemiri, 2. Vorsitzender (Großbohrtechnik)
- Marc Schnau, 2. Vorsitzender (Außerordentliche Mitglieder)
- Jürgen Muhl, Schatzmeister
- Scott Stone, Beisitzer
- Jörg Himmerich, Beisitzer
- Ronald Siebel, Beisitzer

Als neue Kassenprüfer wurden Christoph Kreutz vom Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes (brbv) und Edgar Mrotzek von Bohlen & Doyen gewählt. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen und der gestiegenen Anforderungen wurde vom Vorstand anschließend eine moderate Beitragsanpassung vorgeschlagen, die von den Mitgliedern verabschiedet wurde. Die letzte Erhöhung der Beiträge fand zudem vor sieben Jahren Anfang 2016 statt.

Ausblick 2023

Nach erfolgter Neuwahl des Vorstandes gab Präsident Jorn Stoelinga einen Überblick über die Aufgaben und Ziele des Verbandes für das Geschäftsjahr 2023/24. Im Fokus stehe hier neben der Fortsetzung der laufenden Projekte in erster Linie die Fertigstellung der 5. Ausgabe der Technischen Richtlinien. Die Mitglieder und die gesamte HDD-Industrie erwarte in diesem Jahr die Ver-

the work of the representatives, said executive secretary Dietmar Quante. In addition the cooperation with the local associations such as the FSTT in France would be significantly improved through their activities. Currently under discussion is the publication of the 5th edition of the DCA Technical Guidelines in French together with the FSTT. Another sign that the DCA is on the right track, says Quante. "The exchange of experiences on HDD technology in Europe is essential and it is fun to see what can be achieved when we work together on a European level. More representatives are to follow especially for the Eastern European region.

Amendment of the statutes - elections - adjustment of membership fees

After the discharge of the board an amendment to the current DCA statutes was made. Due to the change in the law in mid-March 2023 in the German Civil Code (BGB) for the implementation of online members' meetings of associations and federations, the DCA statutes were also amended to this effect in the course of the members' meeting. The amendment of the statutes in this point was obligatory and leaves the board various options for implementation in the future.

The board of the DCA headed by President Jorn Stoelinga which had previously been discharged by the members was then re-elected for the next two years. As before the members of the board are:

- Jorn Stoelinga, 1st chairman
- Marco Reinhard, 2nd chairman (small drilling technology)
- Atef Khemiri, 2nd chairman (large drilling technology)
- Marc Schnau, 2nd chairman (associate members)
- Jürgen Muhl, treasurer
- Scott Stone, board member
- Jörg Himmerich, board member
- Ronald Siebel, board member

Christoph Kreutz from the Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes (brbv) and Edgar Mrotzek from Bohlen & Doyen were elected as new auditors. Due to general cost increases and increased requirements a moderate fee adjustment was then proposed by the board and approved by the members. Moreover the last increase in fees took place seven years ago at the beginning of 2016.

Outlook 2023

After the election of the new board president Jorn Stoelinga gave an overview of the tasks and goals of the association for the 2023/24 business year. In addition to the continuation of current projects the focus is primarily on the completion of the 5th edition of the Technical Guidelines. The members and the entire HDD industry are expecting the publication of this central building block this year. The DCA will set the focus here in the association's work. Other important milestones are the member forum on 3rd May in Aachen and the 27th annual congress,

öffentlichung dieses zentralen Baustein. Der DCA werde hier den Fokus in der Verbandsarbeit setzen. Weitere wichtige Milestones seien das Mitgliederforum am 03.05 in Aachen und die 27. Jahrestagung, die vom 04.-06.10 in Leipzig stattfinden würde. Nach Abschluss der sehr informativen dreistündigen Veranstaltung lud der DCA seine Mitglieder zu einem gemeinsamen Abendessen im Patentkrug ein.

Alles in allem kann festgehalten werden, dass der DCA in den letzten Jahren dem 2019 von Präsident Jorn Stoelinga ausgegebenen Ziel „Der DCA soll europäischer werden“ ein großes Stück näher gekommen ist.

which will take place from 4th to 6th October in Leipzig. After the very informative three-hour event, the DCA invited its members to a joint dinner at the Patentkrug.

All in all, it can be said that in recent years the DCA has come a great deal closer to the goal set out by president Jorn Stoelinga in 2019: "The DCA should become more European".

Antje Quante, DCA



Re-elected board and representatives (v.l.): Benny Jensen (Dantonit), Jürgen Muhl (Step Oiltools), Marco Reinhard (Leonhard Weiss), Marc Schnau (x-plan schnau engineering), Renzo Chirulli (Vermeer), executive secretary Dietmar Quante (Prof. Dr.-Ing. Stoll & Partner Ingenieurgesellschaft), Scott Stone (Michels Corp.), Jörg Himmerich (Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft), Atef Khemiri (Horizontal Drilling International), Ronald Siebel (Tennet TSO), François Gandard (Optimum), Jorn Stoelinga (LMR Drilling), Brian Jorgensen (Ditch Witch)

Save the date !

36. Oldenburger Rohrleitungsforum

08.02.-09.02.2024, Weser-Ems-Hallen, Oldenburg, Germany

IRO-Forum zum ersten Mal in den Weser-Ems-Hallen

Positive Resonanz der Teilnehmer

IRO Forum 2023 for the first time in the Weser-Ems-Hallen

Positive feedback from participants

Das 35. Oldenburger Rohrleitungsforum als deutschlandweit größte Fortbildungsveranstaltung der Rohrleitungsbaubranche fand vom 30. bis 31. März unter dem Motto „**Rohrleitungen und Kabel - Kritische Infrastruktur und Versorgungssicherheit**“ zum ersten Mal in den Weser-Ems-Hallen in Oldenburg statt und war ausgesprochen gut besucht. Nach zwei Jahren, in denen die Veranstaltung aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden musste, fanden viele Interessierte der Branche den Weg zur Ausstellung und den Fachvorträgen. Das deutlich erweiterte Vortragsangebot hatte viele spannende Vorträge im Gepäck. Neben klimarelevanten Themen war einer der Hauptthemen die Abkehr von russischem Erdgas und dessen Folgen.

Der Umzug der Veranstaltung von der Fachhochschule Oldenburg in die deutlich größeren Weser-Ems-Hallen fand bei vielen Teilnehmern großen Anklang, so dass davon auszugehen ist, dass die Veranstaltung auch zukünftig dort stattfinden wird.

Im Zuge der vom IRO aufgestellten mittlerweile sechs Vortragsreihen war der DCA traditionsgemäß wieder mit sechs interessanten Vorträgen in den Vortragsblöcken I und II dabei, die regen Anklang fanden. Auch im Ausstellerbereich der Messe, in dem über 400 internationale Aussteller zu finden waren, durfte auch dieses Jahr der obligatorische Drilling Saloon des DCA nicht fehlen.

Der Vortragsblock I der grabenlosen Verlegetechniken beinhaltete am Donnerstagmorgen drei interessante Vorträge, die von DCA-Präsident Jorn Stoelinga moderiert wurden. Den Auftakt bildete Tobias Männel von der Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover zum Thema „Leitungen aus Polyamid mit 16 bar Betriebsdruck: Verlegung mittels Horizontal Directional Drilling“. Er informierte darüber, wie sich der Rohrwerkstoff Polyamid in HDD-Verlegungen verhält. Im Anschluss stellt Michael Lubberger von Michels Corp. ein spannendes Projekt am Lake Sakakawea vor und beschrieb die geschichtliche Entwicklung der Längen der HDD-Bohrungen sowie die Hintergründe des Projekts. Der dritte

The 35th Oldenburg Pipe Forum, Germany's largest training event for the pipeline construction industry, took place for the first time in the Weser-Ems-Hallen in Oldenburg from 30 to 31 March under the motto "**Pipelines and Cables - Critical Infrastructure and Security of Supply**" and was extremely well attended. After two years in which the event had to be cancelled due to the corona pandemic, many interested people from the industry found their way to the exhibition and the specialist lectures. The significantly expanded range of lectures included many exciting presentations. In addition to climate-related topics, one of the main topics was the move away from Russian natural gas and its consequences. The relocation of the event from the University of Applied Sciences Oldenburg to the significantly larger Weser-Ems-Hallen was very well received by many participants, so that it can be assumed that the event will also be held there in the future.



In the course of the now six lecture series set up by the IRO, the DCA was once again present with six interesting lectures in lecture blocks I and II, which were very well received. In the exhibitor area of the fair, where more than 400 international exhibitors could be found, the obligatory Drilling Saloon of the DCA was also not to be missed this year.

The lecture block I of trenchless installation techniques included three interesting lectures on Thursday morning, which were moderated by DCA President Jorn Stoelinga. Tobias Männel from Dr.-Ing. Veenker Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover, started off with the topic „Leitungen aus Polyamid mit 16 bar Betriebsdruck: Verlegung mittels Horizontal Directional Drilling“. He provided information on how the pipe material polyamide behaves in HDD installations. Michael Lubberger from Michels Corp. then presented an exciting project at Lake Sakakawea and described the historical development of the lengths of HDD wells as well as the background of the project. The third presentation on the topic of „Separationstechnik im Spezialtiefbau - worauf kommt es bei Zentrifugen wirklich an?“ was given by Benedikt Haider, GHS Sepa-

Vortrag zum Thema „Separationstechnik im Spezialtiefbau - worauf kommt es bei Zentrifugen wirklich an?“ wurde von Benedikt Haider, GHS Separationstechnik GmbH, vorgetragen. Dabei ging es um die Entwicklung der Separationstechnik für die Kleinbohrtechnik und die daraus resultierenden Änderungen am Beispiel der Zentrifugentechnik.

Es folgte der Vortragsblock II, moderiert von Vorstandsmitglied Jörg Himmerich. Philipp Dick von der Firma Moll-prd aus Schmallenberg widmete sich dem Thema „Umverlegung einer 34“-Mineralölpipeline – vom Umgang mit erwarteten und unerwarteten Herausforderungen“. Es ging dabei um eine Mineralölfernleitung von Wilhelmshaven nach Hamburg-Moorburg und deren Überbauung im Hamburger Süden. Es wurde die Planung und die Projektrealisierung vorgestellt. Danach berichtete DCA-Vizepräsident Marc Schnau, x-plan schnau engineering GmbH & Co. KG über die Ergebnisse des DCA-Arbeitskreises 2 „Umhüllungen“. Dieser hat sich mit Systemen zum Schutz der Korrosionsschutzumhüllung von Stahlrohrleitungen für HDD-Anwendungen beschäftigt. Es wurden die Grundlagen, gängigen Systeme und der Einfluss auf die Qualität dargelegt. Der DCA hat die Ergebnisse des Arbeitskreises in der Technischen Information Nr. 6 unter dem Titel „Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD“ zunächst in einer deutschsprachigen Fassung veröffentlicht. Die Veröffentlichung kann auf der Homepage im Mitgliederbereich heruntergeladen werden. Die englische Fassung befindet sich derzeit noch in Bearbeitung. Abschließend informierten Dick Vergoes Houwens, TenneT TSO B.V., Arnhem, Niederlande und Ing. Mark de Bruijn, NRG Group, Gorinchem, Niederlande in ihrem Vortrag zu „HDD Engineering challenges crossing primary sea defence“.

rationstechnik GmbH. It dealt with the development of separation technology for small-scale drilling and the resulting changes using centrifuge technology as an example.

This was followed by lecture block II, moderated by board member Jörg Himmerich. Philipp Dick from the company Moll-prd from Schmallenberg devoted himself to the topic „Umverlegung einer 34“-Mineralölpipeline – vom Umgang mit erwarteten und unerwarteten Herausforderungen“. It was about a long-distance mineral oil pipeline from Wilhelmshaven to Hamburg-Moorburg and its overbuilding in the south of Hamburg. The planning and the realisation of the project were presented. Afterwards DCA Vice President Marc Schnau, x-plan schnau engineering GmbH & Co. KG, reported on the results of the DCA Task Group 2 "Coating quality". This task group dealt with systems for protecting the corrosion protection coating of steel pipelines for HDD applications. The basic principles, common systems and the influence on quality were presented. The DCA has published the results of the task group in Technical Information No. 6 under the title "Pipe casing and coating in HDD ", initially in a German-language version. The publication can be downloaded from the members' area on the homepage. The English version is currently still being edited. Finally Dick Vergoes Houwens, TenneT TSO B.V., Arnhem, The Netherlands and Ing. Mark de Bruijn, NRG Group, Gorinchem, The Netherlands presented how they were crossed in the dunes in their presentation on "HDD Engineering challenges crossing primary sea defence".



Nach den interessanten Vortragsreihen des DCA ließen sich die zahlreichen Besucher im Ausstellungsbereich der Fachmesse sehen. Auch der traditionelle Drilling Saloon des DCA erfreute sich wachsender Beliebtheit. Bei Snacks und Getränken wurden zahlreiche Gespräche geführt und sich fachlich ausgetauscht. Beim diesjährigen Gewinnspiel musste das Trockengewicht von quellfähigen Polymeren(LCM-Balls) geschätzt werden. Viele Interessierte waren sichtlich bemüht, die richtige Zahl auf den Teilnahmechein zu schreiben. Der 1. Preis, ein TechniSAT Internetradio ging schließlich an die Firma Mido Sp. zoo aus Polen. Bis zum nächsten IRO in 2024!

After the interesting series of lectures of the DCA, the numerous visitors let themselves be seen in the exhibition area of the trade fair. The traditional Drilling Saloon of the DCA also enjoyed growing popularity. Over snacks and drinks numerous conversations were held and professional exchanges took place. In this year's raffle the dry weight of swellable polymers (LCM balls) had to be estimated. Many interested people were visibly eager to write the correct number on the entry form. The first prize, a TechniSAT internet radio, finally went to the company Mido Sp. zoo from Poland. See you at the next IRO in 2024!

Antje Quante, DCA

Berichte der DCA-Repräsentanten

Italien, Skandinavien, Frankreich, Iberische Halbinsel, Großbritannien

Reports from the DCA representatives

Italy, Scandinavia, France, Iberian Peninsula, Great Britain

Statusbericht aus Italien

Der italienische HDD-Markt bleibt sowohl bei kleinen als auch bei großen Bohrprojekten stark. Die italienischen HDD-Bauunternehmen sind voll in laufende Projekte eingebunden, die gute Aussichten für die nächsten zwei bis drei Jahre bieten.

In Italien gibt es derzeit zwei ordentliche Mitglieder: ANESE Srl und FESTA Spa, aber das Potenzial für mindestens zwei weitere ordentliche Mitglieder und wahrscheinlich ein großes Unternehmen für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) als außerordentliches Mitglied.

Die Italia NO DIG LIVE fand vom 24. bis 26. Mai 2023 in Mailand statt und brachte die gesamte italienische grabenlose Industrie zusammen und zog dank der europäischen NO DIG-Konferenz, die am 25. Mai 2023 zum zweiten Mal stattfand, viele internationale grabenlose Experten an.

Die Konferenz ist der HDD-Welt gewidmet und bietet Präsentationen, Schulungen und Live-Demonstrationen. Die Konferenz beinhaltet auch interessante Vorträge zum Stand der Technik der grabenlosen Technologie. Diese Konferenzen bieten der Drilling Contractors Association (DCA) und ihren Mitgliedern die Möglichkeit zum Networking mit Experten der grabenlosen Industrie.



Status Report from Italy

The Italian HDD market remains strong in both small- and large-scale drilling projects. The Italian HDD contractors are fully committed to ongoing projects with good prospects for the next two to three years.

There are currently two regular members in Italy: ANESE Srl and FESTA Spa, but there is the potential for at least two more regular members and likely a large engineering, procurement and construction (EPC) company as an associate member.

Italia NO DIG LIVE took place in Milan from 24 to 26 of May 2023, brought together the entire Italian trenchless industry and attracting many

international trenchless experts thanks to the European NO DIG Conference, second edition on May 25, 2023.

The conference is dedicated to the HDD world with presentations, trainings and live demonstrations. The conference also includes interesting speeches regarding state of the art of trenchless technology. These conferences provide an opportunity for the Drilling Contractors Association (DCA) and members for networking events with trenchless industry experts.

Renzo Chirulli, Vermeer

Statusbericht aus Skandinavien

Nachdem ich Ende 2022 und im Februar 2023 die ersten HDD-Firmen, mit denen ich bzw. Dantonit bereits als Lieferant in Verbindung stehen, besucht habe, hielt sich die Euphorie erstmal in Grenzen.

Bei den größeren Firmen besteht ein gewisses Interesse. Sie haben nicht am DCA an sich als Qualitätsorgan Interesse, sondern sehen es als eine gute Möglichkeit Netzwerke aufzubauen. Sie möchten auf bereits be-

Status Report from Scandinavia

After visiting the first HDD companies with which I or Dantonit are already in contact as suppliers at the end of 2022 and in February 2023, the euphoria was initially limited.

There is a certain interest among the larger companies. They are not interested in the DCA per se as a quality body, but see it as a good opportunity to build net-

stehendes Wissen zurückzugreifen, möchten sich aber auch evtl. mit eigenen Erfahrungen einbringen. Diese Aussage ist für die nördlichen Länder in Europa nicht unbedingt normal. Man hält eigentlich lieber das Wissen für sich und freut sich, wenn andere Fehler machen. Dabei zählt es weniger, dass auch die Bauweise darunter leiden kann, Hauptsache man hat einen ökonomischen Vorteil.

Bei den meisten kleineren HDD-Firmen habe ich nicht den Eindruck, dass diese Interesse haben.

Ich habe durch den Kontakt zu ein paar größeren Firmen etwas über die Zulassungsbedingungen für das Bohren erfahren. Es besteht bereits ein Zulassungsorgan in Dänemark, die NoDig Abteilung der DI (Dansk Industri), Kopenhagen. Nicht jede Firma aus diesem Bereich ist hier Mitglied. Mein Ziel ist es herauszufinden, warum es so ist und wer Mitglied ist und warum. Dafür werde ich mehrere Termine in Dänemark Anfang Juni machen.

Ende 2022 habe ich bereits ein Termin bei der DI gehabt, um dort den DCA bekannt zu machen, den man vorher dort noch nicht kannte. Das Interesse war geweckt und man würde uns als DCA im Juli beim nächsten Jahrestreffen des Vorstandes als Punkt mit auf die Tagesordnung aufnehmen. Danach wird es ein Meeting oder Telefongespräch Ende Juli geben.

Nach aktuellem Stand gibt es also einen Weg zu den dänischen Firmen und zwar über die DI (NoDig).

Darüber hinaus habe ich noch Kontakt zu 2 Zulieferern und der Firma EnergiNet.

Was die Länder Norwegen und Schweden anbelangt, werde ich bis zum nächsten DCA-Termin die ersten Informationen haben.

works. They would like to draw on existing knowledge, but would also like to contribute their own experience. This statement is not necessarily normal for the northern countries in Europe. People actually prefer to keep their knowledge to themselves and are happy when others make mistakes. It matters less that the construction method may suffer, the main thing is that one has an economic advantage.



I don't have the impression that most of the smaller HDD companies are interested.

I have learned about the licensing requirements for drilling through contact with a few larger companies. There is already a licensing body in Denmark, the NoDig department of DI (Dansk Industri), Copenhagen. Not every company in this field is a member here. My aim is to find out why it is so and who is a member and why. For this I will make several appointments in Denmark in early June.

At the end of 2022, I already had an appointment at the DI to make the DCA known there, which they didn't know before. Interest was

aroused and they would include us as DCA as an item on the agenda at the next annual meeting of the board in July. After that there will be a meeting or phone call at the end of July.

So as things stand, there is a way to the Danish companies and that is through the DI (NoDig).

In addition, I still have contact with 2 suppliers and the company EnergiNet.

As for Norway and Sweden, I will have the first information by the next DCA meeting.

Benny Jensen, Dantonit A/S

Statusbericht aus Frankreich

Dank eines proaktiven DCA-Vertreters und eines boomenden HDD-Marktes wächst die Zahl der DCA-Mitglieder in Frankreich sowohl bei den ordentlichen als auch bei den außerordentlichen Mitgliedern weiter an.

Günstige Marktbedingungen

Der französische HDD-Markt war in den letzten Jahren sehr aktiv, mit großen und kleinen Projekten, und dieser Trend wird sich auch in 2023 fortsetzen.

Der größte Teil der Bohrarbeiten in Frankreich entfällt derzeit auf die Kabelverlegung im Stromsektor. RTE, Réseau de Transport d'Electricité, der französische Hochspannungsbetreiber, baut sein Netz weiter aus und schließt auch zahlreiche Rechenzentren und Offshore-Windparks an das Netz an. Darüber hinaus ist RTE an einer Reihe von Verbundprojekten beteiligt, die darauf abzielen, die Austauschkapazität zwischen Frankreich und den Nachbarländern zu erhöhen.

Status Report from France

With a proactive representative and a booming HDD market, DCA membership numbers in France continue to grow, for both regular and associate members.

Favourable market conditions

The French HDD market has been very active in recent years, with projects big and small, and this trend is set to continue in 2023.

Cable laying in the electricity sector currently accounts for most of the drilling works being carried out in France. RTE, Réseau de Transport d'Electricité, the French high-voltage electrical TSO (transmission system operator), continues to update its network capabilities and is also connecting many datacentres and offshore wind farms to the grid. In addition, RTE is involved in a number of inter-connection projects aimed at increasing the exchange capacity between France and neighbouring countries.



Auf der Versorgerseite ist ENEDIS, der Stromversorger für Privat- und Geschäftskunden, ebenfalls an HDD-Projekten in seinem Netz beteiligt.

Der Gassektor ist ebenfalls sehr aktiv, zunehmend mit Wasserstoff- und Dekarbonisierungsprojekten. GRTgaz, der französische Erdgastransporteur, baut seine Netzinfrastruktur in ganz Frankreich weiter aus und erneuert sie, mit Ausnahme im Südwesten des Landes, wo Téréga der Versorger ist. Téréga erneuert ebenfalls sein Netz und setzt HDD bei einer wachsenden Zahl von Renovie-

On the distribution side, ENEDIS, the electricity distributor to residential and business customers, is also involved in HDD projects on its network.

The gas sector too is very active, increasingly with hydrogen and decarbonation projects. GRTgaz, the French natural gas transporter, continues to develop and renew its network infrastructure throughout France, except for in the southwest of the country where Téréga is the transporter. Téréga is also updating its network and uses HDD on a growing number of renovation projects. GRDF,

rungsprojekten ein. GRDF, der französische Gasversorger, hat ebenfalls einige Projekte, bei denen die grabenlose Technik zum Einsatz kommt.

Wie auch in anderen europäischen Ländern erfordert das überlastete unterirdische Umfeld in französischen Städten und Stadtrandgebieten weiterhin die Verlegung von Glasfaser-Breitbandnetzen mit grabenlosen Techniken, häufig mit HDD, für Privat-, Geschäfts- und Rechenzentrumskunden.



Was die öffentlichen Versorgungsbetriebe betrifft, so gibt es zwar einen gewissen Bedarf an HDD, aber die meisten Arbeiten werden im Mikrotunnelbau durchgeführt, da es sich dabei häufig um Wasserprojekte handelt, bei denen ein Schwerkrafttunnel erforderlich ist.

Wachsende DCA-Mitgliedschaft in Frankreich

Nach dem Beitritt von SUBTERRA im vergangenen Jahr ist COQUART.EU das jüngste französische Bohrunternehmen, das dem DCA beigetreten ist. COQUART ist ein 50 Mann starkes Bohrunternehmen mit Sitz in der Nähe von Arras in Nordfrankreich. Das Unternehmen betreibt derzeit 9 HDD-Anlagen mit einem Gewicht zwischen 3 und 110 Tonnen.

Auch RTE hat seine Entscheidung, dem DCA in diesem Jahr beizutreten, bestätigt. RTE ist für den Stromtransport in ganz Frankreich zuständig und gehört zu den größten Projekteignern des Landes.

the French gas distributor, also has some projects using trenchless technology.

As elsewhere in Europe, the congested underground environment in French urban and peri-urban areas continues to require fibre broadband networks to be installed using trenchless techniques, often HDD, for residential, business and datacentre customers.

As far as public utilities are concerned, whilst there is some call for HDD, most works use microtunnelling, since these are often water projects requiring gravity-flow tunnels.

Increasing DCA membership in France

After SUBTERRA signing up last year, COQUART.EU is the latest French drilling contractor to join the DCA. COQUART is a 50-person strong drilling contractor based near Arras in northern France. The company currently runs 9 HDD rigs, ranging from 3 to 110 tons.

RTE has also confirmed its decision to join the DCA this year. Responsible for the transport of electricity throughout France, RTE is one of the largest project owners in the country. Having committed to bury all its existing overhead power cables in all but the most mountainous areas, RTE has an estimated 100+ HDD projects per year for the next 3 years. A new department specialising in trenchless crossings has been set up in the company's Paris headquarters to facilitate these projects and to advise local agencies.



Nachdem sich RTE verpflichtet hat, alle bestehenden Freileitungen in allen Gebieten außer den gebirgigsten zu unterirdisch zu verlegen, hat das Unternehmen für die nächsten drei Jahre schätzungsweise mehr als 100 HDD-Projekte pro Jahr geplant. In der Pariser Zentrale des Unternehmens wurde eine neue Abteilung eingerichtet, die sich auf grabenlose Querungen spezialisiert hat, um diese Projekte zu erleichtern und die lokalen Behörden zu beraten.

The FSTT, France Sans Tranchée Technologies, the French trenchless technology association, is set to partner with the DCA to produce the French language edition of the new Technical Guidelines. Not only will this further harmonise standards in Europe, but it will also increase the attractiveness of DCA membership for French HDD companies.

Die FSTT (France Sans Tranchée Technologies), der französische Verband für grabenlose Technologien, wird mit dem DCA zusammenarbeiten, um die französische Ausgabe der neuen technischen Richtlinien zu erstellen. Dies wird nicht nur zu einer weiteren Harmonisierung der Normen in Europa beitragen, sondern auch die Attraktivität der DCA-Mitgliedschaft für französische HDD-Unternehmen erhöhen.

Mehrere andere wichtige Akteure, Bohrunternehmen, Projekteigner sowie damit verbundene Organisationen haben ebenfalls ihr Interesse bekundet und werden wahrscheinlich in den kommenden Monaten beitreten.

Die Rekrutierungskampagne scheint sich also zu lohnen!

Several other key players, drilling contractors, project owners, as well as associated organisations, have also expressed an interest and will probably join in the coming months.

So, the recruitment drive certainly seems to be paying off!

François Gandard, OPTIMUM



Statusbericht von der Iberischen Halbinsel

Status Report from the Iberian Peninsula

Die spanische Regierung hat im März 2022 den Plan für den Ausbau des Stromübertragungsnetzes genehmigt.

The Spanish government approved in March 2022 the plan for the development of the electricity transmission network.

Der Plan sieht Investitionen in Höhe von 6,96 Mrd. EUR vor. Von den Gesamtinvestitionen werden fast 1,9 Mrd. EUR in die Integration erneuerbarer Energien fließen. Fast 1,5 Mrd. EUR werden in Unterseeverbindungen zu den nicht zum spanischen Festland gehörenden Gebieten investiert, während 1,26 Mrd. EUR für den Bau von Verbindungsleitungen mit Frankreich, Marokko, Portugal und Andorra bestimmt sind.



The plan will put to work investments totaling EUR 6.96 billion. Of the total investment amount, nearly EUR 1.9 billion will go towards the integration of renewables.. Almost EUR 1.5 billion will be invested in submarine interconnections with Spain's non-mainland territories, while EUR 1.26 billion will be spent on building interconnectors with France, Morocco, Portugal and Andorra.

Die Investitionsanstrengungen werden zum Bau von zwei 700 Kilometern neuer Leitungen, 700 Kilometern Unter-

The investment effort will lead to the construction of 2,700 kilometres of new lines, 700 kilometres of submarine interconnections and the modernisation of 8,000 kilometres of existing networks.

wasser-Verbindungsleitungen und zur Modernisierung von 8 000 Kilometern bestehender Netze führen.

Die Region hat ehrgeizige Pläne: Mit dem Nationalen Integrierten Energie- und Klimaplan will Spanien bis 2030 74 % seines Stroms aus erneuerbaren Energien gewinnen. Auf der iberischen Halbinsel sind derzeit mehr als 50 Gigawatt (GW) an Leistung installiert, davon über 60 % aus Onshore-Windkraftanlagen - und dabei wird es nicht bleiben. Mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr installieren sowohl Spanien als auch Portugal Photovoltaikanlagen in ländlichen Gebieten, und die Notwendigkeit, zusätzliche Stromnetze zu schaffen, steht unmittelbar bevor.

Laufende Arbeiten auf den Kanarischen Inseln

Der Anschluss der Kanarischen Inseln untereinander ist Teil des Gesamtplans zur Umstellung auf Ökostrom, der auf den Inseln bis 2040 zu 100 % frei von fossilen Brennstoffen sein soll.



The region has ambitious plans, and with the National Integrated Energy & Climate Plan, Spain aims to source 74% of its power from renewables by 2030. The Iberian Peninsula currently has more than 50 gigawatts (GW) of installed capacity, with over 60% coming from onshore wind – and it will not end there.

With more than 300 sunny days per year, Spain and Portugal are both installing photo-voltaic plants in rural areas, and the need to create additional power grids is imminent.

Ongoing works on the Canary Islands.

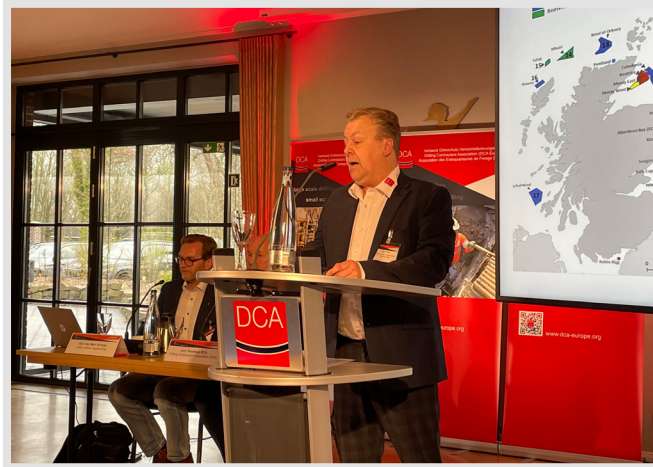
Interconnecting the Canary Islands is part of the overall plan of turning towards green electricity and to be 100% fossil free by 2040 on the Islands.

Brian Jorgensen, Ditch Witch



Nach Gesprächen mit mehreren britischen Bauunternehmen ist der aktuelle Stand der grabenlosen HDD-Projekte im Vereinigten Königreich nach wie sehr positiv. Die Bandbreite reicht von kleinen bis hin zu großen Bohrprojekten. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf der Energiewende und der Aufrüstung bestehender Stromleitungen, um für die wachsende Zahl von Offshore-Windparks gerüstet zu sein. Der Offshore-Wind-

sektor in Schottland gewinnt weiter an Schwung, und für die kommenden Jahre ist ein umfangreiches Ausbauprogramm geplant. Der kontinuierliche Ausbau des HS2-Schiennetzes erfordert auch die Verlegung und Installation von Leitungen, so dass es für kleinere Anlagen viel zu tun gibt. Darüber hinaus entstehen neue Märkte und Projekte für Kohlenstoffdioxidabscheidung und Wasserstoffpipelines. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Zukunft rosig aussieht und die Aussichten für HDD im Vereinigten Königreich gut sind



Having spoken to several UK contractors the current status of HDD trenchless projects in the UK remains extremely buoyant. This ranges from small scale through to large scale drilling operations. The focus continues to be on the energy transition and upgrading existing power circuits to be prepared for the expanding number of offshore wind farms. The offshore wind sector in Scotland continues to gain momentum with a large expansion program

planned over the coming years. The continual development of the HS2 rail network also requires services to be re-routed and installed ensuring there is plenty of work for the smaller rigs. Furthermore, new emerging markets and projects for carbon capture and hydrogen pipelines are starting to appear on the market. To summarize the future is bright and the outlook is good for HDD in the UK.

Scott Stone,
Michels Trenchless GmbH

Save the date !

Mitgliederversammlung des DCA

Members' meeting of the DCA

07.02.2024, Hotel Patentkrug Oldenburg

Großes Interesse am Mitgliederforum HDD-Technik

Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“

Great interest in the Members' Forum HDD-Technology

Topic "Accuracy in HDD-drillings"

Am 03.05.2023 trafen sich die Mitglieder des DCA zum bereits 4. Mal zum Forum „HDD-Technik“ in Aachen. Lediglich 2018 fand die Auftaktveranstaltung des Forums in Essen bei Open Grid statt. Auch das „Get together“ auf Einladung des DCA am Vorabend des Forums im Restaurant Elisenbrunnen im Herzen der Kaiserstadt wurde sehr gut angenommen und von vielen für einen Erfahrungsaustausch genutzt. Ein gelungener Auftakt für die Veranstaltung.

In den letzten Jahren war das Forum mit den vielfältigsten Themen am Start wie „HDD-Trouble Shooting“, „Anforderungen an die Kleinbohrtechnik“, „neue grabenlose Techniken im Umfeld der HDD-Technik“ und „Einsatz von Werkzeugen im Bohrloch“. Das jährlich stattfindende Mitgliederforum richtet sich dabei primär an Entscheider, Projekt- und Bauleiter, Fachaufsichten sowie Planer und Auftraggeber der DCA-Mitgliedsfirmen, steht aber auch Vorarbeitern und nach GW 329 ausgebildeten Geräteführern aus der HDD-Bohrtechnik offen. Die Teilnahme ist kostenlos und DCA-Mitgliedsfirmen vorbehalten.

Im Rahmen des ganzjährig angelegten Forums, das in diesem Jahr mit über 50 Teilnehmern sehr gut besucht war, konnten sich die Mitglieder des Verbandes zum Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“ informieren und mitdiskutieren. Auch im Vorfeld der Veranstaltung waren bei der Vorbereitung wieder zahlreiche Mitgliedsfirmen involviert.

Die Veranstaltung in den Räumen des Novotels in Aachen fand wie auch im letzten Jahr in zwei sprachlich getrennten Räumen statt. Jörg Himmerich, der das jährliche Mitgliederforum federführend organisiert, und Scott Stone leiteten den englischsprachigen Teil. Präsident Jorn Stoelinga und Ronald Siebel moderierten die deutschsprachige Gruppe.

Das Thema „Genauigkeiten bei HDD-Bohrungen“ stand bereits auf der 26. DCA-Jahrestagung des Verbandes in 2022 in Stratford-upon-Avon, UK als HDD-Workshop 2 auf dem Programm. Dort wurden lebhaft u.a. die unterschiedlichen Messverfahren diskutiert. Aufgrund der begrenzten Zeit und dem großen Interesse in der Mitgliedschaft fand das Thema dann seine Fortsetzung im

On 03rd May 2023 the members of the DCA met for the 4th time for the forum "HDD-Technology" in Aachen. Only in 2018 the opening event of the forum took place in Essen at Open Grid. The "get together" at the invitation of the DCA on the evening before the forum in the Elisenbrunnen restaurant in the heart of the imperial city was also very well received and used by many for an exchange of experiences. A successful start to the event.

In the last few years the forum has featured a wide variety of topics such as "HDD trouble shooting", "requirements for small-scale drilling technology", "new trenchless techniques linked to HDD-technology" and "use of drilling tools in the borehole". The annual members' forum is primarily aimed at decision-makers, project and site managers, skilled supervisors as well as planners and clients of DCA member companies, but is also open to foremen and machine operators trained in HDD drilling technology in accordance to GW 329. Participation is free of charge and reserved for DCA member companies.



German group

Within the framework of the all-day forum which was very well attended this year with over 50 participants, the members of the association were able to inform themselves about the topic of "Accuracy in HDD-drillings" and join in the discussion. Once again numerous member companies were involved in the preparations prior to the event.

As last year the event in the rooms of the Novotel in Aachen took place in two linguistically separate rooms.

Jörg Himmerich who is in charge of organising the annual members' forum, and Scott Stone led the English-language part. President Jorn Stoelinga and Ronald Siebel moderated the German-speaking group.

The topic "Accuracy in HDD-drillings" was already on the agenda at the 26th DCA annual congress in 2022 in Stratford-upon-Avon, UK as HDD-Workshop 2. There were lively discussions about the different measurement methods, among other things. Due to the limited time and the great interest of the membership the topic was then continued in the area of the annual members' forum of the association.

Bereich des jährlich stattfindenden Mitgliederforums des Verbandes.

Die Genauigkeit einer gesteuerten Horizontalbohrung ist eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale dieser geschlossenen Bauweise. Schließlich soll die Bohrung mit größtmöglicher Genauigkeit entlang einer geplanten Bohrlinie unterschiedlicher Länge erstellt und der gewünschte Zielpunkt erreicht werden! Dabei sind zwischen dem ersten Bohrmeter bei der Pilotbohrung und der letztendlichen Lage des eingezogenen Medienrohres einige Hürden zu überwinden, die dieses Unterfangen erschweren.

Folgende Themen wurden im Rahmen des Mitgliederforums in insgesamt fünf Arbeitsblöcken diskutiert:

- Geologie
- Human factor
- Bohrwerkzeuge
- Bohrgestänge
- Räumen
- Toleranzen
- Spülung

Die Schwerpunktsetzung war in den beiden sprachlich getrennten Gruppen recht unterschiedlich.

Die Diskussion hat ergeben, dass die Maßnahmen zum Erreichen der geforderten Genauigkeit sehr unterschiedlich sein können. Es gibt nicht die eine Lösung. Insbesondere die Auswahl der Ortungs- und Vermessungswerkzeuge muss immer unter Berücksichtigung der Projektandbedingungen getroffen werden. Es empfiehlt sich bei allen Aspekten keine Auslegung am Limit durchzuführen. Es sollte z.B. beim Design der Bohrlinie eine Sicherheit für Unvorhergesehenes berücksichtigt werden. Dies bietet dann die entsprechenden Freiräume, um auf Abweichungen von der Soll-Linie unter Einhaltung der Biegeradien noch schnell reagieren zu können. Damit kann der Bereich der Abweichungen und auch das Maß der Abweichungen minimiert werden.

Weiterhin hat die Diskussion gezeigt, dass die Erfahrung und die Ausbildung des Personals einen wesentlichen Einfluss auf die Genauigkeit haben kann.

Abschließend bleibt zu bemerken, dass sich das Mitgliederforum HDD-Technik mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Leistungskatalog des DCA entwickelt hat. Erfreulich ist dabei die große Resonanz der Mitglieder im Rahmen der Vorbereitung, die erst Diskussionsforen dieser Art überhaupt möglich macht.

Auf ein Neues in 2024!

The accuracy of a horizontal directional drilling is one of the most important quality features of the HDD technique. After all, the design must be drilled with the greatest possible accuracy if the desired target point is to be reached, this applies to drills of all lengths! There are a number of factors that play a role in the trajectory between the first meters drilled of the pilot hole and the final position of the installed pipeline or bundle, which make this topic somewhat complicated.

The following topics were discussed during the members' forum in a total of five working blocks:

- Geology
- Human factor
- Drilling tools
- Drill pipes
- Reaming
- Project tolerances
- Drilling fluid

The focus was quite different in the two linguistically separate groups.



English group

The discussion revealed that the measures to achieve the required accuracy can be very different. There is not a solution that fits all problems. In particular the choice of locating and surveying tools must always be made taking into account the project boundary conditions. In all aspect it is advisable not to design at the limit. For example a safety margin for unforeseen events should be considered in the design of the bore line. This then provides the corresponding leeway to still be able to react quickly to deviations

from the target line while maintaining the bending radii. In this way the range of deviations and also the degree of deviations can be minimised.

Furthermore the discussion has shown that the experience and training of the personnel can have a significant influence on the accuracy.

Finally it remains to be noted that the HDD-Technology Members' Forum has meanwhile developed into a fixed component in the DCA's catalogue of services. It is gratifying to note the great response from members during the preparation phase, which makes discussion forums of this kind possible in the first place.

See you again in 2024!

Dietmar Quante, DCA

DCA-Förderprogramm 2023

Interessenten gesucht

DCA-Sponsorship Program 2023

Interested parties sought

Der Vorstand des DCA hatte 2021 beschlossen, an Stelle des Förderpreises ein neues DCA-Förderprogramm aufzulegen, mit dem Studienarbeiten, Bachelorarbeiten oder Masterarbeiten zu interessanten Themen rund um die HDD-Technik im Zuge der Erstellung unterstützt werden sollen. Das Förderprogramm wird jährlich mit € 5.000 ausgestattet und je nach vorliegenden Themen angepasst. Ansprechpartner für das Förderprogramm ist Vorstandsmitglied Jörg Himmerich.

Dem DCA ist es gelegen, mit dem Förderprogramm innovative Ideen zu unterstützen und auch zu honorieren. Aktuell befindet sich die Masterarbeit von Adam Lisowski, Student an der TU Delft (NL), zum Thema „Genauigkeit bei HDD-Bohrungen“ in der Förderung.

Für das Förderprogramm 2023 werden noch Interessenten gesucht. Bis dato liegt noch keine konkrete Anfrage vor. An dieser Stelle ist der Input aller DCA-Mitgliedsunternehmen gefragt, interessante Themen vorzuschlagen, die in dem Förderprogramm berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#).

Die HDD-Branche benötigt Nachwuchskräfte. Da kann ein Austausch mit Hochschulen sehr hilfreich sein.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!



In 2021 the board of the DCA had decided to set up a new DCA sponsorship programme instead of the sponsorship award, with which student research papers, bachelor's theses or master's theses on interesting topics related to HDD technology are to be supported in the course of their preparation.

The sponsorship programme will be endowed with € 5,000 per year and adapted according to the topics at hand. The contact person for the sponsorship programme is board member Jörg Himmerich.

The DCA is keen to support and reward innovative ideas with the sponsorship programme. The master's thesis by Adam Lisowski, a student at TU Delft (NL), on the topic of "Accuracy in HDD drillings" is currently being funded.

Interested parties are still being sought for the 2023 sponsorship programme. To date no concrete request has been received. At this point the input of

all DCA member companies is needed to suggest interesting topics that can be considered in the sponsorship programme.

Further information on the sponsorship programme can be found [here](#).

The HDD industry needs young talents. An exchange with universities can be very helpful.

We count on your support!

Jörg Himmerich, DCA Board Member

Lehrgänge für Aus- und Weiterbildung des Personals nach GW 329 in 2023

Bohrmeisterschule Celle

Training courses for basic and advanced training of personnel according to GW 329 in 2023

Bohrmeisterschule Celle



BOHRMEISTERSCHULE CELLE
Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik

Die Schulungen für die Fachaufsicht und das Fachpersonal nach der DVGW-Regel GW 329 konnten vom 09.01.2023 bis zum 02.02.2023 für insgesamt 70 Teilnehmer an der Bohrmeisterschule Celle durchgeführt werden. Das Arbeitsblatt DVGW GW 329 wurde in enger Zusammenarbeit mit dem DCA Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V. und dem Rohrleitungsbauverband rbv e.V. erarbeitet. Wie in den Vorjahren wurden die Anmeldungen zu den Kursen für beide Ausbildungsstufen A und B durch den Kooperationspartner des rbv/brbv organisiert. Die Lehrgänge sind auf die Zielgruppen der Fachaufsicht (FA), Bauleiter (BL) und Geräteführer (GF) in der Ausbildungsstufe A (Bohrgeräte mit Rückzugskraft < 400kN) und Stufe B (Bohrgeräte mit Rückzugskraft > 400kN) ausgerichtet. Die erfolgreiche Ausbildung des Personals ist eine der notwendigen Bedingungen für eine DVGW-Zertifizierung von Rohrleitungsunternehmen und Fachfirmen auf der Grundlage der DVGW-Arbeitsblätter GW 301 bzw. GW 302 in der Gruppe GN2 „Steuerbare horizontale Spülbohrverfahren“.

Der DCA ist ein ständiges Mitglied in der Prüfungskommission gem. DVGW GW 329 bei der Bohrmeisterschule Celle, wodurch sichergestellt ist, dass die Absolventen des Lehrgangs nach bestandener Prüfung die erforderlichen Fachkenntnisse für eine qualifikationsgerechte Ausführung und Kontrolle der anstehenden Arbeiten besitzen. Mit den Dozenten der Bohrmeisterschule Celle und den externen Referenten, die zu einem großen Teil von den DCA Mitgliedsfirmen gestellt werden, finden regelmäßig Abstimmungsgespräche zu den Lehrinhalten statt.

Im Jahrgang 2023 haben insgesamt 43 Teilnehmer in der Ausbildungsstufe A und 27 Teilnehmer in der Ausbildungsstufe B die GW 329-Schulungen in der Bohrmeisterschule Celle absolviert. Hierbei ist festzustellen, dass die Anzahl der Teilnehmer in den B-Kursen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich zugenommen hat. Darüber hinaus ist anzumerken, dass mehrere „nicht-muttersprachliche“ Teilnehmer an der DVGW-Schulung teilgenommen haben. Da der Kurs in deutscher Sprache abgehalten wird und auch die Kursunterlagen ebenso wie der schriftliche Prüfungstest in deutscher Sprache abgefasst sind, ergeben sich bei der Wissensüberprü-

The training courses for skilled supervision and technical personnel according to DVGW regulation GW 329 could be held from 09.01.2023 to 02.02.2023 for a total of 70 participants at the Bohrmeisterschule Celle. The DVGW GW 329 worksheet was developed in close cooperation with the Drilling Contractors Association (DCA-Europe) and the Rohrleitungsbauverband rbv e.V.. As in previous years registrations for the courses for both training levels A and B were organised by the rbv/brbv cooperation partner. The courses are aimed at the target groups of skilled supervisors (HDD Specialists), site managers and machine operators in training level A (drilling rigs with pullback force < 400kN) and level B (drilling rigs with pullback force > 400kN). The successful training of personnel is one of the necessary conditions for DVGW certification of pipeline companies and specialist firms on the basis of DVGW worksheet GW 301 or GW 302 in group GN2 "horizontal directional drilling methods".

The DCA is a permanent member of the examination commission according to DVGW GW 329 at the Bohrmeisterschule Celle which ensures that the graduates of the course have the required the necessary technical knowledge for a qualified execution and control of the work to be carried out. With the lecturers of the Bohrmeisterschule Celle and the external lecturers most of whom are provided by DCA member companies, the course content is regularly discussed.

In the year 2023 a total of 43 participants in training level A and 27 participants in training level B completed the GW 329 training courses at the Bohrmeisterschule Celle. It should be noted that the number of participants in the B courses has increased significantly compared to previous years. Furthermore it should be noted that several "non-native speaker" participants took part in the DVGW training course. Since the course is held in German and the course materials as well as the written examination test are also in German, special challenges arise in the knowledge check. However this situation could be countered in 2023 by allowing the "non-native speaker" participants to also demonstrate the acquired technical knowledge in English during the oral examination.

In conclusion 69 participants successfully passed the 2023 final examination in accordance with GW 329 at the Bohrmeisterschule Celle. The knowledge transfer and the objectives according to GW 329 could be implemented. One machine operator-A course participant

fung besondere Herausforderungen. Dieser Situation konnte im Jahr 2023 jedoch dadurch begegnet werden, dass die „nicht-muttersprachlichen“ Teilnehmer bei der mündlichen Prüfung auch in englischer Sprache das erlangte Fachwissen nachweisen konnten.

Als Fazit ist festzustellen, dass 69 Teilnehmer die Abschlussprüfung 2023 gem. GW 329 erfolgreich in der Bohrmeisterschule Celle bestanden haben. Die Wissensvermittlung und die Ziele gemäß GW 329 konnten umgesetzt werden. Einem GF-A Kurs-Teilnehmer wird die Möglichkeit gegeben, sich auf eine Wiederholungsprüfung vorzubereiten. Die Abstimmung zwischen den Dozenten bzw. Referenten aus Theorie und Praxis hat sich bewährt und dadurch haben sich die Lehrinhalte praxisorientiert ergänzt. Die Teilnehmer haben insbesondere die überschaubare Gruppengröße, die intensive fachliche Betreuung und die praktischen Übungen als besonders positiv hervorgehoben. Die Absolventen der Geräteführer GF-A sind in der Abbildung 1 dargestellt. Sofern zukünftig die Anzahl der „nicht-muttersprachliche“ Teilnehmer steigen sollte, ist bei den Anmeldungen und Aufnahmevoraussetzungen darauf zu achten, dass ausreichende Sprachkenntnisse in deutscher Sprache vorhanden sind. Sofern sich durch sprachliche Barrieren die Lehrgangsvoraussetzungen zukünftig verändern, sind die Bedingungen mit den Kooperationspartnern rbv/brbv und DCA nach Rücksprache mit den Mitgliedsunternehmen abzustimmen.

is given the opportunity to prepare for a repeat examination. The coordination between the lecturers and instructors from theory and practice has proven itself and the course contents have thus complemented each other in a practice-oriented manner. The participants particularly appreciated the manageable group size, the intensive technical support and the practical exercises. The graduates of the machine operator-A course are shown in Figure 1. If the number of "non-native speaker" participants should increase in the future, it is important to ensure that sufficient language skills in German are available in the applications and admission requirements. If the course requirements change in the future due to language barriers, the conditions are to be agreed with the cooperation partners rbv/brbv and DCA after consultation with the member companies.

Dr. U. Grossmann, Bohrmeisterschule Celle



The successful machine operator A-course participants 2023

Umgang mit HDD-Bohrspülungen und labortechnisches Praktikum

Weiterbildungsmaßnahme im Februar 2023 an der BMS Celle

Handling HDD drilling mud and laboratory practical training

Further training measure in February 2023 at the BMS Celle

Die Schulungen nach DVGW GW 329 vermitteln die Grundlagen zur Anwendung des steuerbaren horizontalen Spülbohrverfahrens an die Fachaufsicht und das Fachpersonal. Seit Einführung dieser Schulungsmaßnahme hat sich die Qualität der HDD-Technik (Horizontal Directional Drilling) zu einer sehr leistungsfähigen Technologie entwickelt. Allerdings konnte bei der praktischen Ausführung von HDD-Bohrungen auf den Baustellen festgestellt werden, dass die Fachkenntnisse im Umgang mit Bohrspülungen sehr unterschiedlich ausfallen bzw. oft nicht ausreichend sind. Aus diesem Grunde hat der DCA in Zusammenarbeit mit der Bohrmeisterschule Celle ein Schulungskonzept entwickelt, welches Geräteführern und Bauleitern die Möglichkeit geben soll, sich im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zur „Fachkraft für Spülungstechnik bei HDD-Maßnahmen“ weiter zu entwickeln. Seit mehr als 5 Jahren wird dieser Fortbildungslehrgang, „Umgang mit HDD-Bohrspülungen und labortechnisches Praktikum“ zur praxisorientierten Wissensvermittlung mit Erfolg durchgeführt.

Die Qualitätssicherung hat bei dem Umgang mit HDD-Bohrspülungen eine zentrale Bedeutung. Hierbei kommt es im ersten Schritt darauf an, dass beim Anmachwasser alle chemischen Parameter kontrolliert bzw. eingestellt werden. Im zweiten Schritt sind bei der Herstellung der HDD-Bohrspülung verschiedene Effekte zu beachten und gewünschte Eigenschaften sicherzustellen, die folgende Merkmale beinhalten:

- Quellfähigkeit des Tonminerals Bentonit
- Fließverhalten von Ton-Suspensionen
- Stabilisierung des Bohrlochs
- Austragsverhalten in Abhängigkeit von den bodenspezifischen Eigenschaften
- Beeinflussung von Spülungseigenschaften durch Polymere
- Dosierung von Additiven

The training courses according to DVGW GW 329 teach the basics of using the horizontal directional drilling method to the skilled supervisors and technical staff. Since the introduction of this training the quality of HDD technology (Horizontal Directional Drilling) has developed into a very efficient technology. However, during the practical execution of HDD drilling on construction sites, it was found that the level of expertise in handling drilling mud varies greatly or is often insufficient. For this reason the DCA has developed a training concept in cooperation with the Bohrmeisterschule Celle, which is intended to give machine operators and site managers the opportunity to develop further within the framework of a further training measure to become a "specialist for mud technology for HDD construction measures". For more than 5 years this advanced training course "Handling HDD drilling mud and laboratory practical training" for practice-oriented knowledge transfer has been successfully carried out.



Fig 1: Auswertung der Ergebnisse mit Fann-Viskosimeter

Quality assurance is of central importance in the handling of HDD drilling mud. In the first step it is important to check and adjust all chemical parameters of the mixing water. In the second step various effects must be taken into account in the production of the HDD drilling mud and desired properties must be ensured which include the following characteristics:

- Swelling capacity of the clay mineral bentonite
- Flow behaviour of clay suspensions
- Stabilisation of the borehole
- Discharge behaviour depending on soil-specific properties
- Influence of polymers on mud properties
- Dosing of additives

In einem dritten Schritt muss gewährleistet werden, dass die beladene Bohrspülung über Tage von den erbohrten Feststoffen getrennt wird, bevor die aufbereitete Spülung erneut in den Kreislauf eingebracht wird.

In dem 3-tägigen Fortbildungslehrgang im Februar 2023 stand in der Bohrmeisterschule Celle die praktische Laborarbeit beim Umgang mit der HDD-Bohrspülung in Mittelpunkt. Im Ausbildungslabor wurden die Bohrspülungssysteme so angemischt, wie sie auch in der Praxis eingesetzt werden. Anschließend wurden die chemisch-/physikalischen Parameter bestimmt. Praxisbeispiele für Bohrspülungen in Lockergestein mit Wechsellagerungen aus Kies-Sand-Ton wurden ebenso angesprochen wie Bohrspülungen für Hartgestein. In dem Seminar waren auch Dozenten aus der Spülungsindustrie eingebunden. Alle Kenntnisse und Laborfertigkeiten wurden in Anlehnung an nationale Richtlinien (u.a. DVGW W 116) und international standardisierte Verfahren (API-American Petroleum Institute, RP 13 ff.) vermittelt.

Den Teilnehmern wurden die Auswirkungen auf das rheologische Gefüge einer Bohrspülung demonstriert. Die Eigenschaften von Additiven zum Verstärken oder Verringern bestimmter Eigenschaften wie z.B. Viskosität, Filtrat, Gelstärke, Dispergierung und Stabilisierung wurden vermittelt, Abbildung 1 und 2. Außerdem wurden diverse Inhibitoren sowie deren Vor- und Nachteile besprochen. Die Teilnehmer konnten praktische Erfahrungen im Umgang mit der einschlägigen Laborausstattung und der Interpretation der Ergebnisse sammeln. Mögliche Kontaminanten und deren Identifizierung sowie die Auswirkung auf die Bohrspülung wurden praktisch dargestellt.

Mit einem schriftlichen Test wurden die erworbenen Kenntnisse der Teilnehmer überprüft. Das Seminar wurde abschließend von allen Teilnehmern als sehr wertvoll für ihre jeweilige praktische Tätigkeit auf der HDD-Baustelle bewertet. Als Fazit ist festzustellen, dass diese Weiterbildungsmaßnahme das HDD-Fachpersonal in die Lage versetzt, die Bohrspülung als „Werkzeug“ zu verstehen. Dadurch können die HDD-Bohrspülungen effizienter und ökonomischer eingesetzt werden.



Fig 2: Beurteilung der Spülung mit API-Filterpresse

In a third step it has to be ensured that the loaded drilling mud is separated from the drilled solids above ground before the processed mud is reintroduced into the circuit.

In the 3-day training course in February 2023 the focus was on practical laboratory work in handling the HDD drilling mud at the Bohrmeisterschule Celle. In the training laboratory, the drilling mud systems were mixed in the same way as they are used in practice. The chemical/physical parameters were then determined. Practical examples of drilling muds in loose rock with alternating layers of gravel-sand-clay were addressed as well as drilling muds for hard rock. Lecturers from the mud industry were also involved in the seminar. All knowledge and laboratory skills were taught in accordance with

national guidelines (including DVGW W 116) and internationally standardised procedures (API-American Petroleum Institute, RP 13 ff.).

The participants were shown the effects on the rheological structure of a drilling mud. The properties of additives to enhance or reduce certain properties such as viscosity, filtrate, gel strength, dispersion and stabilisation were taught, Figure 1 and 2. Various inhibitors and their advantages and disadvantages were also discussed. The participants were able to gain practical experience in handling the relevant laboratory equipment and interpreting the results. Possible contaminants and their identification as well as the effect on the drilling mud were demonstrated practically.

A written test was used to check the participants' acquired knowledge. In conclusion, the seminar was evaluated by all participants as very valuable for their respective practical activities on the HDD construction site. As a conclusion it can be stated that this further training measure enables the HDD skilled personnel to understand the drilling mud as a "tool". This enables HDD drilling muds to be used more efficiently and economically.

Oliver Kuchar, Clear Solutions
Dr. Udo Grossmann, Bohrmeisterschule Celle

Europäischer HDD-Schulungskurs auf Englisch

Grenzüberschreitendes Arbeiten nach europäischen Qualitätsstandards

European HDD-Training Course in English

Working across borders according to european quality standards

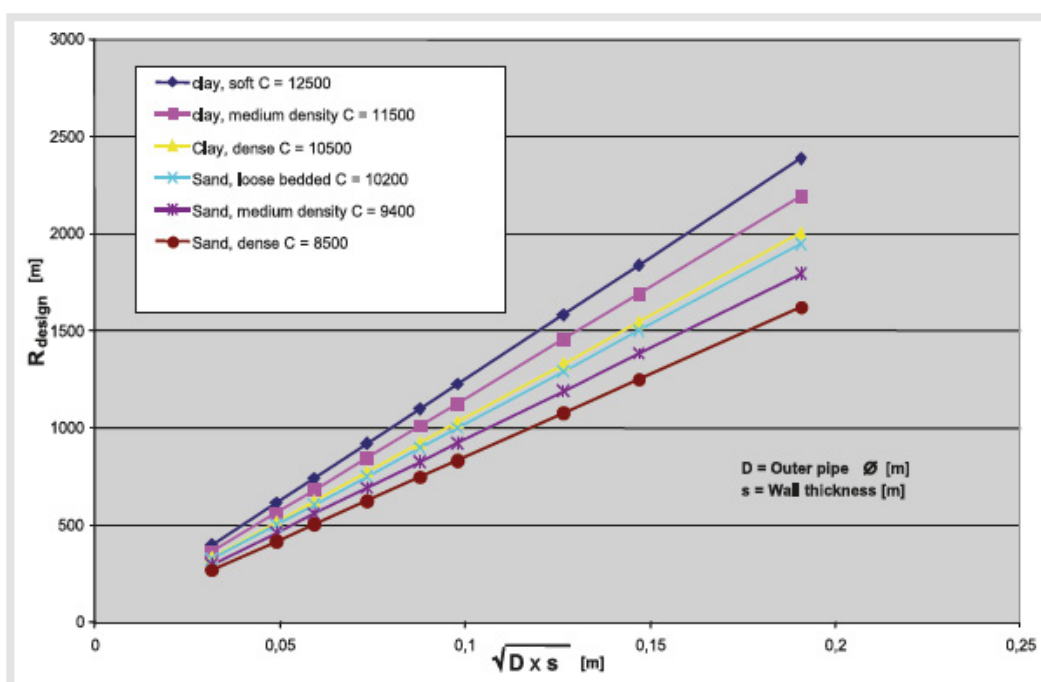
Obwohl sich das Vereinigte Königreich ein wenig von Europa abgekoppelt hat, gibt es in Europa immer noch viele Möglichkeiten mit lokalen Auftragnehmern zusammenzuarbeiten, um den Energiewendeprozess und HDD-Projekte im Allgemeinen zu unterstützen; dies gilt auch für europäische Unternehmen, die grenzüberschreitend arbeiten wollen. Um dies zu unterstützen und sicherzustellen, dass kompetentes Personal eingestellt wird, das nach europäischen Standards und Richtlinien arbeitet, wurden Gespräche mit Deltares in den Niederlanden geführt, um eine Weiterbildung in englischer Sprache für Geräteführer und Bauleiter gemäß der deutschen GW329-Richtlinie anzubieten. Die wesentliche Voraussetzung ist, dass es genügend Teilnehmer gibt, um den Kurs rentabel zu machen, was etwa fünfzehn Teilnehmer pro Kurs bedeuten würde. Der Kurs dauert eine Woche und soll in Delft, Niederlande, abgehalten werden. Die Kosten für den Kurs werden sich auf etwa 3500,- € pro Person belaufen, je nach endgültiger Teilnehmerzahl. Bei Interesse an der Teilnahme an diesem Kurs, kontaktieren Sie bitte DCA Vorstandsmitglied und Repräsentant UK Scott Stone (ssstone@michelstrenchless.de).



Although the UK has become somewhat separated from Europe there are still plenty of opportunities within Europe when working with local contractor to support the energy transition process and HDD projects in general, this also includes European companies wanting to work cross borders. To support this and to ensure competent personnel are employed to operate to European standards and guidelines there have been discussions with Deltares in The Netherlands around providing further training in English for drillers and site supervisors in accordance with the German GW329 guideline. The only requirement is that there are sufficient attendees to make the course a viable option which would mean around fifteen participants per course. The course length is one week which would be held in Delft, The Netherlands. The cost of the course will be in the region of 3500,- € per person dependent upon final numbers. Should anyone be interested in attending the course please contact DCA Board Member and Representative UK Scott Stone (ssstone@michelstrenchless.de).

Further training in English for drillers and site supervisors in accordance with the German GW329 guideline. The only requirement is that there are sufficient attendees to make the course a viable option which would mean around fifteen participants per course. The course length is one week which would be held in Delft, The Netherlands. The cost of the course will be in the region of 3500,- € per person dependent upon final numbers. Should anyone be interested in attending the course please contact DCA Board Member and Representative UK Scott Stone (ssstone@michelstrenchless.de).

Scott Stone, DCA-Board Member



Arbeitskreis 2: Umhüllungsqualität

! Status abgeschlossen

Technische Information Nr. 6 "Rohrumhüllung und -ummantelung" in deutscher Sprache fertiggestellt



Leitung: Marc Schnau

Wie auf der Mitgliederversammlung in Oldenburg angekündigt und im Rahmen des IRO-Forums vorgestellt, ist der Abschlussbericht des Arbeitskreises 2 „Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD“ (deutschsprachige Fassung) als Technische Information Nr. 6 nebst Excel-Matrix fertiggestellt. Die Mitglieder können die Technische Information Nr. 6 nun kostenfrei im Mitgliederbereich auf der Homepage herunterladen. Die englischsprachige Fassung der Technischen Information befindet sich noch in Bearbeitung und wird vsl. nach der Sommerpause zur Verfügung stehen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle im Namen des Vorstandes herzlich für Ihren Einsatz im Sinne der Verbandsziele gedankt.

Die Reihe „DCA Technische Informationen“ besteht nunmehr aus den nachfolgenden Ausgaben:

- Nr. 1 Qualitätsmanagement
- Nr. 2 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Nr. 3 Leistungsverzeichnis
- Nr. 4 Entsorgung von Bohrklein und Bohrspülung aus Horizontalspülbohrungen
- Nr. 5 Ergänzung zur technischen Richtlinie - Neufassung Kapitel 4.1.4 Toleranzen
- Nr. 6 Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD

Task group 2: Coating Quality

! Status completed

Technical Information No. 6 "Coating quality in HDD" ready in German

Leader: Marc Schnau

As announced at the members' meeting in Oldenburg and presented at the IRO Forum, the final report of task group 2 "Rohrumhüllung und -ummantelung im HDD" (German version) has been completed as Technical Information No. 6 together with an Excel matrix. Members can now download Technical Information No. 6 free of charge from the members' area on the homepage. The English version of the Technical Information is still being worked on and will be available after the summer break. On behalf of the board we would like to thank all those involved for their commitment to the aims of the association.

The series "DCA Technical Information" now consists of the following issues:

- No. 1 Quality Assurance
- No. 2 Model Bill of Quantities
- No. 3 Shaping Recommendation of Technical and Legal Contract Conditions
- No. 4 Recovery and disposal of drilling cuttings and fluids from HDD operations
- No. 5 DCA Technical Guidelines – Amendment 2019 Chapter 4.1.4 Tolerances new version
- No. 6 Pipe casing and coating in HDD

Dietmar Quante, DCA

Arbeitskreis 3: Technische Richtlinien 5. Auflage

Leitung: Ernst Fengler
Stand Juli 2023

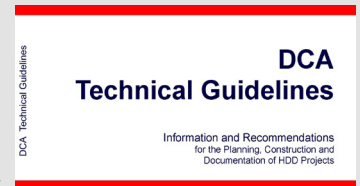


Im Arbeitskreis 3 konnte die Sichtung des Arbeitsdokuments für die 5. Auflage der Technische Richtlinien durch Herrn Stoelinga, Herrn Schnau und Herrn Quante in weiteren Meetings abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle wird nunmehr ein neues Korrektorexemplar erstellen und dem Vorstand bis Ende Juli vorlegen. Ziel ist es, den finalen Entwurf den Mitgliedern nach der Sommerpause zur Prüfung zur Verfügung zu stellen. Nach Vorlage der Anmerkungen aus der Mitgliedschaft soll die Bearbeitung der deutschen Fassung dann bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Task group 3: Technical Guidelines 5th Edition

Leader: Ernst Fengler
Status July 2023

In task group 3 the review of the working document for the 5th edition of the Technical Guidelines was completed by Mr Stoelinga, Mr Schnau and Mr Quante in further meetings. The office will now prepare a new proof copy and submit it to the board by the end of July. The aim is to make the final draft available to the members for review after the summer break. After receiving comments from the membership, the German version will be finalised by the end of the year.



Dietmar Quante, DCA

Arbeitskreis 4: Datenerfassung und Logging

Leitung: Scott Stone



Seit der Mitgliederversammlung Ende März hat es widererwartend leider keine Sitzung der Arbeitsgruppe gegeben. Vorstandsmitglied und DCA-Repräsentant für die UK Scott Stone plant derzeit eine Sitzung nach der Sommerpause.

Task group 4: Data acquisition and logging

Leader: Scott Stone

Unfortunately contrary to expectations there has been no meeting of the task group since the members' meeting at the end of March. Board member and DCA representative for the UK Scott Stone is currently planning a meeting after the summer break.



Dietmar Quante, DCA

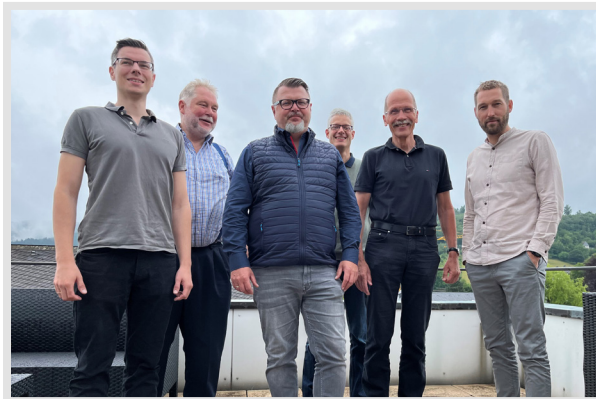
Arbeitskreis 5: DCA/GSTT

**Gemeinsamer Arbeitskreis zum Thema „Baugrund“
DCA und GSTT bündeln Interessen**



Am 30.06.2023 trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Baugrund“ bei der MOLL-prd in Schmallenberg. Der Arbeitskreis besteht aus Mitgliedern des DCA und der GSTT. Er hat sich übergeordnet als Ziel gesetzt, zwischen den Ansprüchen des Regelwerkes

und der Realität zu vermitteln. Hierzu sollen zunächst die Bedeutung und Funktion der Baugrundparameter sowie die Auswirkungen auf die grabenlose Bauweise allgemeinverständlich formuliert werden. Im Anschluss soll ein Mindestumfang an Informationen für jegliche, also auch Kleinprojekte, und aufbauend ein erweiterter Umfang für komplexere Projekte definiert werden. Aufbauende Empfehlungen, beispielsweise Hilfestellungen zur Interpretation eines Baugrundgutachtens, befinden sich in Abstimmung. Da der maßgebliche Teil der AK-Mitglieder aus dem HDD-Umfeld kommt, liegt der Fokus in der Bearbeitung auf dem Horizontalspülbohrverfahren. Weitere Sitzungen im Jahr 2023 sind bereits geplant.



Task Group 5: DCA/GSTT

**Joint task group on the topic of "Subsoil"
DCA and GSTT bundle interests**

On 30 June.2023, the members of the task group "Subsoil" met at MOLL-prd in Schmallenberg. The task group consists of members of the DCA and the GSTT. It has set itself the overriding goal of mediating between the demands of the regulations and reality. For this purpose the meaning and function of the subsoil parameters as well as the effects on trenchless construction are to

be formulated in a generally understandable way. Subsequently, a minimum scope of information for any, i.e. also small projects, and building on this an extended scope for more complex projects is to be defined. Additional recommendations such as assistance in interpreting a subsoil expertise are currently being agreed. As the majority of the task group

members come from the HDD environment, the focus of the work is on the horizontal directional drilling method. Further meetings in 2023 are already planned.

Phillip Dick, MOLL-prd GmbH & Co. KG

Arbeitskreis DVGW GW 340

DIN 30340 – Es geht voran



Für die DIN 30340-1 „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 1: Gütesicherung Werksummantelungen“ wurde die Gelbdruck-phase erfolgreich abgeschlossen. Die Einwendungen wurden entsprechend bearbeitet und es liegt

seit Juni 2023 dem Ausschuss „Außenkorrosion“ ein fertig überarbeiteter und abgestimmter Entwurf zur Verabschiedung zum Weißdruck vor. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, bis die „neue“ DIN 30340-1 veröffentlicht wird und uns als HDD-Branche zur Verfügung steht.

In der Zwischenzeit wurde Teils 2 der DIN 30340 mit dem Titel „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 2: Gütesicherung Nachummantelung und Reparaturmaterialien“ bearbeitet. Hier wird an den Entwürfen weitergearbeitet, sodass auch hierzu zeitnah ein Gelbdruck veröffentlicht werden kann.

Task Group DVGW GW 340

DIN 30340 - Making progress

The yellow print phase for DIN 30340-1 „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 1: Gütesicherung Werksummantelungen“ has been successfully completed. The objections were processed accordingly and since June 2023, the "Außenkorrosion" Committee has had a completely revised and coordinated draft for adoption as a white paper. It is therefore only a matter of time until the "new" DIN 30340-1 is published and available to us as the HDD industry.

In the meantime Part 2 of DIN 30340, entitled „Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 2: Gütesicherung Nachummantelung und Reparaturmaterialien“ has been edited. Here the drafts are being worked on further so that a yellow print can also be published soon.

Jörg Himmerich, DCA-Board Member

HDD-Bohrungen – Pflicht zur Erkundung bestehender Leitungen

HDD-Drillings – obligation to explore existing pipelines

1 Ausgangssituation

Anfang Januar 2023 hat sich im Ruhrgebiet ein tragischer Unfall ereignet, bei dem ein Wohnhaus durch eine Gasexplosion völlig zerstört wurde. Bei der Explosion kam eine 61-jährige Frau ums Leben. In der Straße des betroffenen Wohnhauses hatten zuvor Tiefbauarbeiten durch ein HDD-Bohrunternehmen für die Verlegung von Glasfaserkabeln stattgefunden. Im Zuge der Bohrarbeiten wurde durch das Bohrunternehmen eine Gasleitung der Stadtwerke Bochum getroffen und komplett durchbohrt. Das im Anschluss austretende Gas war nach derzeitiger Sachlage ursächlich für die spätere Explosion des sich in unmittelbarer Nähe befindenden Wohnhauses. Das Wohnhaus selbst hatte keinen eigenen Gasanschluss. Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen aufgenommen!

Unabhängig vom Ausgang der Ermittlungen und der Frage nach den Verantwortlichen, nimmt der Vorstand dieses tragische Unglück zum Anlass, um nochmals auf die Pflicht zur Erkundung bestehender Leitungen durch HDD-Bohrunternehmen hinzuweisen.

Aufgrund der nachgewiesenen Kompetenz als HDD-Fachunternehmen in der Branche ist davon auszugehen, dass den Ordentlichen Mitgliedern (HDD-Bohrunternehmen) des DCA die Aufgaben hierzu bekannt sind. Als Fachverband für die HDD-Technik sieht der Vorstand sich aber in der Pflicht, gerade auf Sorgfaltspflichten dieser Art, die für Unternehmen in der Tiefbaubranche eigentlich obligatorisch sind, immerfort hinzuweisen.

Im nachfolgenden Fachartikel von Vizepräsident Marco Reinhard von der Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co. KG zum Thema „Verantwortlichkeiten der HDD-Bohrfirmen gegenüber Dritten im Zuge der Durchführung einer HDD-Maßnahme“ wird dieses Thema nochmals eingehend beleuchtet. Für Rückfragen rund um das Thema „Pflicht zur Erkundung bestehender Leitungen“ steht Ihnen der Vizepräsident des DCA, Marco Reinhard, gerne zur Verfügung.

1 Initial situation

At the beginning of January 2023, a tragic accident occurred in the Ruhr area in Germany in which a residential building was completely destroyed by a gas explosion. A 61-year-old woman was killed in the explosion. In the street of the affected house, civil engineering work had previously been carried out by an HDD drilling company for the laying of fibre optic cables. In the course of the drilling work, the drilling company hit a gas pipe belonging to the Stadtwerke Bochum and drilled through it completely. According to the current state of affairs, the gas that subsequently escaped was the cause of the subsequent explosion of the residential building in the immediate vicinity. The house itself did not have its own gas connection. The public prosecutor's office has taken up the investigation!

Regardless of the outcome of the investigation and the question of who is responsible, the board would like to take this tragic accident as an opportunity to once again point out the obligation to explore existing pipelines by HDD drilling companies.



Due to the proven competence as HDD specialist companies in the industry, it is to be assumed that our DCA-Regular Members (HDD drilling companies) are aware of the duties in this regard. However, as a professional association for horizontal directional

drilling technology, the board sees it as his duty to constantly draw attention to this type of duty of care, which is actually obligatory for companies in the civil engineering sector.

In the following technical article by Vice President Marco Reinhard of Leonhard Weiss GmbH & Co. KG on the subject of "Responsibilities of HDD drilling companies towards third parties in the course of carrying out an HDD-Project", this subject is once again examined in detail. The Vice President of the DCA, Marco Reinhard, will be happy to answer any questions you may have on the topic of "Obligation to explore existing pipelines".

2 Einleitung

Im Zuge von Leitungsbauprojekten werden von den Bauherren sehr oft Tiefbauunternehmen als Generalunternehmer unter Vertrag genommen. Für grabenlose Bauabschnitte mit gesteuerten Horizontalspülbohrungen werden dann häufig HDD-Bohrfirmen (Horizontal Directional Drilling) oder Bauunternehmen mit Bohrabteilung als Nachunternehmer eingesetzt. Bohrfirmen werden auch direkt vom Bauherrn bzw. Leitungsbetreiber beauftragt.

Verantwortung ist die „mit einer bestimmten Aufgabe verbundene Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht“ [1].

Die Herstellung eines Bauwerkes ist eine Aufgabe, die mit zahlreichen rechtlichen Pflichten der am Bau Beteiligten verbunden ist. Einige Pflichten ergeben sich aus dem Bauvertrag. Nach diesem Vertrag ist das bauausführende Unternehmen, also auch die HDD-Bohrfirma, verpflichtet die vereinbarte vertragliche Leistung zu erbringen. Die anderen Pflichten sind nicht an einen Vertrag gekoppelt, ergeben sich aus zivilrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Regelungen und betreffen in der Regel Dritte.

3 Wer sind die Dritten?

Bei der Durchführung von Baumaßnahmen werden zwischen zwei Parteien in der Regel Werkverträge geschlossen. Alle Sonstigen, die hier nicht am Vertrag beteiligt sind, werden als Dritte bezeichnet. Dieser Fachbeitrag handelt ausschließlich von den Verantwortlichkeiten bzw. Pflichten gegenüber diesen Dritten und nicht von Pflichten zwischen den Vertragsparteien untereinander, begründet durch ihren gemeinsamen Vertrag.

Zum Kreis der Dritten gehören unter anderem:

- Beschäftigte der Bohrfirma oder anderer am Bau Beteiligter
- Passanten und andere Verkehrsteilnehmer
- Anlieger
- Grundstücksbesitzer
- Leitungsbetreiber bzw. Anlagenbetreiber
- Straßenbulasträger (Bund, Land, Gemeinde, Privatunternehmen)
- Schienenbulasträger (DB AG, Privatunternehmen)
- Wasserwirtschaftsämter
- Allgemeinheit (vertreten durch staatliche Einrichtungen)

2 Introduction

In the course of pipeline construction projects, clients very often contract civil engineering companies as general contractors. For trenchless construction sections with horizontal directional drilling, HDD drilling companies (Horizontal Directional Drilling) or construction companies with a drilling department are often used as subcontractors. Drilling companies are also contracted directly by the client or pipeline operator.

Responsibility is the "obligation associated with a particular task to ensure that everything goes as smoothly as possible, that what is necessary and right is done in each case and that as little damage as possible occurs" [1].

The construction of a building is a task that is associated with numerous legal obligations of the parties involved in the construction. Some obligations arise from the construction contract. According to this contract, the company carrying out the construction, i.e. also the HDD drilling company, is obliged to provide the agreed contractual service. The other obligations are not linked to a contract, result from civil and public law regulations and usually concern third parties.

3 Who are the third parties?

In the execution of construction measures, contracts for work and services are usually concluded between two parties. All others who are not involved in the contract are referred to as third parties. This technical paper deals exclusively with the responsibilities and obligations towards these third parties and not with obligations between the contracting parties themselves, based on their joint contract.

The circle of third parties includes, among others:

- Employees of the drilling company or others involved in the construction work
- Passers-by and other road users
- Residents
- Landowners
- Pipeline operators or plant operators
- Road authorities
- Rail authorities
- Water management authorities
- General public

4 Verantwortlichkeiten/Pflichten und Haftung gegenüber Dritten

Grundsätzlich sind zwei Arten von Verpflichtungen zu unterscheiden:

- zivilrechtliche Pflichten, die sich aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) ergeben
- öffentlich-rechtliche Pflichten begründet durch staatliche Vorgaben (Gesetze und Vorschriften)

Bei der Ausführung einer HDD-Maßnahme sind unter anderem folgende öffentlich-rechtlichen Gesetze und Vorschriften zu beachten:

- Arbeitsschutzgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Unfallverhütungsvorschriften
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Abfallgesetz
- Bundesbodenschutzgesetz
- Bundesberggesetz
- Wasserhaushaltsgesetz bzw. jeweilige Landeswassergesetze
- Bundesimmissionsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Geräte- und Produktsicherheitsgesetz
- Arbeitsstättenverordnung
- Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
- Landesbauordnungen

Bei Nichtbeachtung von zivilrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Pflichten haftet der Unternehmer gegenüber dem Verletzten bzw. Betroffenen. Die Haftung dient zum Schutz Dritter vor Einbußen und Schäden an geschützten Gütern (Leben, Gesundheit, Eigentum).

Im Zivilrecht gilt grundsätzlich, dass der Verursacher eines Schadens auch dafür haftet. Dies geht aus dem § 823 Abs. 1 BGB hervor: „Wer vorsätzlich oder fahrlässig das Leben, den Körper, die Gesundheit, die Freiheit, das Eigentum verletzt, ist dem anderen zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.“

Verstöße gegen öffentlich-rechtliche Regeln werden als Ordnungswidrigkeit oder als Straftat geahndet.

Der Schutz Dritter ist auch in der Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil B geregelt. Demnach hat der Auftragnehmer bei der Ausführung seiner Vertragsleistungen die anerkannten Regeln der Technik und gesetzliche und behördliche Bestimmungen zu beachten. Somit ergibt sich die Forderung nach Schutz der Dritten auch aus dem Bauvertrag heraus.

5 Verantwortung gegenüber Beschäftigten

Da die Beschäftigten der Bohrfirma nicht direkt am Bauvertrag beteiligt sind, sind sie Dritte. Die Verpflichtungen gegenüber den Beschäftigten liegen insbesondere im Arbeitsschutz. Jeder Unternehmer hat Sorge zu tragen,

4 Responsibilities/duties and liability towards third parties

Basically, two types of obligations are to be distinguished:

- civil law obligations arising from the German Civil Code (BGB)
- public-law obligations based on government requirements (laws and regulations).

When carrying out an HDD measure, the following public laws and regulations must be observed, among others:

- Occupational Health and Safety Act
- Working Hours Act
- Accident prevention regulations
- Recycling Management Act
- Waste Management Act
- Federal Soil Protection Act
- Federal Mining Act
- Water Resources Act or respective Land Water Acts
- Federal Immission Control Act
- Hazardous Substances Ordinance
- Equipment and Product Safety Act
- Workplace Ordinance
- Ordinance on Safety and Health at Construction Sites
- State building regulations

In the event of non-observance of obligations under civil and public law, the contractor is liable to the injured or affected party. Liability serves to protect third parties from loss or damage to protected property (life, health, property).

In civil law, it is generally the case that the person who caused the damage is also liable for it. This follows from Section 823 (1) of the German Civil Code (BGB): "Anyone who intentionally or negligently injures life, limb, health, freedom, property ... is obliged to compensate the other for the resulting damage."

Violations of public law rules are punished as administrative offences or criminal offences.

The protection of third parties is also regulated in the Contract Regulations for Construction Work (VOB) Part B. According to this, the contractor must observe the recognised rules of technology and legal and official regulations when carrying out his contractual services. Thus, the requirement to protect third parties also arises from the construction contract.

5 Responsibility towards employees

As the employees of the drilling company are not directly involved in the construction contract, they are third parties. The obligations towards the employees lie in particular in occupational health and safety. Every con-

dass Schäden an Leib und Leben seiner Mitarbeiter abgewendet werden. Durch Gesetze (Arbeitsschutzgesetz, BGB, etc.) werden ihm zahlreiche Pflichten und Aufgaben auferlegt. Auf der Baustellenebene sind dies unter anderem eine geeignete Organisation, Erste Hilfe, Beurteilung der Arbeitsbedingungen, Vorkehrungen bei besonderen Gefahren und die Überwachung der Anweisungen.

Gemäß Arbeitsschutzgesetz hat der Arbeitsgeber die für seine Beschäftigten mit der Arbeit verbundenen Gefährdungen zu beurteilen und zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes notwendig sind. Er erstellt und unterweist dann tätigkeitsbezogene Standard-Gefährdungsbeurteilungen. Besteht ein Anpassungsbedarf wegen veränderter Arbeitsbedingungen auf den Baustellen, muss der Arbeitgeber auch baustellenbezogene Gefährdungen ermitteln und zusammen mit notwendigen Maßnahmen unterweisen. Bei einer Kontrolle auf der Baustelle durch die Aufsichtsbehörden muss das ausführende Unternehmen nachweisen, dass eine Gefährdungsbeurteilung mit entsprechendem Maßnahmenkatalog an alle Beschäftigte unterwiesen wurde.

Die Aufgaben, die der Unternehmer im Rahmen des Arbeitsschutzes zu erbringen hat, sind sehr umfangreich und bei der Betrachtung aller Aufgaben wird klar, dass er darauf angewiesen ist, die Pflichten auf geeignete Mitarbeiter zu übertragen. Die Gesamtverantwortung bleibt jedoch beim Unternehmer.

6 Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit

Auch die Allgemeinheit (nicht näher bezeichnete Dritte) steht bei der Errichtung eines Bauwerkes außerhalb des Vertrages und kann somit auch als Dritte bezeichnet werden. Die Bohrfirma muss Gefahren von ihr fernhalten, also die öffentliche Sicherheit und Ordnung wahren. Eine Störung der öffentlichen Sicherheit liegt immer dann vor, wenn gegen eine entsprechende Rechtsvorschrift verstoßen wird.

Die Landesbauordnungen verpflichten bauausführende Unternehmen dazu, die Arbeiten entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, also allen relevanten Gesetzen und Verordnungen auszuführen, was dem Schutz der Allgemeinheit dient. Zum Beispiel entspräche eine Gewässer-, Boden- oder Luftverunreinigung einer Nichtbeachtung von Gesetzen und würde die Allgemeinheit gefährden.

Der Unternehmer hat, insbesondere, wenn er eine Fachfirma betreibt, die Pflicht Ausführungspläne zu prüfen, um sicherzustellen, dass die anerkannten Regeln der Technik und die öffentliche Ordnung und Sicherheit nicht gefährdet werden. Erkennt er, dass die Planung im Widerspruch steht, muss er dies dem AG mitteilen (Bedenkenanmeldung). Stellt er fest, dass öffentliche Belange nicht beachtet werden, ist ihm die Ausführung öffentlich-rechtlich verboten. Er haftet dann aus ordnungsrechtlichen und oder strafrechtlichen Gesichtspunkten [2].

tractor has to ensure that damage to life and limb of his employees is prevented. Laws impose numerous duties and tasks on them. At the construction site level, these include appropriate organisation, first aid, assessment of working conditions, precautions in the event of special hazards and monitoring of instructions.

According to the Occupational Health and Safety Act, the employer must assess the hazards associated with the work for his employees and determine which occupational health and safety measures are necessary. The employer then prepares and instructs jobrelated standard risk assessments. If there is a need for adaptation due to changed working conditions on the construction sites, the employer must also determine construction site-related hazards and instruct them together with necessary measures. In the event of an inspection at the construction site by the supervisory authorities, the company carrying out the work must prove that a risk assessment with a corresponding catalogue of measures has been instructed to all employees.

The tasks that the contractor has to perform in the context of occupational health and safety are very extensive and when considering all the tasks, it becomes clear that he has to rely on delegating the duties to suitable employees. However, the overall responsibility remains with the employer.

6 Responsibility towards the general public

The general public (unspecified third parties) is also outside the contract during the construction of a building and can thus also be referred to as third parties. The drilling company must keep dangers away from it, i.e. maintain public safety and order. A disturbance of public safety is always present if a corresponding legal regulation is violated.

The state building codes oblige construction companies to carry out the work in accordance with public regulations, i.e. all relevant laws and ordinances, which serves to protect the general public. For example, water, soil or air pollution would correspond to non-observance of laws and would endanger the general public.

The contractor, especially if he operates a specialist company, has the duty to check implementation plans to ensure that the recognised rules of technology and public order and safety are not endangered. If he recognises that the planning is in conflict, he must inform the client of this (notification of concerns). If he discovers that public concerns are not being observed, he is prohibited from carrying out the work under public law. He is then liable from the point of view of regulatory law and/or criminal law [2].

7 Verantwortung gegenüber Baulasträgern und Wasserwirtschaftsämtern

Der sichere Betrieb von Straßen, Schienen und Gewässern darf im Zuge einer Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden. Sachschäden müssen vermieden werden. In der Regel darf der Verkehr durch die Horizontalspülbohrungen nicht beeinträchtigt werden, was unter Umständen zum Einsatz kabelgeführter Messverfahren zwingt.

Bei der Ausführung von Bohrungen sind die anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Hierzu zählen neben den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV), in der Regel den DIN-Normen, auch Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV). Bei Kreuzungen von Schienen der Deutschen Bahn ist die Gas- und Wasserkreuzungsrichtlinie zu beachten.

Besonders erwähnenswert, im Zuge von Straßen-, Bahn- oder Gewässerkreuzungen mit HDD, sind die einzuhaltenden Überdeckungen zur Straßen- und Gleisoberkante oder zur Gewässersohle. Werden hier die Auflagen nicht eingehalten, muss ggf. eine neue Bohrung ausgeführt werden. Besonders im Übergang zwischen Gewässersohle und Uferböschung kommt es nicht selten zu Abweichungen zu den geforderten Überdeckungen.

8 Verantwortung gegenüber Anliegern, Grundstücksbesitzern, Passanten und anderen Verkehrsteilnehmern

Die Verkehrssicherung im Umfeld einer Baumaßnahme hat nach den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA) zu erfolgen. Verkehrsflächen im Baustellenbereich sind sauber zu halten.

Leitungen dürfen nur auf oder unter Grundstücken verlegt werden, wenn das Leitungsrecht gesichert ist. Zugänge und Zufahrten zu Grundstücken sind für die Dauer der Arbeiten aufrechtzuerhalten. Ausnahmen können nur in Abstimmung mit den betroffenen Anliegern gemacht werden.

Ansonsten gelten auch hier alle zivilrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Grundsätze zur Abwehr von Gefahren für Personen und zum Schutz vor Eigentum.

9 Verantwortung gegenüber Leitungsbetreibern

Die VOB Teil C fordert, dass bei dem Vorhandensein von Verkehrs-, Versorgungs-, und Entsorgungsleitungen im Bereich der Baustelle, die Vorschriften der zuständigen Leitungsbetreiber zu beachten sind. Zu diesen Betreibern zählen unter anderem zahlreiche Telekommunikationsunternehmen, Elektrizitätsversorger, Gasversorger, Transportnetzbetreiber, Wasserversorger, Entwässerungsbetriebe, Betreiber für Verkehrssignalregelung, Schifffahrtsämter, Straßenbahn, Polizei, Militär, Industrie und private Leitungsbetreiber.

7 Responsibility towards the construction authorities and water management agencies

The safe operation of roads, railways and waterways must not be impaired in the course of a construction project. Material damage must be avoided. As a rule, traffic must not be impaired by horizontal directional drilling, which may require the use of cableguided measurement methods.

When drilling, the recognised rules of technology must be observed. In addition to the General Technical Terms of Contract, usually the DIN standards, these also include Additional Technical Terms of Contract. In the case of crossings of German Railways tracks, the Gas and Water Crossing Guideline must be observed.

Particularly worth mentioning in the course of road, railway or watercourse crossings with HDD are the overlaps to be maintained to the upper edge of the road and track or to the bottom of the watercourse. If the requirements are not met, a new borehole may have to be drilled. Especially at the transition between the riverbed and the embankment, it is not uncommon for there to be deviations from the required overlaps.

8 Responsibility towards residents, property owners, passers-by and other road users

Traffic safety in the vicinity of a construction project must be ensured in accordance with the guidelines for securing work sites on roads (RSA). Traffic areas in the construction site area must be kept clean.

Pipelines may only be laid on or under properties if the pipeline right has been secured. Accesses and driveways to properties must be maintained for the duration of the work. Exceptions can only be made in consultation with the affected residents.

Otherwise, all civil and public law principles for the prevention of danger to persons and the protection of property also apply here.

9 Responsibility towards pipeline operators

The VOB Part C requires that the regulations of the responsible line operators must be observed in the presence of traffic, supply and disposal lines in the area of the construction site. These operators include numerous telecommunications companies, electricity suppliers, gas suppliers, transport network operators, water suppliers, drainage companies, operators for traffic signal control, shipping offices, tramways, police, military, industry and private pipeline operators.

The operators' instructions for the protection of supply lines often contain the following requirements:

- The exact location of the pipelines must be investigated by means of search shafts.

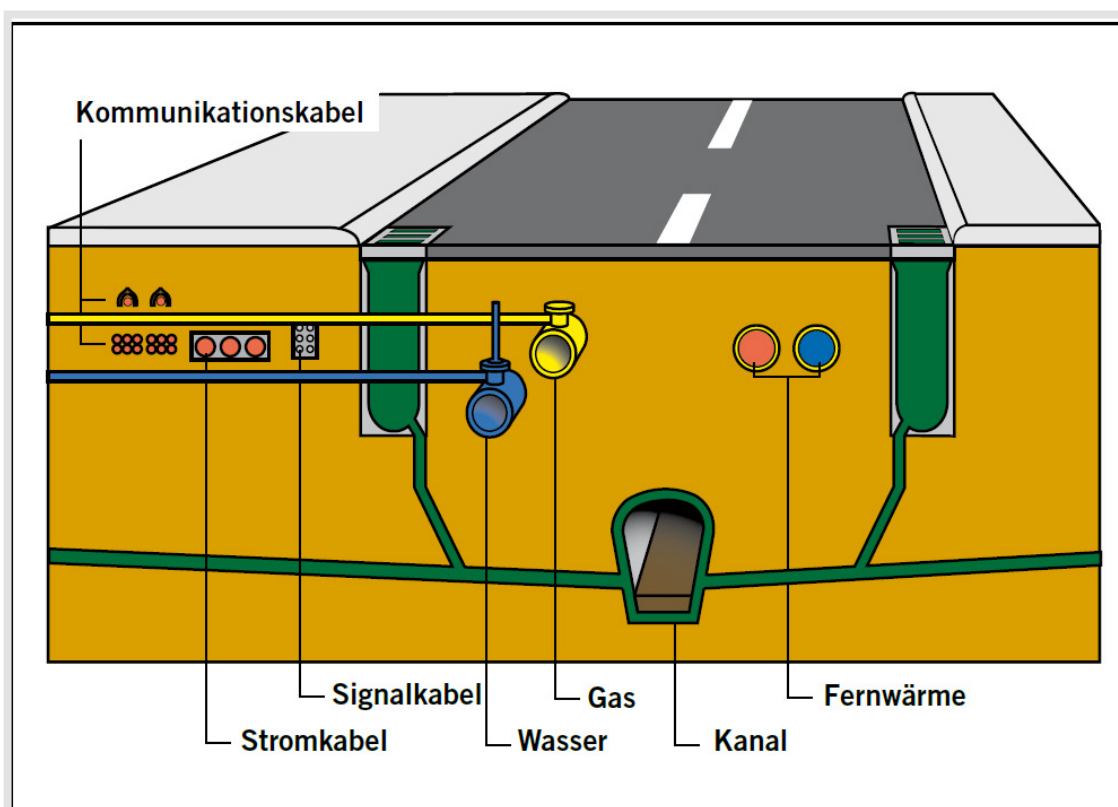
Häufig finden sich in den Anweisungen der Betreiber zum Schutz der Versorgungsleitungen folgende Forderungen:

- Die genaue Lage der Leitungen ist durch Suchschachtung zu erkunden
- Sicherheitsabstände sind einzuhalten
- Schachtungen im näheren Bereich von Kabeln und Rohrleitungen sind von Hand auszuführen
- Versorgungsunternehmen sind ggf. vor der Ausführung der Bohrung zu informieren

Regelmäßig wird auf die Schadensersatzpflicht und persönliche Verantwortung der Vorort-Tätigen hingewiesen.

- Safety distances must be observed
- Shafts in the vicinity of cables and pipelines must be excavated by hand.
- Utility companies must be informed before drilling, if necessary.

The liability for damages and the personal responsibility of those working on site are regularly pointed out.



Picture 1 Underground supply and disposal lines [4]

10 Pflicht zur Erkundung bestehender Leitungen

Die Gesamtleitungslänge erdverlegter Versorgungs- und Entsorgungsleitungen (Bild 1) in Deutschland wird von der BG BAU auf über 5 Mio. km geschätzt. Jährlich werden ca. 100.000 Leitungsschäden gemeldet mit Entschädigungsleistungen durch die Sachversicherer von ca. 500 Mio. EUR [3]. Die Entschädigungszahlungen an Versicherte durch Berufsgenossenschaften liegen weit darüber.

In den Medien wurde vielfach über aufsehenerregende Leitungsbeschädigungen durch HDD-Maßnahmen berichtet. Durch Explosion zerstörte Häuser, Strom-

10 Duty to explore existing pipelines

The total length of underground supply and disposal pipelines (Figure 1) in Germany is estimated by BG BAU to be over 5 million km. Approximately 100,000 pipeline damages are reported annually, with compensation payments by property insurers amounting to approximately 500 million euros [3]. Compensation payments to insured persons by professional associations are far higher.

There have been many reports in the media about sensational damage to pipelines caused by HDD measures. Houses destroyed by explosions, power blackouts or paralysis of telecommunications for communities and cities

Blackouts oder Lahmlegen des Fernmeldeverkehrs für Gemeinden und Städte sowie Evakuierungen von Stadtteilen wegen Beschädigung von Gasleitungen sind nur ein kleiner Auszug aus dieser Berichterstattung.

Bei der Durchführung von Bauarbeiten auf öffentlichen oder privaten Grundstücken muss der Bauunternehmer mit dem Vorhandensein unterirdischer Leitungen rechnen. Um eine Beschädigung dieser Leitungen zu verhindern und um Gefährdungen von Personen auszuschließen, muss er die erforderliche Sorgfalt wahren. Er muss diese Leitungen erkunden, d.h. die Lage und Tiefe der sich im Baufeld befindlichen Leitungsanlagen feststellen.

Diese Erkundungspflicht ergibt sich aus

- gesetzlichen (BGB, Arbeitsschutz etc.),
- berufsgenossenschaftlichen (DGUV Vorschriften),
- vertraglichen (BGB-Werkvertrag, VOB) und
- technischen (Anweisung der Leitungsbetreiber, anerkannte Regeln der Technik) Vorgaben [5].

Das Tiefbauunternehmen oder auch Bohrunternehmen muss sich die Kenntnisse verschaffen, welche die sichere Bewältigung der Arbeiten voraussetzt. Es ist in diesem Zusammenhang verpflichtet sich den erforderlichen Grad der Gewissheit über Verlauf und Tiefe von Versorgungsleitungen zu verschaffen und zwar dort, wo die zuverlässigen Unterlagen vorhanden sind [8].

Jeder im Bereich von Versorgungsleitungen tätige Bauunternehmer ist verpflichtet:

- sich selbst
- durch Erkundung
- bei den zuständigen Stellen
- den erforderlichen Grad von Gewissheit

über den Verlauf von Erdleitungen zu verschaffen [6]. Unterlässt der Unternehmer dies, haftet er für einen entstandenen Schaden (§ 823 Abs. 1 BGB) und kann unter anderem bei Personenschäden strafrechtlich verfolgt werden.

11 Kann die HDD-Bohrfirma die Erkundungspflicht delegieren?

Gemäß dem Rechtsgrundsatz der Vertragsfreiheit, können zwei Vertragsparteien praktisch alles vereinbaren, was nicht sittenwidrig ist oder gegen Gesetze verstößt. Bauunternehmen, also auch die Bohrfirmen, müssen sich sorgfältig über die Lage von Versorgungsleitungen vergewissern. In der Praxis wird häufig von HDD-Bohrfirmen (AN) die Erkundung von Bestandsleitungen vertraglich an die Tiefbauunternehmen (AG) übertragen.

Nach der Rechtsprechung ist eine solche Delegation zwar grundsätzlich zulässig, aber die ursprünglichen Sorgfaltspflichten können nicht entfallen. Bei dem ursprünglich Verkehrssicherungspflichtigen (Erkundungspflichtigen) verbleiben somit stets eigene Auswahl-, Kontroll- und Überwachungspflichten, deren Umfang und

as well as evacuations of city districts due to damage to gas pipes are only a small excerpt from this reporting.

When carrying out construction work on public or private property, the contractor must take into account the presence of underground pipelines. In order to prevent damage to these pipelines and to exclude hazards to persons, he must exercise the necessary care. He must investigate these lines, i.e. determine the location and depth of the lines in the construction area.

This duty of investigation arises from

- statutory (BGB, occupational health and safety, etc.),
- professional associations (DGUV regulations),
- contractual (BGB work contract, VOB) and
- technical (instructions of the pipeline operator, recognised rules of technology) specifications [5].

The civil engineering company or drilling company must acquire the knowledge required to carry out the work safely. In this context, it is obliged to obtain the necessary degree of certainty about the course and depth of supply lines where reliable documentation is available [8].

Every contractor working in the area of utility lines is obliged to

- himself
- by investigation
- with the competent authorities
- the necessary degree of certainty

about the course of underground pipelines [6]. If the contractor fails to do so, he is liable for any damage caused (§ 823 para. 1 BGB) and can be prosecuted, among other things, for personal injury.

11 Can the HDD drilling company delegate the duty to explore?

According to the legal principle of freedom of contract, two contracting parties can agree on practically anything that is not immoral or against the law. Construction companies, including drilling companies, must carefully ascertain the location of utility lines. In practice, HDD drilling companies (CO) often contractually delegate the exploration of existing pipelines to civil engineering companies (CU).

According to case law, such a delegation is permissible in principle, but the original duty of care cannot be waived. The original duty of care (duty of investigation) therefore always has its own selection, control and monitoring duties, the scope and extent of which depend on the individual case [9]. Experience shows that such selection, control and monitoring obligations can be very costly in order to satisfy the legal requirement. The question then arises as to whether independent investigation would not be more sensible.

Ausmaß sich nach dem Einzelfall richten [9]. Erfahrungsgemäß können solche Auswahl-, Kontroll- und Überwachungspflichten, damit sie dem Rechtsanspruch genügen, sehr aufwendig sein. Es stellt sich dann die Frage, ob ein eigenständiges Erkunden nicht sinnvoller wäre.

Der Bauunternehmer kann die Verkehrssicherungspflicht durch Pflichtübertragung in schriftlicher Form auf die Mitarbeiter, fachliche und menschliche Eignung vorausgesetzt, übertragen [5]. Sollte die Bohrfirma keinen Bauleiter einsetzen, wird die Verkehrssicherungspflicht auf die Bohrmannschaft übertragen. Hat die Bohrmannschaft Leitungen nicht selbst erkundet, ist sie trotzdem verpflichtet sehr sorgfältig zu prüfen, ob der erforderliche Grad der Gewissheit über Verlauf und Tiefe der Leitungen (Erkundung der Tiefbaufirma, an die delegiert wurde) gegeben ist.

Die Bohrmannschaft muss sich neben den eigentlichen Bohrarbeiten auch um technische Aspekte (Werkzeugauswahl, Einschätzung der Geologie, Spülungsauswahl), baustellenorganisatorische Aspekte (Entsorgung, Aufstellflächen, Unterkünfte), die Einhaltung der Arbeitssicherheit und um eine umfangreiche Dokumentation aller technischen Zwischenschritte der Bohrung kümmern. Bleibt da noch genügend Zeit und Energie, um den geforderten Auswahl-, Kontroll- und Überwachungspflichten in Bezug auf die Fremdleitungserkundung nachzukommen?

12 Fazit

Die HDD-Bohrfirmen haben neben den Pflichten aus ihrem Bauvertrag auch gegenüber zahlreichen Dritten eine lange Liste von Verantwortungen/Verpflichtungen einzuhalten. Sie haben sich bei der Bauausführung an zivilrechtliche und öffentlich-rechtliche Regelungen und Gesetze zu halten und die anerkannten Regeln der Technik zu beachten. Bei Nichtbeachtung drohen Schadensersatzforderungen, Ordnungsgelder oder ggf. Strafverfolgung.

Von beschädigten Versorgungs- und Entsorgungsleitungen gehen hohe Gefahren aus und die Sachschäden können beträchtlich sein. Dementsprechend spielt die Erkundungspflicht bei den Verantwortlichkeiten der Bauausführenden eine zentrale Rolle. Eine Bohrfirma kann mit ihrem Auftraggeber vereinbaren, dass er die Bestandsleitungen erkundet. Allerdings wird hier die Bohrfirma nicht aus ihrer Verantwortung entlassen ihrer Sorgfaltspflicht mit umfangreichen Kontroll- und Überwachungsaufgaben nachzukommen.

13 Literatur

- [1] Bibliographisches Institut GmbH: Duden, Berlin, Dudenverlag 2016
- [2] Andreas Raschke: Skript zu Haftung der am Bau Beteiligten nach neuem Recht, Dresden
- [3] Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU): DGUV Information 203-017, 2010
- [4] Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Leitungsbetreiber zur Schadensminimierung im Bau BALSibau, Bonn
- [5] Rohrleitungsbauverband e.V rbv.: Erkundungspflicht, Schadensvermeidung bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen, 3. Auflage, Köln Januar 2011
- [6] G Heinrich-H. Mühe: Wer fragt gewinnt, in „Wer sucht der findet“ –Schäden an Rohren und Kabeln vermeiden, 21. Oldenburger Rohrleitungsforum 2007, Vulkan Verlag

The contractor can transfer the duty of care to the employees in written form, provided that they are professionally and humanly qualified [5]. If the drilling company does not employ a site manager, the duty to ensure safety is transferred to the drilling crew. If the drilling team has not explored the pipelines themselves, they are nevertheless obliged to check very carefully whether the required degree of certainty about the course and depth of the pipelines is given (exploration by the civil engineering company to which the delegation was made).

In addition to the actual drilling work, the drilling team must also take care of technical aspects (tool selection, assessment of the geology, mud selection), organisational aspects of the construction site (waste disposal, installation areas, accommodation), compliance with occupational safety and extensive documentation of all intermediate technical steps of the drilling. Is there enough time and energy left to fulfil the required selection, control and monitoring obligations with regard to the exploration of external pipelines?

12 Conclusion

In addition to the obligations arising from their construction contract, the HDD drilling contractors also have a long list of responsibilities/obligations to fulfil vis-à-vis numerous third parties. During construction, they must comply with civil and public regulations and laws and observe the recognised rules of technology. Failure to do so may result in claims for damages, administrative fines or criminal prosecution.

Damaged supply and disposal lines pose a high risk and the damage to property can be considerable. Accordingly, the duty to investigate plays a central role in the responsibilities of those carrying out the construction work. A drilling company can agree with its client that it will explore the existing pipelines. However, this does not release the drilling company from its responsibility to fulfil its duty of care with extensive control and monitoring tasks.

Dipl.-Ing. Marco Reinhard,
LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

- [7] DIN Deutsche Institut für Normung e.V: Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen VOB, Ausgabe 2012, Ergänzungsband 2015
- [8] Bundesgerichtshof BGH-Urteil v. 20.04.1971 – VI ZR 232/69
- [9] Bundesgerichtshof BGH-Urteil v. 09.11.1982 – VI ZR 129/81

Save the date !



HDD-Kurse bei Deltares

Die HDD-Kurse für Maschinenführer und Bauleiter für kleine Projekte (Maschinen < 40 t Zugkraft) und große Projekte (Maschinen > 40 t Zugkraft) wurden im Januar 2023 erneut in Delft angeboten. Sie fanden in den letzten beiden Januarwochen statt. Der Kurs HDD 1 hatte 17 Teilnehmer und der HDD 2 Kurs 15.

Am 10. Oktober 2023 findet der Auffrischkurs D-Geo Pipeline – Advanced Course: Horizontal Directional Drilling statt.

Weitere Informationen unter: www.deltares.nl

HDD-courses at Deltares

The courses for machine operators, site managers for small projects (using machines with a capacity below 40 ton) and large projects (using machines above 40 ton) were offered again in January 2023 in Delft. They took place in the last two weeks of January. The HDD 1 course had 17 participants and the HDD 2 course 15.

On 10th October 2023, the refresher course D-Geo Pipeline - Advanced Course: Horizontal Directional Drilling will take place.

More information at: www.deltares.nl

B_I umweltbau für Mitglieder kostenlos

Ausgaben ab sofort im Ausland nur noch digital

B_I umweltbau free of charge for members

Issues now only available in digital form abroad

Die Fachzeitschrift B_I umweltbau der B_I Medien GmbH ist im deutschsprachigen Raum eine der führenden Fachzeitschriften für alle Themen rund um die unterirdische Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Aktuelle Lösungen, Verfahren und neueste Techniken werden vorgestellt und mit exklusiven Reportagen aufbereitet. Sie ist auch seit über 20 Jahren das offizielle Presseorgan des DCA und liefert für die Mitglieder neben Fachartikeln zu HDD-Projekten aktuelle Infos zu Veranstaltungen des Verbandes und viele interessante Artikel rund um das Thema HDD. Sie erscheint sechsmal im Jahr und ist für die Mitglieder des DCA im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die Fachzeitschrift wird zukünftig in Deutschland nach wie vor vom Verlag als Hardcopy an die Mitglieder verschickt. Ausländische Mitgliedsunternehmen erhalten die sechs Ausgaben zukünftig nur noch als pdf. per Mail. Wir bitten dies zu beachten!

The trade journal B_I umweltbau published by B_I Medien GmbH is one of the leading trade journals in the German-speaking countries for all topics concerning underground supply and disposal infrastructure. Current solutions, processes and the latest techniques are presented and covered in exclusive reports. It has also been the official press organ of the DCA for more than 20 years and in addition to technical articles on HDD projects, provides members with up-to-date information on events organised by the association and many interesting articles on all aspects of HDD. It is published six times a year and is included in the membership fee for DCA members.

In future the trade journal will continue to be sent to members in Germany by the publisher as a hard copy. In future foreign member companies will only receive the six issues as pdf files by e-mail. Please take note of this!

Antje Quante, DCA

Bau der Wilhelmshavener Anbindungsleitung

26 Kilometer in Rekordzeit

Construction of the Wilhelmshaven pipeline link

26 kilometres in record time

Open Grid Europe hat es geschafft. Neun Monate statt der üblichen acht Jahre: Kein Leitungsbauprojekt in Deutschland wurde in einem so hohen Tempo umgesetzt wie die Wilhelmshavener Anbindungsleitung, kurz WAL. Die 26 Kilometer verbinden das LNG-Terminal in Wilhelmshaven mit dem nationalen Erdgasnetz. Dank dieser bisher unbekanntem Deutschlandgeschwindigkeit wird die Bundesrepublik seit Dezember mit dringend benötigtem LNG versorgt. Die WAL macht die deutsche Energieversorgung unabhängiger von russischen Importen und ist gleichzeitig ein wichtiger Eckpfeiler für die künftige Wasserstoffwirtschaft in unserem Land.

Open Grid Europe has done it. Nine months instead of the usual eight years: No pipeline construction project in Germany has ever been implemented at such a fast pace as the Wilhelmshaven pipeline link, or WAL for short. The 26 kilometres connect the LNG terminal in Wilhelmshaven to the nation's natural gas grid. Thanks to this unprecedented German pace, urgently needed LNG has been flowing into the Federal Republic since December. The WAL pipeline makes the German energy supply less dependent on Russian gas imports and at the same time constitutes an important cornerstone for the country's future hydrogen economy.



Political support was strong throughout: Shortly before Christmas, Project Manager Franz-Josef Kißing (second from left) and Dr Thomas Hübener, Member of the Board of Management, (third from left) join the German government in celebrating the commissioning of the WAL pipeline and the LNG terminal.

© OGE

Vor zwei Jahren schien fossile Energie aus Russland für Deutschland alternativlos. Doch der russische Angriffskrieg markiert für Europas Energieversorgung eine Zeitenwende. Russland ist kein verlässlicher Partner mehr, war aber 2022 noch zentral für die deutsche Gasversorgung. Eine Alternative musste her, und zwar schnell. Ländern wie Frankreich, Polen oder Spanien stand diese in Form von LNG bereits zur Verfügung. Deutschland jedoch fehlten sowohl die nötigen LNG-Terminals als auch die Leitungsinfrastruktur, um mögliche Terminals an das deutsche Ferngasnetz anzubinden.

Zwei Wochen nach Kriegsbeginn erreichte ein Anruf der Bundesregierung Deutschlands führenden Gastransporteur OGE (Open Grid Europe GmbH): „Eine Anbindungsleitung an ein neues LNG-Terminal in Wilhelmshaven bis

Two years ago, fossil energy from Russia seemed to be the only option for Germany. But the Russian war of aggression marks a turning point for Europe's energy supply. Russia is no longer a reliable partner, yet in 2022 it was still crucial to Germany's gas supply. An alternative had to be found – and quickly. Countries like France, Poland or Spain already had this in place in the form of LNG, but Germany lacked both the LNG terminals and the pipeline infrastructure to connect potential terminals to the German gas grid.

Two weeks after the war began, a call from the German government reached Germany's leading gas transmission company OGE (Open Grid Europe GmbH): “A connection line to a new LNG terminal in Wilhelmshaven by the end of the year – can you manage it?” In the past,

Ende des Jahres – bekommt ihr das hin?“ Bisher dauerten Machbarkeitsprüfungen, Planung, Genehmigungsverfahren und der Bau einer solchen Anbindungsleitung rund acht Jahre. Wäre das in neun Monaten möglich? OGE hat viel Erfahrung: Basierend auf rund 90 Jahren Erdgasgeschäft betreibt OGE ein Versorgungssystem, welches mit rund 12.000 Trassenkilometern das größte und komplexeste Fernleitungsnetz in Deutschland darstellt und von der Länge mit dem deutschen Autobahnnetz vergleichbar ist. OGE prüfte die Anfrage schnell und sorgfältig – das Resultat: „Ja, wir schaffen das.“ Der Wettlauf mit der Zeit begann.



Pipeline being lowered into the trench © OGE

Innerhalb kürzester Zeit stellte OGE ein Kernteam aus Experten für das Projekt zusammen. Die Eckdaten für die Wilhelmshavener Anbindungsleitung waren klar: 26 Kilometer Leitung und zwei große Gas-Druck-Regel-Messanlagen (GDRM) mussten vom LNG-Terminal am Jade-Weser-Port in Wilhelmshaven über größtenteils landwirtschaftlich genutzte Flächen in Ostfriesland ins Landesinnere verlegt werden. Dort befinden sich die Anschlüsse an das deutsche Ferngasnetz: die Norddeutsche Erdgas-Transversale (NETRA) sowie der Gasspeicher Etzel. „Die WAL trägt nicht nur zur Versorgungssicherheit und zur sozialen Sicherheit des Landes bei, sie ist ein Schritt in die Zukunft“, so Thomas Hübener, Mitglied der OGE-Geschäftsführung des Gastransporteurs. „Schon heute legt die WAL den Grundstein für eine langfristige und nachhaltige Transformation des Energiesystems. Die verbauten Rohre sind für den Transport von Wasserstoff ausgelegt und leisten künftig einen wichtigen Beitrag, um unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden. Damit ist die WAL eine Initialzündung für die Wasserstoffwirtschaft.“

Der Arbeitsdruck war hoch, die mediale Aufmerksamkeit enorm, das Tempo maximal herausfordernd. Planung, Beschaffung, Rechtserwerb, Geländeuntersuchungen und vieles mehr musste innerhalb kürzester Zeit von Null auf 100 hochgefahren werden. Die gewohnt hohe Qualität darf keineswegs dem Tempo zum Opfer fallen: Sorgfalt, Sicherheit und der Dialog mit allen Anspruchsgruppen sind für OGE fundamental.

feasibility studies, planning, approval procedures and the construction of connection pipelines like this have taken around eight years. Could it be possible in nine months? OGE has plenty of experience: Having notched up around 90 years in the natural gas business, OGE operates a supply system which, with total length of around 12,000 kilometres, is the largest and most complex pipeline network in Germany, comparable in length to the German motorway network. OGE examined the request quickly and carefully, and ultimately concluded: “Yes, we can do it.” Thus began the race against time.

OGE immediately put together a core team of experts for the project. The key data for the Wilhelmshaven connection line were clear: 26 kilometres of pipeline including two large metering

and pressure regulating stations had to be built from the LNG terminal at the Jade-Weser Port in Wilhelmshaven across largely agricultural land in East Frisia into the interior where the pipeline ties into the German gas transmission network, namely the North German Natural Gas Transversal (NETRA) and the Etzel gas storage facility. “The WAL not only contributes to the security of supply and to the social security of the country; it is also a step into the future,” says Thomas Hübener, member of the company’s Board of Management. “Already today, the WAL is laying the foundation for a long-term and sustainable transformation of the energy system. The pipes installed are designed to carry hydrogen and will make an important contribution to gradual independence from fossil energy sources. The WAL pipeline is therefore an initial spark for the hydrogen economy.”

The work pressure was high, the media attention enormous, and the pace was as challenging as could be. Planning, procurement, acquisition of rights, site investigations and much more had to be ramped up from zero to 100 within a very short time – and the usual high quality could by no means fall victim to the speed: At OGE, diligence, safety and dialogue with all stakeholders are fundamental. Despite time pressure,

the OGE project team took sufficient time to coordinate and involve all relevant stakeholders, and this laid the foundation for good cooperation with politicians, authori-



Connection point; NETRA tie-in; Etzel storage facility © OGE

Trotz Zeitdruck nahm sich das OGE-Projektteam ausreichend Zeit für die Abstimmung und Einbindung aller relevanten Stakeholder. Der Grundstein für eine gute Zusammenarbeit mit Politik, Behörden, den Bürgern vor Ort sowie den beteiligten Unternehmen war damit gelegt.

Um die nationale Energieversorgung kurzfristig zu sichern, erlässt die Bundesregierung das LNG-Beschleunigungsgesetz. Zeitgleich setzt Niedersachsens Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) überdurchschnittlich viel Personal ein, um die eingereichten Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren schnell und gründlich zu prüfen. Stark beschleunigte Abläufe führten zu einer schnell erlassenen, vorzeitigen Baugenehmigung. Langfristige Partner, wie die Mannesmann Grossrohr GmbH, stellten andere Aufträge zurück und lieferten die für den Bau der WAL benötigten Teile in Rekordgeschwindigkeit.

OGE verlegte die 1500 Rohrstücke für die 26 Kilometer Leitung in zwei Bauabschnitten, die aufeinander zu arbeiteten. Etwa 750 Personen und 250 Maschinen waren im Einsatz, um die WAL noch vor Weihnachten 2022 fertigzustellen. Das feuchte Marschland in Ostfriesland war für den Leitungsbau herausfordernd und der regnerische Herbst tat sein Übriges. Doch trotz aller Widrigkeiten vor Ort trafen sich nach nur drei Monaten die beiden Bauabschnitte in der Mitte der Leitung.

Mitte Dezember setzte OGE in Friedeburg die letzte Schweißnaht und band damit das LNG-Terminal in Wilhelmshaven an das deutsche Fernleitungsnetz an. Bereits vor Weihnachten strömte Gas vom LNG-Terminal in Wilhelmshaven über die WAL zu den Haushalten und der Industrie. Seitdem leistet die WAL einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Deutschland. Franz-Josef Kißing (Projektleiter WAL) dazu: „Aktuell transportiert die WAL 50 Terawattstunden Gas pro Jahr und ab diesem Herbst sogar doppelt so viel: Dann folgt in Wilhelmshaven ein weiteres schwimmendes LNG-Terminal, womit sich der Transport auf 100 TWh erhöht. Das entspricht etwa zehn Prozent bzw. 20 Prozent der Mengen, die wir bisher aus Russland bezogen haben und damit dem Jahresverbrauch von rund 5 Millionen Haushalten.“

Hüwener weiter: „Die WAL soll mehr leisten als kurzfristig die Energieversorgung in Deutschland abzusichern. Wir setzen bei OGE auf zukunftsweisende Transportlösungen und arbeiten mit Hochdruck an dem Ausbau eines nationalen Wasserstoffnetzes.“ Die Betriebs- und Sicherheitskonzepte für vorhandene Gasverteilnetze sind

ties, local citizens and the companies involved.

In order to secure the national energy supply in the short term, the federal government passed the LNG Acceleration Act. At the same time, Lower Saxony's State Office for Mining, Energy and Geology (LBEG) deployed an above-average number of staff to quickly and thoroughly examine the documents submitted for the planning approval procedure. Strongly accelerated processes led to a quickly issued, early construction permit, while long-term partners like Mannesmann Grossrohr GmbH postponed other orders and delivered the parts needed for the construction of the WAL pipeline at record speed.



Shortly before completion: In mid-December, OGE connected the WAL pipeline to the German natural gas network via the North German Natural Gas Transversal (NETRA) pipeline. © OGE

OGE laid the 1,500 pipe sections for the 26 kilometres of pipeline in two construction lots that worked towards each other, with around 750 people and 250 machines deployed to complete the WAL before Christmas 2022. The wet marshland in East Frisia was challenging for the construction process, and the rainy autumn made it even worse, but despite all the adversities on site, the two construction lots met in the middle of the pipeline after only three months.

Despite all the adversities on site, the two construction lots met in the middle of the pipeline after only three months.

In mid-December, OGE completed the last weld in Friedeburg and thus connected the LNG terminal in Wilhelmshaven to the German gas transmission network. Even before Christmas, gas was already flowing from the LNG terminal in Wilhelmshaven via the WAL to households and industry. Since then, the pipeline link has been making an important contribution to security of supply in Germany. Franz-Josef Kißing (WAL project manager) explains: “The WAL transports 50 terawatt hours of gas per year, and from this autumn onwards it will transport twice as much. Another floating LNG terminal will then follow in Wilhelmshaven, increasing the transmission capacity to 100 TWh. This corresponds to about ten and 20 percent respectively of the volumes we have previously been purchasing from Russia, and thus to the annual consumption of around five million households.”

“The WAL should do more than secure the energy supply in Germany in the short term. Here at OGE, we are focusing on forward-looking transport solutions and are working at full speed on the expansion of a national hydrogen network future,” Hüwener adds. The operational and safety concepts for existing gas distribution networks have been tried and tested over many years and connect sources of supply with large energy consumers and storage facilities. The pipelines are ideally suited for

langjährig erprobt und verbinden Aufkommensquellen mit großen Energieabnehmern und Speichern. Die Leitungen sind ideal geeignet, um zukünftig klimaneutralen Wasserstoff zu den Endverbrauchern zu liefern. Sobald die Verfügbarkeit von Wasserstoff gesichert ist, können sie sukzessiv auf Wasserstoff umgestellt werden.

Die WAL ist eine Blaupause für zukünftige Energie-Infrastrukturprojekte in Deutschland – in Sachen Tempo und Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Geschwindigkeit, die bei Terminal und Leitung an den Tag gelegt wurde, ist ein Vorbild für weitere Projekte. „Das ist das neue Deutschlandtempo, mit dem wir Infrastrukturprojekte voranbringen“, sagt Bundeskanzler Olaf Scholz bei der Einweihung der LNG-Infrastruktur in Wilhelmshaven. „Um die Klimaziele zu erreichen, braucht Deutschland jetzt den Wasserstoff-Hochlauf – und das in der neuen Deutschland-Geschwindigkeit“, so Hübener. „OGE wird diese Entwicklung mittreiben und weiter am Umbau unseres Energiesystems arbeiten.“

delivering climate-neutral hydrogen to end users in the future, and as soon as the hydrogen becomes available, they can be gradually converted to hydrogen.

The WAL is a blueprint for future energy infrastructure projects in Germany – in terms of the pace set and cooperation between all parties involved. The speed shown with the terminal and pipeline is a model for other projects. “This is the new German pace, with which we are moving infrastructure projects forward,” said Federal Chancellor Olaf Scholz at the inauguration of the LNG infrastructure in Wilhelmshaven.

“To achieve the climate targets, Germany needs to ramp up hydrogen now – and at the new German pace,” says Hübener. “OGE will help drive this development and continue to work on the transformation of our energy system.”

Andreas Lehmann, OGE



DCA bei LinkedIn

Der DCA ist jetzt auch bei LinkedIn. Vernetzen Sie sich mit uns und bleiben Sie über Aktivitäten des Verbands informiert.

DCA on LinkedIn

The DCA is now also on LinkedIn. Network with us and stay informed about association activities.

Sommerevent bei L-Team Baumaschinen und L-Team X-Tools

25 Jahre innovatives Denken und Handeln

Summer event at L-Team Baumaschinen and L-Team X-Tools

25 years of innovative thinking and action

Wie schon letztes Jahr veranstalteten die beiden Firmen L-Team Baumaschinen und L-Team X-Tools wieder eine Hausmesse als Sommerevent am letzten Juniwochenende 2023 auf dem Betriebsgelände in Glauburg-Stockheim (Hessen). Der DCA war am Freitag als Fachverband auf dem Betriebsgelände mit einem Infostand vertreten.

Die Firma L-Team Baumaschinen war vor zwei Jahren von der Gemeinde Ranstadt in die Gemeinde Glauburg umgezogen. Von Donnerstag bis Samstag hatten Kunden und interessierte Fachleute erneut die Gelegenheit, die breite Produktpalette in Augenschein zu nehmen und den interessanten Gerätevorführungen zuzusehen, die auf dem Testgelände hinter der Firma stattfanden. Dort bestand auch die Möglichkeit diese teilweise selbst einmal auszuprobieren.

Dem seit 01.08.2022 anerkannten Ausbildungsbetrieb wurde auch von Schulklassen der näheren Umgebung ein Besuch abgestattet. Bei einer exklusiven Führung am Freitagvormittag konnten sich interessierte Schüler und Schülerinnen über die Baumaschinen informieren sowie eine auf dem Testgelände ausgestellte akkubetriebene Horizontalbohranlage für Hausanschlüsse mal selbst ausprobieren.

Für das leibliche Wohl war rundum gesorgt und auch die Live-Musik am Freitagabend mit der Cover Band „Rock Diamonds“ fand allseits großen Anklang.

Like last year the two companies L-Team Baumaschinen and L-Team X-Tools again organised an in-house exhibition as a summer event on the last weekend in June 2023 on the company premises in Glauburg-Stockheim (Hesse). The DCA was represented as a trade association on the company grounds with an information stand on Friday.

The company L-Team Baumaschinen had moved from the municipality of Ranstadt to Glauburg two years ago. From Thursday to Saturday customers and interested professionals again had the opportunity to take a look at the wide range of products and watch the interesting equipment demonstrations that took place on the test site behind the company. There was also the opportunity to try out some of them for themselves.

L-Team also trains young people to become professionals and is therefore also visited by school classes from the surrounding area. During an exclusive guided tour on Friday morning, interested students could inform themselves about the construction machines and try out for themselves a battery-powered horizontal drilling rig for house connections on display at the test site.

The physical well-being was well catered for and the live music on Friday evening with the cover band "Rock Diamonds" was also very well received by all.



Antje Quante, DCA

Das Vertragswesen, ein “trockenes ” Thema?

Trenchless Engineering, Tomaszowice

The Contract, a “BORING” Topic?

Trenchless Engineering, Tomaszowice

Die 21. International Conference, Exhibition and Technology Shows “Trenchless Engineering” fand vom 13. bis 15. Juni 2023 in Tomaszowice (bei Krakau), Polen, statt. Diese jährlich stattfindende europäische Veranstaltung zum Thema grabenlose Bauweisen, die unter der Schirmherrschaft des DCA stattfand, hielt, was sie versprach. Zwischen Vorträgen, Ausstellungen und gesellschaftlichen Veranstaltungen hatte das Publikum die Möglichkeit, technisches Wissen zu erwerben, die Markttendenzen für die kommenden Jahre aufzunehmen, aber auch Beziehungen zu knüpfen und das eigene Netzwerk zu erweitern.

Am 14. Juni hatte ich die Gelegenheit in meinem Vortrag über das Thema Verträge zu sprechen. In der HDD- Industrie, die aus leidenschaftlichen und technisch orientierten Männern und Frauen besteht, neigen wir dazu, uns auf die technischen Errungenschaften zu konzentrieren und die vertraglichen Aspekte zu vernachlässigen. Anstatt eine „juristische Rede“ zu halten, wollte ich meine Kollegen daran erinnern, dass ein Vertrag ein Paket ist, das den Umfang der Arbeiten, die Spezifikationen des Kunden, den Zeitplan, das Personal und die Ausrüstung, zu deren Einsatz wir uns verpflichtet haben, die Zahlungsbedingungen, aber auch viele andere spezifische Bedingungen enthält, von denen die Nachhaltigkeit der HDD-Auftragnehmer und der Branche insgesamt abhängt.

Mein besonderes Augenmerk galt den Zahlungsbedingungen und der Bedeutung des cash-flows für den HDD-Auftragnehmer während der gesamten Projektdauer, den Eskalationseffekten in diesem volatilen Zeitraum, der Bedeutung einer klaren Definition der Rely-Open-Informationen (Bodenbeschaffenheit, Versorgungsleitungen usw.) mit dem Kunden und den wetterbedingten Risiken. Soweit es die begrenzte Dauer des Vortrags zuließ, ging ich auch auf Themen wie Haftungsbeschränkung, Gewährleistungsfrist, Folgeschäden und indirekte Schäden sowie den pauschalierten Schadenersatz ein.

Schließlich musste ich einräumen, dass viele der von mir ausgesprochenen Empfehlungen leichter gesagt als getan sind, da das Ergebnis vom Verhandlungsprozess zwischen dem HDD-Auftragnehmer und seinem Kunden abhängt. Die juristische Unterstützung, sei es durch eigene Mitarbeiter oder durch spezialisierte Unternehmen, wird immer wichtiger. Leider habe ich die Führung am Donnerstag verpasst, um meinen Rückflug nach Paris zu erreichen. Ich weiß also, was ich nächstes Jahr tun muss...

The 21st International Conference, Exhibition and Technology Shows “Trenchless Engineering” took place in Tomaszowice (near Cracow), Poland, from the 13th to the 15th of June 2023. This yearly European trenchless event, taking place under the patronage of the DCA, gave all its promises. Between lectures, exhibitions and social events, the audience had the opportunity to build technical knowledge, to feel the market tendencies for the coming years, and also to build relations and expand one’s network.



On June 14th, I had the opportunity to speak about the Contracts. In this HDD industry, made of passionate and technically-driven men and women, we tend to focus on the technical achievements while neglecting the contractual aspects. Rather than having a legal speech, I aimed to remind

my colleagues that a contract is a package including the Scope of Works, the Client’s Specifications, the Time Schedule, the Human Resources and Equipment that we committed to mobilize, Payment Conditions, but also many other specific conditions on which depends the sustainability of the HDD Contractors and of the industry as a whole.

I made a special focus on the Payment Conditions and the importance for the HDD Contractor to have a cash-neutral situation along a project’s duration, the escalation effect on this volatile period, the importance of clearly defining the Rely-Open-Information (ground conditions, utility lines, etc.) with the Client, and the weather-related risks.

I also addressed, as much as the limited speech’s duration allowed me to do, topics like the Limitation of Liability, Warranty Period, Consequential and Indirect Damages, and Liquidated Damages.

Finally, I had to acknowledge that many of the recommendations I’ve made are easier said than done, since the outcome depends on the negotiation process between the HDD Contractor and its Client. Legal support, whether in-house or relying on specialized companies, is becoming more and more important.

I’ve missed the Thursday tour to catch my flight back to Paris. So, I know what I’ll have to do next year...

Atef Khemiri, Vice-President DCA

Neue DCA-Mitglieder stellen sich vor

Parker Wellbore, USA

New DCA Members introduce themselves

Parker Wellbore, USA



Parker Wellbore has been a trusted partner to energy producers throughout the world since 1934. As a global company, our team is dedicated to continually finding the best solutions to operational challenges. Parker's global technology-enabled products and services, optimize performance and minimize risk to both traditional hydrocarbon and energy transition applications, including geothermal, well abandonment and CCS sectors. Our goal, each and every day, is to help our customers better manage cost, mitigate risks, increase efficiencies, and operate in as sustainable manner as possible.

Sharing our customers' vision and helping them attain, not only, their operational goals but also supporting their commitment to Environmental, Social and Governance (ESG) goals is very important to us. Our pledge to operating in an environmentally responsible way includes reducing our ecological footprint, lowering energy consumption and being mindful of GHG emissions.

Parker Wellbore is a leading advocate for the adoption of Circular Economy practices in the energy sector. We are committed to reducing carbon dioxide emissions and promoting sustainability by offering innovative solutions that repurpose casing and tubular accessories, thus minimizing waste and extending their lifespan. Our dedicated Machine Shop and Inspection departments ensure that these repurposed resources meet the highest quality standards. By providing these resources to industries involved in civil construction, geothermal, and onshore directional drilling, we promote a closed-loop system that significantly reduces the carbon footprint of the Energy Industry. At Parker Wellbore, we have a proven track record of supporting Circular Economy projects in various locations. We believe that our initiatives will have a positive impact on the environment while creating new business opportunities and promoting economic growth. We stand ready to support members of the DCA community with our repurposed casing and tubulars, recycled from conventional oil & gas operations within Europe, which can help to reduce costs, carbon emissions, and lead times.



To ensure a consistent performance, regardless of whether it is traditional hydrocarbons or a renewable energy source, our strong culture of Operational Discipline ensures our products and services are in line with our Integrated Management System (IMS) along with strictly following our Operational Discipline Playbook. Our operational discipline is at the core of everything, every one of us does. We are committed and accountable to the highest standard in the industry. Our methodical approach leads to precise execution on our jobs and for our customers. Our team takes pride in delivering services that meet our customers' exact requirements, by prioritizing safety tools, procedural discipline, competency, audit and assessment, and key performance indicators.

Parker's dynamic systems and programs work together to drive operational excellence for our customers. Our IADC-accredited Competency Assurance Program prepares our employees to perform their jobs safely as they meet our customers' requirements and to stay alert for continual improvement opportunities. We also design, build, operate, and maintain our equipment and assets for purpose and reliability, based on technical requirements and customer needs. These efforts adhere to our API Q2-compliant Integrated Management System (IMS), the cornerstone of our process disciplined approach to operational excellence and our continual improvement loop.

With an expanded presence in Europe and the North Sea area, we are eager to show how our expertise can help this customer base achieve their goals. With innovative technologies, a commitment to lower carbon emissions and an ability to repurpose depleted wells, our goal is to see how we can help your operation become more efficient.

To learn more please visit us at www.parkerwellbore.com or contact us at Internationalsales@parkerwellbore.com



Parker Wellbore
Greenbank Crescent
East Tullos
Aberdeen
AB123BG
+44(0)1224 245800

Internationalsales@parkerwellbore.com
www.parkerwellbore.com

Parker Wellbore
Takelaarsweg 13,
Den Helder,
1786 PR
Netherlands

Internationalsales@parkerwellbore.com
www.parkerwellbore.com

Neue DCA-Mitglieder stellen sich vor

Amprion Offshore GmbH, Deutschland

New DCA Members introduce themselves

Amprion Offshore GmbH, Germany

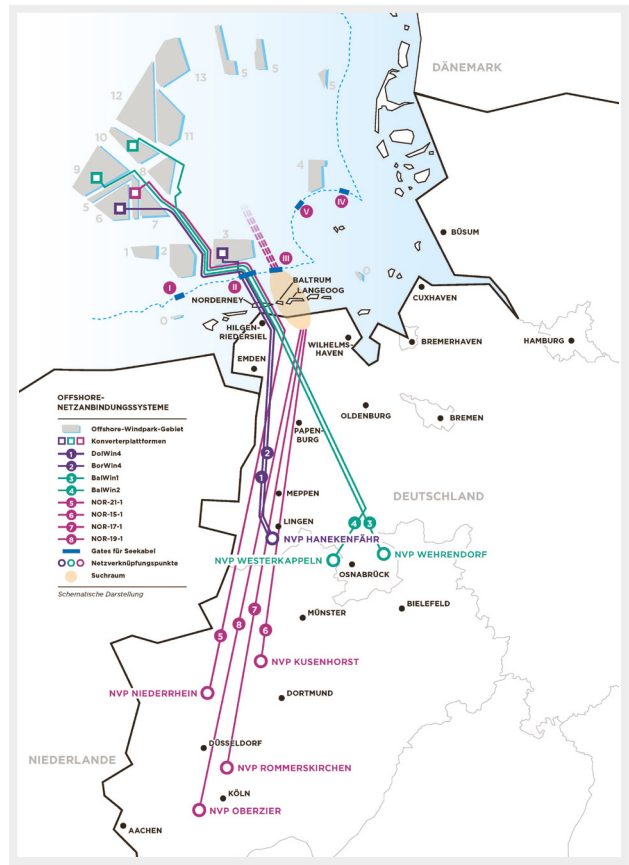


Amprion ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern, die das deutsche Stromnetz im Bereich der Höchstspannung verantworten. Die Amprion Offshore GmbH ist als hundertprozentige Tochter mit den Offshore-Aktivitäten von Amprion betraut. Deutschland will bis 2045 klimaneutral werden und setzt deshalb auf den Ausbau erneuerbarer Energien – insbesondere auf See. Mit dem Windenergie-auf-See-Gesetz hat die Bundesregierung die weiteren Rahmenbedingungen für den Ausbau der Offshore-Windparks festgeschrieben: Die Leistung soll auf 30 Gigawatt im Jahr 2030 und auf 40 Gigawatt im Jahr 2035 steigen. Nach dem Willen der Bundesregierung sollen Windparks auf See somit im Jahr 2035 so viel elektrische Leistung bereitstellen wie etwa 40 große Kohlekraftwerke. Dazu zählen auch mehrere Windparks in der Nordsee. Amprion plant und installiert die technischen Systeme, die es braucht, um diese Windparks an das Übertragungsnetz anzubinden.

Um die Offshore-Windenergie von der Nordsee an Land zu bringen, unterqueren wir im Bereich der Küste die Inseln. Für unsere ersten Offshore-Netzanbindungssysteme DolWin4 und BorWin4 starteten im Sommer 2022 die ersten Bohrungen im Horizontalspülbohrverfahren zur Querung der Insel Norderney. Dazu bohrten wir von der Inselmitte in Richtung Norden bis zu den Austrittspunkten am Nordstrand. Im Sommer 2033 folgen die nächsten Bohrungen von der Inselmitte in Richtung Süden. Die Austrittspunkte liegen hier unweit der Küstenlinie im Wattenmeer. 2024 folgen weitere Horizontalbohrungen zur Unterquerung des Festlanddeiches in Hilgenriedersiel. Von dort aus verlaufen die beiden Offshore-Systeme als Erdkabel bis

Amprion is one of four transmission system operators responsible for the German extra-high voltage electricity grid. As a wholly owned subsidiary, Amprion Offshore GmbH is in charge of Amprion's offshore activities. Germany wants to become climate-neutral by 2045 and is therefore focusing on the expansion of renewable energies - especially at sea. With the Wind Energy at Sea Act, the German government has laid down the further framework conditions for the expansion of offshore wind farms: Capacity is to increase to 30 gigawatts in 2030 and to 40 gigawatts in 2035. According to the federal government's plans, offshore wind farms should thus provide as much electrical power as about 40 large coal-fired power plants in 2035. This includes several wind farms in the North Sea. Amprion is planning and installing the technical systems needed to connect these wind farms to the transmission grid. In order to bring the offshore wind energy from the North Sea to land, we cross below the islands in the coastal area. In summer 2022 the first horizontal directional drilling took place for our first offshore grid connection systems, DolWin4 and BorWin4. We drilled from the centre of the island in a northerly direction to the exit

points on the northern beach. In summer 2023, the next boreholes will be drilled from the centre of the island towards the south. The exit points are not far from the coastline in the Wadden Sea. In 2024, further horizontal directional drillings will follow to cross below the mainland dyke in Hilgenriedersiel. From there, the two offshore systems will run as underground cables to the onshore converter station near Amprion's Transformer station in Hanekenfähr (Lingen), where they will be connected to

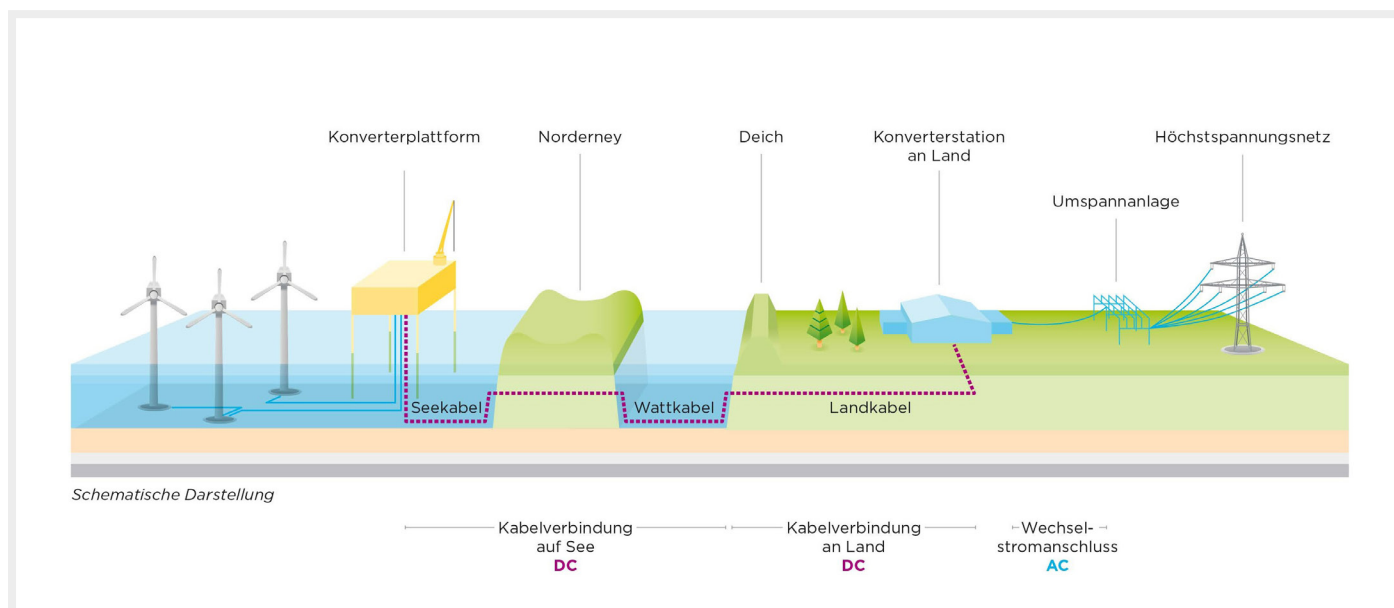


zur landseitigen Konverterstation in der Nähe der Amprion-Umspannanlage Hanekenfähr (Lingen), wo sie ans Übertragungs-netz angeschlossen werden. Auf dieser etwa 155 Kilometer langen Strecke von der Küste bis zur Konverterstation kreuzen die insgesamt vier Erdkabel der beiden Projekte immer wieder Hindernisse, die unterbohrt werden müssen. Dies können diverse Schutzgüter sein, die eine geschlossene Bauweise erfordern. Dabei fallen voraussichtlich über 200 Horizontalbohrungen an.

Während wir uns für DolWin4 und BorWin4 schon teilweise im Bau befinden, stehen für unsere weiteren Offshore-Netzanbindungssysteme wie beispielsweise BalWin1 und BalWin2 die Vergabe für die Tiefbauarbeiten sowohl für die Bohrungen an Land als auch für die Querung der Insel Norderney noch aus. Insgesamt planen wir aktuell acht Offshore-Projekte. Um die deutschen Klimaziele erreichen zu können werden wir noch weitere Projekte umsetzen müssen. Dies entscheidet sich auf Grundlage des Netzentwicklungsplans. In ihm werden die Netzverknüpfungspunkte an Land festgelegt. Liegen diese im Netzgebiet der Amprion GmbH wird sie bzw. für die Offshore-Systeme die Amprion Offshore GmbH zur Vorhabenträgerin.

the transmission grid. On this approximately 155-kilometre stretch from the coast to the converter station, the total of four underground cables of the two projects repeatedly cross obstacles that have to be crossed below. These can be various protected assets that require a closed construction method. This will probably involve more than 200 horizontal boreholes.

While we are already partially under construction for DolWin4 and BorWin4, the award of contracts for the civil engineering work for our other offshore grid connection systems such as BalWin1 and BalWin2 is still pending, both for the onshore drilling and for the crossing of the island of Norderney. We are currently planning a total of eight offshore projects. In order to achieve the German climate targets, we will have to implement further projects. This will be decided on the basis of the Network development plan. The grid connection points on land are defined in this plan. If these are located in the grid area of Amprion GmbH, it or, in the case of offshore systems, Amprion Offshore GmbH will be the project developer.



Amprion GmbH
 Robert-Schuman-Straße 7
 44263 Dortmund
 Deutschland
 Telefon +49 2234 85-0
 E-Mail: info@amprion.net

Neue DCA-Mitglieder stellen sich vor

EHB Horizontalbohrtechnik GmbH, Deutschland

New DCA Members introduce themselves

EHB Horizontalbohrtechnik GmbH, Germany



Die Idee für die Gründung eines Horizontalbohrunternehmens entstand bereits 2021. Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage nach Glasfaserbau sowie der Energiewende und den sanierungsbedürftigen Gas- und Wasserleitungen wurde aus einer Idee ein Projekt! Nun hieß es, diesem Projekt einen Namen zu geben und erfahrene Mitarbeiter zu finden. Der Firmenname EHB war recht schnell gefunden, denn die Initialen stehen für die Gesellschafter Einhaus, Holtvlüwer und Beer. Zudem wurden 3 Mitarbeiter mit über 15 Jahren Berufserfahrung eingestellt. Die EHB Horizontalbohrtechnik GmbH war geboren und wir sind am 01. September 2022 mit der aktiven Arbeit gestartet.

The idea of founding a horizontal drilling company came about as early as 2021. Due to the ever-increasing demand for fiberglass construction, the energy revolution and the gas and water pipes in need of renovation, an idea became a project!

Now it was time to give this project a name and find experienced employees. The company name EHB was found quite quickly, because the initials stand for the shareholders Einhaus, Holtvlüwer and Beer. In addition 3 employees with more than 15 years of professional experience were hired. EHB Horizontalbohrtechnik GmbH was born and we started active work on September 1st, 2022.



Unser Sitz in Geeste-Osterbrock ermöglicht uns durch die gute Verkehrsanbindung an die A 31 wie die A 30 eine gute Erreichbarkeit unserer Zielböden, welche eher im nördlichen der Bundesrepublik zu finden sind.

Wir erstellen fachgerechte Horizontalbohrungen für Rohrsysteme aus Stahl, Polyethylen oder Gusseisen von 100 bis zu 500 Millimeter Durchmesser. Bei entsprechenden Parametern sind wir in der Lage, Bohrstrecken von bis zu 450 Metern zu realisieren.

Our headquarters in Geeste-Osterbrock enables us to easily reach our target soils, which are more likely to be found in the north of Germany, thanks to the good transport links to the A 31 and the A 30.

We create professional horizontal bores for pipe systems made of steel, polyethylene or cast iron from 100 to 500 millimeters in diameter. With the right parameters, we are able to drill distances of up to 450 meters.

Unser Fuhrpark umfasst zurzeit:

- Eine Bohranlage MT 28 Powerdrill von AT Boretec inkl. 500,00 m Bohrgestänge, Räumwerkzeugen von 150 mm bis 650 mm und einem Windensystem für kabelgeführte Bohrungen
- Eine Einheit aus einem Wechselbrücken LKW mit integrierter Mischanlage und Recycler ebenfalls von AT Boretec
- Einem Ortungsgerät von Subsite inkl. Sonden für Bohrtiefen von bis zu 20,00 m
- Ein LKW mit Abrollkipperfunktion für Abrollcontainer
- Ein LKW mit Ladefläche, inklusivem Ladekran für eine Reichweite von bis zu 21,00 m
- Zwei Tiefladern mit einer Lademöglichkeit von bis zu 9,00 m und 30,0 to zulässigem Gesamtgewicht
- Eine Frischwassertankanlage mit 8.000 Liter Fassungsvermögen
- Ein Vakuumsaugfass mit 8,000 m³ Fassungsvermögen
- Einem Radlader mit einer Hubkraft bis 1,8 to
- Einem Werkzeugwagen
- Einem Geländewagen
- Einem 3,5 to Tandemanhänger
- Einem flüssigkeitsdichtem Puffertank mit einem Fassungsvermögen von 30 m³

Die EHB Horizontalbohrtechnik ist seit Anfang 2023 nach dem DVGW Regelwerk GW 302 GN 2A und SCC* – VAZ zertifiziert. Um die Sache rund zu machen, wollten wir nun auch dem Verband Güteschutz Horizontalbohrungen zu gehören, wo wir seit Februar 2023 Mitglied sein dürfen.

Das erste halbe Jahr mit der neuen Unternehmung ist bereits um. Anfangs haben wir ein wenig im LWL-Bereich geschnuppert, jedoch schon nach kurzer Zeit haben wir Bohrungen mit unseren Zieldurchmessern von 160 bis 500 mm gebohrt.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass wir gesund bleiben, dass die Mitarbeiter und unsere Kunden zufrieden sind und das natürlich ausreichend Arbeit auf dem Markt ist. Auch möchten wir noch ein wenig wachsen, aber sicherlich langsam und überschaubar.

Das vorab mal so viel zu unserer neuen Unternehmung EHB Horizontalbohrtechnik GmbH.

Our fleet currently includes:

- A drilling rig MT 28 Powerdrill from AT Boretec incl. 500,00 m drill rods, broaching tools from 150 mm to 650 mm and a winch system for cable-guided drilling
- A unit consisting of a swap body truck with an integrated mixing plant and recycler, also from AT Boretec
- A locating device from Subsite including probes for drilling depths of up to 20,00 m
- A truck with a roll-off tipper function for roll-off containers
- A truck with a loading area, including a loading crane for a range of up to 21,00 m
- Two low-loaders with a loading capacity of up to 9,00 m and a permissible total weight of 30.0 tons
- A fresh water tank system with a capacity of 8.000 liters
- A vacuum suction tank with a capacity of 8,000 m³
- A wheel loader with a lifting capacity of up to 1,8 tons
- A tool trolley
- An off-road vehicle
- A 3,5 ton tandem trailer
- A liquid-tight buffer tank with a capacity of 30 m³

The EHB horizontal drilling technology has been certified according to the DVGW regulations GW 302 GN 2A and SCC* - VAZ since the beginning of 2023.

To round things off, we now also wanted to belong to the Drilling Contractors Association, of which we have been a member since February 2023.

The first half year with the new company is already over. At first we sniffed the fiber optics a bit, but after a short time we drilled holes with our target diameters of 160 to 500 da.

For the future we wish that we stay healthy, that the employees and our customers are satisfied and that of course there is enough work on the market. We would also like to grow a little, but certainly slowly and manageably.

So much for our new company EHB Horizontalbohrtechnik GmbH.

EHB Horizontalbohrtechnik GmbH

Am Gewerbegebiet 6–10
49744 Geeste-Osterbrock
Tel. +49 (0)5907/9313-0
info@ehb-geeste.de

Neue DCA-Mitglieder stellen sich vor

Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG, Deutschland

New DCA Members introduce themselves

Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG, Germany



Wer wir sind

Wir, die Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG mit Sitz in Bocholt (Nordrhein-Westfalen), gehören zu den führenden Firmen in Deutschland im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus. Mit einer Erfahrung von über 40 Jahren erstellen wir bemannte und unbemannte Rohrvortriebe mittels Teil- und Vollschnittverfahren in Dimensionen von DN800 bis DN3800.

Seit 2014 gehört die Epping-Gruppe (dazu gehören neben der Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG die Epping Maschinentchnik GmbH + Co KG am Standort Bocholt sowie die Epping Rohrwerk GmbH + Co KG in Hünxe) zur Kramer Gruppe bzw. übergeordnet zur Jaeger Gruppe mit Sitz in Dortmund. In Bocholt bearbeiten wir anspruchsvolle Projekte im Bereich des Spezialtiefbaus in Eigenverantwortung und setzen diese in Deutschland und den umliegenden Ländern erfolgreich um.

Bei der Planung und in der Ausführung können wir hierbei auf unser Technisches Büro einschließlich Statik und Arbeitsvorbereitung sowie die eigenen Vermessungs- und Konstruktionsabteilungen zurückgreifen, um Projekte unabhängig zu bearbeiten. Unser Vorteil besteht darin, dass wir in der Lage sind, die beste Lösung für den Bauherren „aus einer Hand“ ausarbeiten und flexibel und kurzfristig Anfragen anbieten zu können.

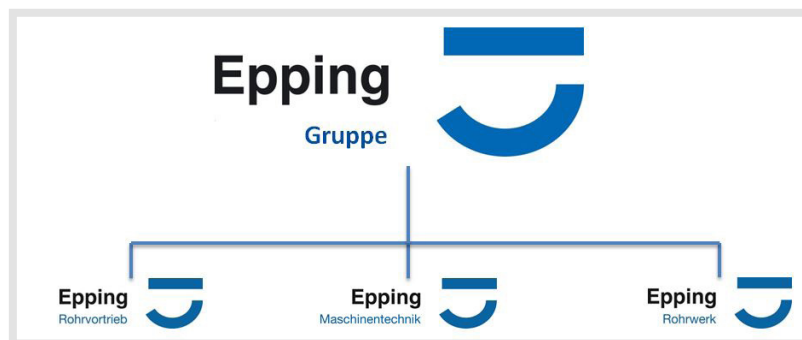
Erweiterung unseres Leistungsspektrums: Horizontalspülbohrungen

In Erweiterung unserer Kompetenzen bringen wir nun unsere langjährigen Erfahrungen im grabenlosen Leitungsbau auch im Bereich der Horizontalspülbohrungen ein. Somit können wir ebenfalls anspruchsvolle HDD-Projekte von der Trassierung über statische Berechnungen wie Rohrstatiken und Spülungsdruckberechnungen bis zur Ausführung der Bohrungen selbst bearbeiten.

Who we are

We, the Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG based in Bocholt (North Rhine-Westphalia), are one of the leading companies in Germany for trenchless installation. With an experience of more than 40 years, we build manned and unmanned pipe-jacking using partial and full cutting methods in dimensions from ID800 up to ID3800.

Since 2014, the Epping Gruppe (which includes Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG, Epping Maschinentchnik GmbH + Co KG in Bocholt and Epping Rohrwerk GmbH + Co KG in Hünxe) belongs to Kramer Gruppe respectively to Jaeger Gruppe, as the principal company based in Dortmund. In Bocholt demanding projects in the field of special civil engineering are dealt with under the company's own responsibility and are successfully implemented in Germany and the surrounding countries.



For planning and execution, we can rely on our technical office including structural analysis and work preparation, as well as our own surveying and construction departments, to handle projects independently. Our advantage is that we are able to work out the best solution for the client from „a single source“ and offer flexible and short-term enquiries.

Extension of our range of services: Horizontal Directional Drilling

Now as an extension of our competences we contribute our many years of experience in trenchless pipe construction to the field of Horizontal Directional Drilling as well. Therefore we are able to handle demanding HDD-projects from routing to static calculations such as pipe statics and flushing pressure calculations to the execution of the drilling itself.

Für die Bauausführung der Spülbohrungen haben wir umfangreiche Investitionen im Bereich der erforderlichen Geräte getätigt. So wurden bisher 3 Bohrgeräte mit einer max. Zugkraft von 450kN sowie entsprechend dimensionierte Recycling-Anlagen, LKW und weiteres Zubehör wie Pumpen und Bohrwerkzeuge beschafft.

Zusätzlich haben wir unser vorhandenes gewerbliches und technisches Personal intensiv geschult, um den Anforderungen der Bauherren an eine qualitativ hochwertige Ausführung und Dokumentation von Spülbohrmaßnahmen gerecht zu werden.

Wir sehen uns somit für die anstehenden Aufgaben in der Zukunft gut aufgestellt und gerüstet und freuen uns darauf, bei den kommenden Herausforderungen der Branche wie unter anderem der Umsetzung der Energiewende erfolgreich mitwirken zu können.

Kontakt

Für weitere Informationen oder bei Fragen können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen per E-Mail über info@epping.eu oder besuchen Sie unsere Website epping.eu oder unsere Auftritte in den sozialen Medien bei Facebook, LinkedIn sowie Instagram.



For the execution of HDD, we have made extensive investments in necessary machines. So far 3 drilling rigs with a max. pulling force of 450kN as well as appropriately dimensioned mud recycling facilities, trucks and other equipment such as pumps and drilling tools were purchased.

In addition, we have intensively trained our existing commercial and technical staff in order to

fulfill the clients requirements for high-quality in execution and documentation of Horizontal Directional Drilling.

Therefore we see ourselves well positioned and equipped for the upcoming tasks in the future and look forward to be able to successfully participate in the upcoming challenges of the industry, such as the execution of the energy transition.

Contact

For more information or upcoming questions, please feel free to contact us by email at info@epping.eu or visit our website epping.eu or our social media presence on Facebook, LinkedIn as well as Instagram.

Epping Rohrvortrieb GmbH + Co KG

Schlavenhorst 2
46395 Bocholt
Tel. +49 (2871) 2880
info@epping.eu
www.epping.eu

Neue DCA-Mitglieder stellen sich vor

Kugler®, Deutschland

New DCA Members introduce themselves

Kugler®, Germany



Kugler®-Technologie zur Entwässerung von Bohr- und Bentonitschlamm

Die Kugler BTC Bohrschlamm-Komplettlösung wurde entwickelt, um Bohrschlamm wieder in stichfestes Material und klares Filtrat aufzutrennen.

Bohrabwässer mit feinverteilter Feststofffracht sind wegen des hohen Wasseranteils sehr schlecht zu transportieren und entsorgen.

Hier setzt das Verfahren von Kugler an. Es wurde entwickelt, um bei der Entsorgung des Bohrschlammes ein stichfestes Medium zu erhalten, welches leicht abtransportiert werden kann. Außerdem wird ein feststofffreies, klares Filtrat erhalten, das dem Prozess wieder zugeführt werden kann.

Über Kugler®

Kugler ist seit über 35 Jahren spezialisiert auf die Behandlung und Entwässerung von Schlämmen.

Ziel der Schlammentwässerung ist es, eine Trennung zwischen Feststoff und Flüssigkeit zu erreichen, um so eine Volumenreduktion zu erzielen. Die Fest-Flüssig-Trennung erfordert je nach Anwendungsfall eine ausführliche Analyse, um die optimalen verfahrenstechnischen Grundlagen zu ermitteln.

Unsere Bohrtechnik-Lösungen (BTC) helfen auch Ihnen, mit Ihren Bohrschlämmen bestmöglich umzugehen.

Unsere Leitlinien

Von der Bergung von Schlämmen über die individuelle Behandlung bis hin zur Entwicklung von Entwässerungslösungen und Konzepten für die Fest-Flüssig-Trennung sind wir erfahrener Partner für Kunden in Industrie, Entsorgung und Kläranlagen. Dabei nehmen Effektivität und Wirtschaftlichkeit für uns einen hohen Stellenwert ein. Genauso wie die Zufriedenheit unserer Kunden: Viele Betriebe aus Industrie, Gewerbe und Kommunen vertrauen uns schon seit Jahrzehnten. Grundlage dafür sind unsere Leitlinien:

- Kontinuierliche Kundenbetreuung und -bindung
- Innovationen
- Kompetenz

Kugler® technology for dewatering drilling mud and bentonite mud

The Kugler BTC drilling mud complete solution was developed to separate drilling mud back into solid material and clear filtrate.

Drilling wastewater with a finely distributed solids load is very difficult to transport and dispose of due to its high water content.

This is where Kugler's process comes in. It was developed in order to obtain a solid medium for the disposal of the drilling mud, which can be easily transported away. In addition, a solids-free, clear filtrate is obtained that can be returned to the process.

About Kugler®

Kugler has specialised in sludge treatment and dewatering for over 35 years.

The aim of sludge dewatering is to achieve a separation between solid and liquid in order to achieve a volume reduction. Depending on the application, solid-liquid separation requires a detailed analysis to determine the optimal process engineering principles.

Our Drilling Technology Solutions (BTC) also help you to handle your drilling muds in the best possible way.

Our guidelines

From the recovery of sludge to individual treatment and the development of dewatering solutions and concepts for solid-liquid separation, we are an experienced partner for customers in industry, waste disposal and sewage treatment plants. Effectiveness and economic efficiency are of great importance to us. Just like the satisfaction of our customers: Many companies from industry, trade and municipalities have trusted us for decades. Our guidelines form the basis for this:

- Continuous customer care and loyalty
- Innovations
- Competence
- Reliability
- Trust and confidence

- Verlässlichkeit
- Vertrauen

Unsere Kompetenzen

Wir bieten für zahlreiche Branchen einfache und nachhaltige Lösungen zur Fest-Flüssig-Trennung. Den Fokus haben wir dabei auf Entwässerungscontainer (EWC) in den verschiedensten Ausführungen, sowie verschiedene Anlagen wie Schneckenpressen oder Eindicker, gelegt. Zum Beispiel Bohrschlämme zu entwässern, kann Ihrem Unternehmen sowohl Geld einsparen, als auch Logistik- und Lagerprobleme lösen. Besonders geeignet dafür ist unser BTC Entwässerungssystem für Bohrschlämme und auch unsere Entwässerungscontainer oder EWC-Lamella. Unsere Schneckenpressen der Serie Ring-Press eignen sich vor allem zur sauberen und günstigen Entwässerung von Primär-, Überschuss-, Faul- und Mischschlamm. Sie sorgen für einen noch geringeren Verschleiß und sinkenden Strom- und Wasserverbrauch. Je nach Bedarf planen und bauen wir auch komplette Anlagen zur Fest-Flüssig-Trennung oder stellen Sie mit passenden mobilen Lösungen aus.

Nachhaltige und effektive Konzepte für die Fest-Flüssig-Trennung

Unsere Kompetenz und unser umfangreiches Know-How zeigen sich nicht nur in unseren Patenten, sondern auch in über 1.000 funktionierenden Anlagen in Deutschland und Europa. Unsere Lösungen sind nachhaltig und individuell – für vielfältige Bedarfe aus den unterschiedlichsten Bereichen. Wir beleuchten bei jedem Einzelprojekt gemeinsam mit dem Kunden die unterschiedlichen Prozessschritte und wägen verschiedene verfahrenstechnische Alternativen gegeneinander ab. So können wir anschließend die für den jeweils spezifischen Fall das beste Konzept für die Fest-Flüssig-Trennung auswählen und implementieren. Unser Ziel ist es, auch für Ihre Anforderungen eine optimale Lösung zu finden.

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr Informationen zu uns und unseren Produkten? Dann kontaktieren Sie uns doch einfach! Zum Beispiel über info@kugler-gmbh.de. Folgen Sie uns auf LinkedIn und YouTube oder stöbern Sie doch einfach mal auf unserer Homepage kugler-gmbh.de. Zusammen finden wir eine Lösung für Ihre Probleme.

Our competencies

We offer simple and sustainable solutions for solid-liquid separation for numerous industries. We focus on dewatering containers (EWC) in a wide range of designs, as well as various systems such as screw presses or thickeners.

Dewatering drilling muds, for example, can save your company money as well as solve logistics and storage problems. Our BTC dewatering system for drilling muds and also our dewatering containers or EWC-Lamella are particularly suitable for this. Our Ring-Press series screw presses are particularly suitable for the clean and cost-effective dewatering of primary, surplus, digested and mixed sludges. They ensure even less wear and tear and lower electricity and water consumption.

Depending on your needs, we also plan and build complete plants for solid-liquid separation or equip you with suitable mobile solutions.

Sustainable and effective concepts for solid-liquid separation

Our competence and extensive know-how are not only reflected in our patents, but also in over 1,000 functioning plants in Germany and Europe. Our solutions are sustainable and individual - for a wide range of requirements from the most diverse sectors. For each individual project, we examine the different process steps together with the customer and weigh up various process engineering alternatives against each other. This enables us to select and implement the best concept for solid-liquid separation for each specific case. Our goal is to find an optimal solution for your requirements as well.

Contact

Have we aroused your interest and would you like more information about us and our products? Then simply contact us! For example, via info@kugler-gmbh.de. Follow us on LinkedIn and YouTube or simply browse through our homepage kugler-gmbh.de. Together we will find a solution for your problems.

KUGLER® Behälter- und Anlagenbau GmbH

Am Eisberg 8
72202 Nagold, Germany
+49 (0)7452 / 84 44 72-0
info@kugler-gmbh.de
www.kugler-gmbh.de

Abschied und Neueinstieg in die Geschäftsführung

Beermann Bohrtechnik GmbH

Farewell and new entry into management

Beermann Bohrtechnik GmbH

Liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Wegbegleiter,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Ich bedanke mich für die jahrelange, partnerschaftliche Zusammenarbeit und die vielen Gespräche und Diskussionen, die uns zusammengeführt haben.

Ich blicke zurück auf ein erfülltes Berufsleben mit Höhen und Tiefen und bin sehr glücklich, dass meine Kinder Melanie und Steffen unser Familienunternehmen in der 3. Generation fortführen.

Aus dem aktiven Geschäft habe ich mich seit einiger Zeit zurückgezogen und habe nun auch offiziell meine Geschäftsführerpositionen seit dem 01.01.2023 verlassen. Meine Kinder haben diese Position schon vor einigen Jahren eingenommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir unseren langjährigen Kollegen und aktuellen Leiter der Großbohrtechnik, Timo Mücke, ab dem 01.07.2023 im Team der Geschäftsführung der Beermann Bohrtechnik GmbH willkommen heißen dürfen. Gemeinsam mit Timo, als absoluten Fachmann in seinem Gebiet, schauen wir optimistisch in die Zukunft.

Trotz meines Ausscheidens werde ich mich auch in Zukunft immer für unsere Branche und unser Unternehmen interessieren und mich darauf freuen, den ein oder anderen von Ihnen wiederzusehen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen alles Gute und Gesundheit

Dear business partners, dear employees, dear companions,

I would like to take this opportunity to thank you all. I would like to thank you for the many years of cooperation in a spirit of partnership and for the many conversations and discussions that have brought us together.

I look back on a fulfilling professional life with ups and downs and I am very happy that my children Melanie and Steffen continue our family business in the 3rd generation.



I have been retired from active business for some time and have now officially left my managing director positions since 01.01.2023. My children have already taken this position some years ago.

We are very pleased to welcome our long-time colleague and current head of large-scale drilling technology, Timo Mücke, to the

Beermann Bohrtechnik GmbH management team as of 01.07.2023. Together with Timo, as an absolute expert in his field, we look optimistically into the future.

Despite my retirement, I will always be interested in our industry and our company in the future and look forward to seeing one or the other of you again.

I sincerely wish you all the best and health

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ewald Beermann'. The signature is fluid and cursive.

Ewald Beermann

MOLL-prd

25 Jahre innovatives Denken und Handeln

MOLL-prd

25 years of innovative thinking and action



„Man muss nicht nur mehr Ideen haben als andere, sondern auch die Fähigkeit besitzen, zu entscheiden, welche dieser Ideen gut sind.“

Linus Carl Pauling

"One must not only have more ideas than others, but also have the ability to decide which of these ideas are good."

Linus Carl Pauling

Die MOLL-prd GmbH & Co. KG mit Sitz in Schmallenberg, begeht in diesem Jahr ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Im Jahr 1998 als Einzelunternehmen gegründet, wurde die Rechtsform der Firma 2009 in eine GmbH & Co. KG umgewandelt. Seit 2016 gehört die MOLL-prd der BPM Unternehmensgruppe an. Die Standorte der Unternehmensgruppe sind fachlich und räumlich auf mehrere Bundesländer verteilt und ermöglichen es, innovative Ingenieurdienstleistungen in verschiedenen Bereichen mit einem starken regionalen Bezug anzubieten.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der MOLL-prd liegen in den Bereichen Spezialtiefbau und Rohrleitungsbau, in den Sparten Fernwärme-, Öl- und Gastransport sowie Stromübertragung. Deutschlandweit werden geschlossene Verlegeverfahren im Durchmesserbereich zwischen 100 mm und 3500 mm geplant.

Neben Zertifizierungen nach Safety Culture Ladder und DIN ISO 9001, wurde dem Unternehmen das Gütezeichen Kanalbau in der Beurteilungsgruppe ABV verliehen.

MOLL-prd GmbH & Co. KG, based in Schmallenberg, is celebrating its 25th anniversary this year. Founded in 1998 as a sole proprietorship, the company's legal form was changed in 2009 to a GmbH & Co. KG in 2009. Since 2016, MOLL-prd has been part of the BPM Group of companies. With locations in several states across



Germany, each offering specialized expertise, BPM Group provides innovative engineering services in various fields with a strong regional focus.

MOLL-prd's main areas of activity are in the fields of special civil engineering and pipeline construction, in the sectors of district heating, oil and gas transport and electricity transmission.

Throughout Germany, trenchless construction procedures are planned in the diameter range between 100 mm and 3500 mm.

In addition to Safety Culture Ladder and DIN ISO 9001 certifications, the company has been awarded the Quality Mark for sewer construction in the ABV assessment group.

"In the past quarter of a century, many challenges and changes have been mastered. Therefore, our special thanks go to our employees: characterised by mutual trust, respect and commitment, our cooperation has

„Im vergangenen Vierteljahrhundert wurden viele Herausforderungen und Veränderungen gemeistert. Deshalb gilt unser besonderer Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: Geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Engagement hat unsere Zusammenarbeit diesen langfristigen Erfolg auf den Weg gebracht. Außerdem danken wir unseren Kunden für 25 Jahre vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit, die uns mit großem Stolz erfüllt.“, erklärt Philipp Dick, Geschäftsführer der MOLL-prd.

Seit dem Jahr 2000 ist die MOLL-prd Mitglied im Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V. Drilling Contractors Association (DCA).

brought this long-term success on its way. We would also like to thank our customers for 25 years of cooperation based on trust and partnership, which fills us with great pride," explains Philipp Dick, Managing Director of MOLL-prd.

Since 2000, MOLL-prd has been a member of the Drilling Contractors Association (DCA-Europe).

Rebecca Moll, MOLL-prd GmbH & Co. KG



MOLL-prd GmbH & Co. KG
Planungsgesellschaft für Rohrvortrieb und
Dükerbau
Ein Unternehmen der BPM-Gruppe
Weststraße 2, 57392 Schmallenberg
Tel. +49 2972 97843-0
E-Mail: info@moll-prd.com
www.moll-prd.com

Im Anschluss an die Vorstellung von Superabsorbierenden Polymeren in Königswinter hat die Fa. Chase Corporation ihr SAP Produkt „ZapZorb Premium“ beim Hygiene Institut in Gelsenkirchen nach der Deutschen Deponieverordnung (DepV) testen lassen. Ziel war zu überprüfen, inwieweit die Zugabe von Superabsorber einen Einfluss auf die Grundsubstanz hat und ob die Kriterien DK 0 der DepV erfüllt werden. Hierbei wurde reinem Quarzsand H32 die maximal empfohlene Menge von 1,5% Gewichtsprozent SAP (1,5 g ZapZorb Premium und 98,5 g Referenz Substrat) beigemischt. Die in der Praxis übliche und normalerweise ausreichende Beimischung liegt bei ca. 1 Gewichtsprozent. Ergebnis ist, dass die Mischung im Hinblick auf die gemäß der DepV überprüften Inhaltsstoffe als unauffällig und der Deponiekategorie DK 0 zugeordnet werden. Die Ergebnisse des Hygiene Instituts im Detail können gerne zur Verfügung gestellt werden.

Im Vergleich zur Referenzprobe „Standard-Quarzsand“ ergibt sich somit durch eine bis zu 1,5%ige Beimischung des geprüften Additivs („ZapZorb Premium“ keine zuordnungsrelevante Veränderung der Materialbeschaffenheit. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass der Einsatz des untersuchten Produkts keinen Einfluss auf die zur Entsorgung von bspw. Bohrspülungssuspensionen vorzunehmenden Deklarationsanalysen hat.



Following the presentation of superabsorbent polymers in Königswinter, the Chase Corporation had its SAP product "ZapZorb Premium" tested at the Hygiene Institute in Gelsenkirchen in accordance with the German Landfill Ordinance (DepV). The goal was to check to what extent the addition of superabsorbent has an effect on the basic substance and whether the criteria DK 0 of the DepV are met. The maximum recommended amount of 1.5% by weight SAP (1.5 g ZapZorb Premium and 98.5 g reference substrate) was added to pure quartz sand H32. The admixture that is customary in practice and normally sufficient is about 1 percent by weight. The result is

that the mixture is unremarkable with regard to the ingredients checked in accordance with the DepV and is assigned to landfill class DK 0. The results of the Hygiene Institute in detail can be made available.

Compared to the "standard quartz sand" reference sample, adding up to 1.5% of the tested additive "ZapZorb Premium" does not result in any change in the material properties that is relevant to the material texture. In this respect, it can be assumed that the use of the product tested has no influence on the declaration analyzes to be carried out for the disposal of, for example, drilling fluid suspensions.

Peter Deutschmann, NEPTCO Inc.- Chase Corporation

Save the date !

Mitgliederforum des DCA

Member Forum of the DCA

25.04.2024 Novotel, Aachen

Langjähriger Hauptgeschäftsführer des RBV verstorben

Rohrleitungsbauverband trauert um Arnd Böhme

Long-time General Manager of RBV passes away

Rohrleitungsbauverband mourns the death of Arnd Böhme



Kaum ein anderer Geschäftsführer eines gas- und wasserfachlichen Verbandes konnte auf eine so lange Amtszeit zurückblicken. 31 Jahre lang hat Dipl.-Ing. Arnd Böhme den Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv), Köln, als Geschäftsführer (1971 bis 1978) und als Hauptgeschäftsführer (1978 bis 2002) durch sein dynamisches Wirken geprägt. Nun ist

das Ehrenmitglied des rbv im Alter von 86 Jahren am 3. Mai 2023 nach schwerer Krankheit verstorben.

Über 30 Jahre und damit fast die Hälfte der 73jährigen Geschichte des Rohrleitungsbauverbandes war Böhme in geschäftsführender Position für den rbv tätig und war zusammen mit dem Vorstand des Verbandes maßgeblich daran beteiligt, neue Etappenziele zu definieren und die Routenplanung des Verbandes in zukunftsfähige Weichen zu lenken. Dabei hat er mehrere Generationen Rohrleitungsbauer für das Fach begeistert und immer wieder ermutigt, die Zukunft tatkräftig zu gestalten. Eine besondere Herzensangelegenheit war dem gebürtigen Dresdner nach der Wende 1989 der Aufbau der ostdeutschen Landesgruppen des Verbandes.

Viel für die Branche bewegt

Nach seinem Bauingenieurstudium an der TH Darmstadt und fünfjähriger leitender Tätigkeit im Ingenieurbüro Kocks in Frankfurt am Main war der am 16. Januar 1937 in Dresden geborene Böhme von 1971 bis 2002 zunächst als Geschäftsführer, später Hauptgeschäftsführer, für den rbv, die figawa und die brbv GmbH, alle mit Sitz in Köln, tätig. Sein an den Grundsätzen von Kooperation und Innovation orientiertes Handeln war ein besonderes Markenzeichen Böhmes. Wie kein Zweiter hat er es verstanden, unterschiedliche Interessen zusammenzuführen und die Ziele des gesamten Gas- und Wasserfaches im Blick zu behalten. Vor diesem Hintergrund lag dem gelernten Bauingenieur die Zusammenarbeit mit anderen Fachverbänden, darunter mit dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW), dem Deutschen Institut für Normung e. V. (DIN) und der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) besonders am Herzen. In seine Amtszeit fällt neben der fachlichen Begleitung neuer Ver-

Hardly any other managing director of a gas and water trade association could look back on such a long period of office. For 31 years, Dipl.-Ing. Arnd Böhme shaped the Rohrleitungsbauverband e. V. (rbv), Cologne, as Managing Director (1971 to 1978) and as Chief Executive (1978 to 2002) through his dynamic work. Now the honorary member of the rbv has passed away at the age of 86 on 3 May 2023 after a serious illness.

For more than 30 years, and thus almost half of the 73-year history of the Rohrleitungsbauverband, Böhme was active in an executive position for the rbv and, together with the board of the association, was instrumental in defining new milestones and steering the route planning of the association on



a sustainable course. In the process, he inspired several generations of pipe fitters for the trade and encouraged them again and again to actively shape the future. After the fall of communism in 1989, the development of the association's East German regional groups was a matter particularly close to his heart.

A great deal for the sector

After studying civil engineering at the Technical University of Darmstadt and working for five years as a manager in the Kocks engineering office in Frankfurt am Main, Böhme, who was born in Dresden on 16 January 1937, worked from 1971 to 2002 for the rbv, figawa and brbv GmbH, all based in Cologne, first as Managing Director and later as Chief Executive Officer. His actions, oriented towards the principles of cooperation and innovation, were a special trademark of Böhme. Like no other, he understood how to bring together different interests and keep the goals of the entire gas and water industry in view. Against this background, the trained civil engineer was particularly keen on cooperation with other professional associations, including the German Technical and Scientific Association for Gas and Water (DVGW), the German Institute for Standardisation (DIN) and the German Association for Water, Wastewater and Waste (DWA). In addition to providing technical support for new processes and materials, his term of office also saw the legal anchoring of the occupational profile of the pipeline builder (1974). In addition, with the founding of the

fahren und Werkstoffe auch die gesetzliche Verankerung des Berufsbildes des Rohrleitungsbauers (1974). Hinzu kam mit der Gründung des Berufsförderungswerks des Rohrleitungsbauverbandes (brbv) im Jahr 1981 der Aufbau eines Aus-, Fort- und Weiterbildungssystems im Leitungsbau.

Sein großes Engagement in den Gremien der Fachverbände im In- und Ausland wurde durch hohe Auszeichnungen anerkannt. Böhme war Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Inhaber der Beuth-Gedenkmünze des DIN, der Morton-Klein-Ehrenmedaille der International Ozone Association (IOA), Ehrenmitglied und Ehrenringträger des DVGW, Ehrenmitglied des ÖVGW, des SVGW und der Ungarischen Hydrologischen Gesellschaft, Inhaber der Ehrenplakette der IHK Köln und Dresden. Nach seiner Pensionierung widmete er sich bis 2013 als Geschäftsführer des Vereins „Wasser Berlin“ der von ihm bereits 1973 mit initiierten Fachmesse „Wasser Berlin International“. „Es gehört zu den traurigen Pflichten eines Verbandes, Abschied zu nehmen von langjährigen Wegbegleitern unserer Branche“, so rbv-Hauptgeschäftsführer Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann. „Dies fällt umso schwerer, wenn die Spuren, die ein Mensch hinterlässt, so tief sind, wie die Arnd Böhmes. Der rbv und die hierzulande im Leitungsbau tätigen Menschen und Unternehmen haben unserem Ehrenmitglied und Freund viel zu verdanken. Er hat sein gesamtes Berufsleben darauf ausgerichtet, den Leitungsbau kontinuierlich zu verbessern. Er wird uns fehlen!“



Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes (brbv) in 1981, he set up a system of initial, further and continuing training in pipeline construction.

His great commitment in the committees of professional associations at home and abroad was recognised by high awards. Böhme was a bearer of the Cross of Merit on Ribbon of the Order of Merit of the Federal Republic of Germany, holder of the Beuth Commemorative Medal of DIN, the Morton Klein Medal of Honour of the International Ozone Association (IOA), honorary member and bearer of the Ring of Honour of the DVGW, honorary member of the ÖVGW, the SVGW and the Hungarian Hydrological Society, holder of the Badge of Honour of the Cologne and Dresden Chambers of Industry and Commerce. After his retirement, he dedicated himself until 2013 as Managing Director of the "Wasser Berlin" association to the "Wasser Berlin International" trade fair, which he co-initiated back in 1973. "It is one of the sad duties of an association to say goodbye to long-standing companions of our industry," said rbv Managing Director Dipl.-Wirtsch.-Ing. Dieter Hesselmann. "This is all the more difficult when the traces a person leaves behind are as deep as those of Arnd Böhme. The rbv and the people and companies active in pipeline construction in this country owe a great deal to our honorary member and friend. He dedicated his entire professional life to continuously improving pipeline construction. We will miss him!"

Martina Buschmann, rbv

Blick zurück nach vorn: Auftakt der Zukunftsinitiative zur Fachkräftesicherung #pipeline31 im Oktober 2021 in Kerpen und zugleich 40jähriges brbv-Jubiläum: Selbstverständlich ließ Arnd Böhme (r.) es sich nicht nehmen – 50 Jahre nach seinem Amtsantritt beim rbv – bei diesem historischen Doppelereignis zugegen zu sein. Hier im Bild mit rbv-Ehrenpräsident Fritz Eckard Lang.

Looking back to the future: launch of the future initiative to secure skilled labour #pipeline31 in October 2021 in Kerpen and at the same time the 40th anniversary of the brbv: of course Arnd Böhme (r.) did not miss the opportunity - 50 years after taking office at the rbv - to be present at this historic double event. Here in the picture with rbv Honorary President Fritz Eckard Lang.

Vorankündigungen 2023

27. DCA Jahrestagung Leipzig –

"The importance of HDD in the energy transition"

Previews 2023

27. DCA Annual Congress –

"The importance of HDD in the energy transition"

Die 27. Jahrestagung des DCA wird turnusmäßig wieder in Deutschland stattfinden. Der Vorstand hat sich diesmal als Austragungsort Leipzig im Osten der Republik ausgesucht. Die Veranstaltung wird vom 04.-06.10.2023 im Tagungshotel „The Westin Leipzig“ stattfinden.

The 27th annual congress of the DCA will again take place in Germany. This time the board has chosen Leipzig in the east of the country as the venue. The event will take place from 4 to 6 October 2023 in the congress hotel "The Westin Leipzig".

Die Metropole Leipzig ist eine vielfältige und lebendige Stadt voller Kultur, Kreativität und Geschichte. Sie ist die Stadt der friedlichen Revolution, war doch einst die Nikolaikirche Treffpunkt für die Montagsdemonstrationen, die im Jahr 1989 den Sturz des DDR-Regimes herbeiführten. Die zweitgrößte Stadt Sachsens ist in das Sächsische Burgen- und Heide- und Heideland sowie die vielseitige Seenlandschaft des ehemaligen Braunkohlentagebaues eingebettet und liegt am Fluss Mulde. Dieser prägt die Landschaft mit zahlreichen märchenhaften Burgen und Schlössern.



The metropolis of Leipzig is a diverse and vibrant city full of culture, creativity and history. It is the city of the peaceful revolution as the Nikolaikirche was once the meeting place for the Monday demonstrations that brought about the fall of the GDR regime in 1989. Saxony's second-largest city is embedded in the Saxon Castles and Heathland and the diverse lake landscape of the former open-cast lignite mine, and lies on the Mulde River. This river shapes the landscape with numerous fairytale castles and palaces.

Leipzig ist die am stärksten wachsende Großstadt in Deutschland, knapp 600.000 Menschen leben hier mittlerweile. Sie bewahrte als wirtschaftlicher Mittelpunkt Sachsens seine Tradition als bedeutender Messestandort in Mitteleuropa mit einer der ältesten Messen der Welt. Schon im 17. Jh. entwickelte sich Leipzig mit vielen Verlagen und Druckereien zu einem Zentrum des Buchhandels. Diese Tradition wird auch heute noch fortgesetzt. Außerdem befinden sich in Leipzig eine der ältesten Universitäten sowie die ältesten Hochschulen sowohl für Handel als auch für Musik in Deutschland. Als Musikstadt hat die Stadt ebenfalls eine große Tradition, lebendige Gegenwart und einen internationalen Ruf. Bedeutende Musiker wie Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edvard Grieg, Gustav Mahler, Clara und Robert Schumann haben hier gewirkt, Hanns Eisler und Richard Wagner wurden hier geboren.



Leipzig is the fastest growing major city in Germany with almost 600,000 people now living here. As the economic centre of Saxony it has maintained its tradition as an important trade fair location in Central Europe with one of the oldest trade fairs in the world. As early as the 17th century Leipzig developed into a centre of the book trade with many publishing houses and printing works. This tradition continues today. Leipzig is also home to one of the oldest universities and the oldest colleges for both commerce and music in Germany. As a city of music the city also has a great tradition, a lively present and an international reputation. Important musicians such as Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Edvard Grieg, Gustav Mahler, Clara and Robert Schumann worked here, Hanns Eisler and Richard Wagner were born here.

Das Tagungshotel „The Westin Leipzig“ gehört mit rund 97 m Gebäudehöhe zu den höchsten Bauwerken Leipzigs und liegt unweit des größten Kopfbahnhofs Europas, einem imposanten Prachtbau. Das für den DDR-Hotelbetreiber Interhotel als Hotel Merkur erbaute Haus gehörte seit 2003 zur Starwood-Hotelkette, seit der Übernahme nunmehr zur Marriott-Gruppe.

Die 27. DCA-Jahrestagung mit dem Topic „The importance of HDD in the energy transition“ wird analog zu den letzten Tagungen durch einen hochkarätigen Vortrag zu einem übergeordneten Thema eröffnet. Der DCA konnte hierzu den geopolitischen Experten aus Frankfurt am Main, Ralf Schuster gewinnen. Herr Schuster wird einen Vortrag zum Themenkomplex „Geopolitik – eine Erklärung für alles“ halten. Im Anschluss an den Einführungsvortrag sind u.a. Vorträge von der Fa. Open Grid Europe zum Themenkomplex „Abbindung des LGN-Terminals in Wilhelmshaven an das nationale Erdgasnetz“ und ein Vortrag zum Themenbereich „Einsatz von Wasserstoff im Rahmen der Energiewende“ geplant.

Im Mittelpunkt der Tagung steht in diesem Jahr anstelle der obligatorischen Workshops die Durchführung einer Podiumsdiskussion. Der DCA hatte diese Veranstaltungsform bereits in der Vergangenheit erfolgreich auf Jahrestagungen durchgeführt. 2017 fand auf der Jahrestagung in Dordrecht in den Niederlanden eine Podiumsdiskussion zum Thema „HDD-Trouble Shooting“ statt. Gemäß dem Motto des amerikanischen Managementberaters Laurence Johnston Peter, „Fehler vermeidet man, indem man Erfahrungen sammelt. Erfahrungen sammelt man, indem man Fehler macht“ wurde im Kreise Mitglieder intensiv diskutiert. Das Thema fand dann im anschließenden Mitgliederforum 2018 in Essen seine Fortsetzung. Aufgrund der aktuellen Lage auf dem HDD-Markt, insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Aufgaben für die Industrie im Zuge der geplanten Energiewende wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema „Upcoming Challenges around HDD“ geben. Die Diskussionsrunde wird in drei Themenbereiche gegliedert und von einer externen Moderation geleitet.

Neben der Podiumsdiskussion sind am Freitag traditionsgemäß wieder Vorträge zu aktuellen HDD-Projekten aus der Klein- und Großbohrtechnik geplant. Die Tagung wird wiederum von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet. Den Höhepunkt des Rahmenprogramms bildet wie immer der Donnerstagabend. Hier lädt der DCA zu einer Festveranstaltung auf den Leipziger Panorama-Tower ein.



The congress hotel "The Westin Leipzig" is one of the tallest buildings in Leipzig with an height of around 97 m and is located not far from Europe's largest terminus station, an imposing magnificent building. Built for the GDR hotel operator Interhotel as Hotel Merkur, the hotel belonged to the Starwood hotel chain since 2003 and since the takeover now to the Marriott Group.

The 27th DCA annual congress with the topic "The importance of HDD in the energy transition" will be opened by a top-class lecture on an overarching topic as at the last conferences. The DCA was able to win the geopolitical expert from Frankfurt am Main, Ralf Schuster. Mr. Schuster will give a lecture on the topic "Geopolitics - an explanation for everything". Following the introductory lecture, lectures by Open Grid Europe on the topic of "Anbindung des LGN-Terminals in Wilhelmshaven an das nationale Erdgasnetz" and a lecture on the topic of "Use of hydrogen in the context of the energy transition" are planned.

This year the focus of the congress is on holding a panel discussion instead of the obligatory workshops. The DCA had already successfully held this form of event at annual congresses in the past. In 2017 a panel discussion on the topic of "Upcoming Challenges around HDD" took place at the annual congress in Dordrecht in the Netherlands. According to the motto of the American management consultant Laurence Johnston Peter, "You avoid mistakes by gaining experience. You gain experience by making mistakes", there was intensive discussion among the members. The topic was then continued at the subsequent Members' Forum 2018 in Essen. Due to the current situation on the HDD market, especially against the background of the upcoming tasks for the industry in the course of the planned energy turnaround, there will be a panel discussion on the topic "Upcoming Challenges around HDD". The panel discussion will be divided into three topics and chaired by an external moderator.

In addition to the panel discussion lectures on current HDD projects from small and large-scale drilling technology are again planned on Friday in keeping with tradition. The congress will again be accompanied by an attractive social programme. As always the highlight of the social programme will be Thursday evening. Here the DCA invites you to a festive event at the Leipzig Panorama Tower.

In addition to the panel discussion lectures on current HDD projects from small and large-scale drilling technology are again planned on Friday in keeping with tradition. The congress will again be accompanied by an attractive social programme. As always the highlight of the social programme will be Thursday evening. Here the DCA invites you to a festive event at the Leipzig Panorama Tower.

Die Veranstaltung wird von folgenden DCA-Mitgliedern als Sponsoren unterstützt:

GOLD-Sponsoren

Michels Corporation, Ditch Witch EMEA, Vermeer, Bohrtec Teubner, TRACTO-TECHNIK und BLK Bohrteam



Gold-Sponsor



Gold-Sponsor



Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH
www.bohrtec-teubner.de

Gold-Sponsor



Gold-Sponsor



Gold-Sponsor



Gold-Sponsor

Silber-Sponsoren

Mannesmann-Line Pipe, Derrick, GLINIK, Herrenknecht und Blitz Consult (zweimaliger Silbersponsor)



Silver-Sponsor



Silver-Sponsor



Silver-Sponsor



Silver-Sponsor



Silver-Sponsor

Bronze-Sponsoren

Cebo Holland und HDD Sachsen GmbH.



Bronze-Sponsor



Bronze-Sponsor

Für die Unterstützung sei an dieser Stelle herzlichst gedankt!

Aufgrund der sehr guten Resonanz im Zuge der zurückliegenden Jahrestagungen und der insgesamt begrenzten Kapazitäten im Hotel in Leipzig, haben DCA-Mitgliedsunternehmen bei der Anmeldung bis zum Stichtag 15.09.2023 grundsätzlich Vorrang.

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt wie schon letztes Jahr ausschließlich digital.

Der Anmeldunterlagen inkl. Link wird Ihnen Ende Juli mit einer der nächsten Mitgliederinfos zugeschickt! Falls Sie Fragen zur Anmeldung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle in Aachen (Kontakt: Dipl.-Geol. Antje Quante, a.quante@dca-europe.org).

The event is supported by the following DCA members as sponsors:

GOLD-Sponsors

Michels Corporation, Ditch Witch EMEA, Vermeer, Bohrtec Teubner, TRACTO-TECHNIK and BLK Bohrteam

Silber-Sponsors

Mannesmann-Line Pipe, Derrick, GLINIK, Herrenknecht and Blitz Consult (two times Silversponsor)

Bronze-Sponsors

Cebo Holland und HDD Sachsen GmbH.

We would like to take this opportunity to sincere thanks for their support!

Due to the very good participation at the past annual congress and the limited capacity of the hotel in Leipzig, DCA member companies have a priority for registration until the deadline of 15.09.2023.

Registration for the congress will be made digitally only, as was the case last year.

The registration form incl. link will be sent to you at the end of July with one of the next member info! If you have any questions regarding registration, please contact our office in Aachen (contact: Dipl.-Geol. Antje Quante, a.quante@dca-europe.org).

Dietmar Quante, DCA

27. DCA-Jahrestagung 2023

Tagungsprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Congress Program

Mittwoch, 04. Oktober 2023

- 11:30 -18:00 Uhr** **Check in**
Hotel The Westin Leipzig
- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
Hotel The Westin Leipzig
- 14:30 Uhr** **Stadtführung Leipzig**
- 19:30 Uhr** **Cocktailempfang**
Hotel The Westin Leipzig
- 20:00 Uhr** **Abendessen**
Hotel The Westin Leipzig
- 22:30 Uhr** **"Get together" – Open Bar**
Hotel The Westin Leipzig

Donnerstag, 05. Oktober 2023

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Dipl.-Geol. Dietmar Quante
Geschäftsführer DCA
- 09:15 Uhr** **Begrüßung**
Jorn Stoelinga B.Sc.
Präsident DCA
- 09:30 Uhr** **"Geopolitik – eine Erklärung für alles?"**
Ralf Schuster,
Geopolitischer Experte
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** **Wilhelmshavener Anbindungsleitung WAL – ein Rekordprojekt**
Anbindung LNG-Terminal an das nationale Erdgasnetz
Franz-Josef Kißing,
Senior-Projektleiter
Projektmanagement TPPL,
Open Grid Europe GmbH

Wednesday, 04th October 2023

- 11:30 am - 06:00 pm** **Check in**
Hotel The Westin Leipzig
- 12:30 pm** **Lunch**
Hotel The Westin Leipzig
- 02:30 pm** **Discover Leipzig**
- 07:30 pm** **Cocktail Reception**
Hotel The Westin Leipzig
- 08:00 pm** **Dinner**
Hotel The Westin Leipzig
- 10:30 pm** **"Get together" – Open Bar**
Hotel The Westin Leipzig

Thursday, 05th October 2023

- 09:00 am** **Welcome**
Dipl.-Geol. Dietmar Quante
Executive Secretary DCA
- 09:15 am** **Welcome**
Jorn Stoelinga B.Sc.
President DCA-Europe
- 09:30 am** **"Geopolitics - an explanation for everything"**
Ralf Schuster,
Geopolitical Expert
- 11:00 am** **Coffee break**
- 11:30 am** **Wilhelmshaven pipeline link WAL – Record-breaking project**
Connection of the LNG terminal to the nation's natural gas
Franz-Josef Kißing,
Senior-Projektleiter,
Projektmanagement TPPL, Open Grid Europe GmbH

27. DCA-Jahrestagung 2023

Tagungsprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Congress Program

Donnerstag, 05. Oktober 2023

- 12:10 Uhr** **„Wasserstoff – Infrastruktur, Marktentwicklung und Ausbau“**
Johannes Wege, HYPOS - Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V.
- 12:50 Uhr** **Diskussionsrunde**
- 13:00 Uhr** **Mittagessen**
Hotel The Westin Leipzig
- 14:00 - 17:00 Uhr** **Podiumdiskussion – “Upcoming Challenges around HDD”**
Moderation: Dr. in Antje Wöhnke, Journalistin
Co-Moderation: Jorn Stoelinga, Präsident DCA-Europa
- 14:00 Uhr** **Block 1:**
Thema: Genehmigung, Zuwegung, Allgemeine Aspekte zur Ausführung
- Podium:**
Thomas Grimm,
ILF Beratende Ingenieure GmbH
Gregor Stanislawski,
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH Co KG
Ernst Fengler, LMR Drilling GmbH
Dr. Julian Engelbert, Amprion GmbH
Kay Büchsenschütz, TenneT TSO GmbH
- 14:45 Uhr** **Kaffeepause**

Thursday, 05th October 2023

- 12:10 pm** **„Hydrogen - infrastructure, market development and expansion “**
Johannes Wege, HYPOS - Hydrogen Power Storage & Solutions East Germany e.V.
- 12:50 pm** **Discussion**
- 01:00 pm** **Lunch**
Hotel The Westin Leipzig
- 02:00 - 05:00 pm** **Panel discussion – “Upcoming Challenges around HDD”**
Moderation: Dr. in Antje Wöhnke, Journalist
Co-Moderation: Jorn Stoelinga, President DCA-Europe
- 02:00 pm** **Block 1:**
Topic: Permits, access, other things around the actual works
- Podium:**
Thomas Grimm,
ILF Beratende Ingenieure GmbH
Gregor Stanislawski,
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH Co KG
Ernst Fengler, LMR Drilling GmbH
Dr. Julian Engelbert, Amprion GmbH
Kay Büchsenschütz, TenneT TSO GmbH
- 02:45 pm** **Coffee break**

27. DCA-Jahrestagung 2023

Tagungsprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Congress Program

Donnerstag, 05. Oktober 2023

- 15:00 Uhr** **Block 2:**
Thema: Technische Aspekte
- Podium:**
Jörg Himmerich, Dr.-Ing. Veenker
Ingenieurgesellschaft mbH
André Mathieu, Amprion GmbH
Timo Mücke, Beermann Bohrtechnik
GmbH
Marco Reinhard, Leonhard Weiss
GmbH & Co KG
Philipp Dick, Moll-prd GmbH Co. KG
- 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr** **Block 3:**
Thema: Personal und Ausrüstung
- Podium:**
Jürgen Muhl, Step Oiltools
Ronald Siebel, TenneT TSO GmbH
Günter Albers, Bohlen & Doyen Bau
GmbH
Thomas Winter, HDD Sachsen
GmbH
Simon Herrenknecht, Herrenknecht
AG
Brian Jorgensen, Ditch Witch
- 18:45 Uhr** **Treffen in der Hotel Lobby**
- 19:30 Uhr** **Cocktailempfang**
Panoramatawer, Leipzig
- 20:15 Uhr** **Abendessen**
Panoramatawer, Leipzig

Freitag, 06. Oktober 2023

- 09:00 Uhr** **„Performing“ an der Donau:
Umfangreiche Studien und
Untersuchungen für ein
sicheres HDD-Projekt**
Dragos Atanasiu, Atanasiu & Skills
Alcyme Rambaud, HDI

Thursday, 05th October 2023

- 03:00 pm** **Block 2:**
Topic: Technical issues
- Podium:**
Jörg Himmerich, Dr.-Ing. Veenker
Ingenieurgesellschaft mbH
André Mathieu, Amprion GmbH
Timo Mücke, Beermann Bohrtechnik
GmbH
Marco Reinhard, Leonhard Weiss
GmbH & Co KG
Philipp Dick, Moll-prd GmbH Co. KG
- 03:45 pm** **Coffee break**
- 04:00 pm** **Coffee break**
Topic: Personnel and equipment
- Podium:**
Jürgen Muhl, Step Oiltools
Ronald Siebel, TenneT TSO GmbH
Günter Albers, Bohlen & Doyen Bau
GmbH
Thomas Winter, HDD Sachsen
GmbH
Simon Herrenknecht, Herrenknecht
AG
Brian Jorgensen, Ditch Witch
- 06:45 pm** **Meeting Hotel Lobby**
- 07:30 pm** **Cocktail reception**
Panoramatawer, Leipzig
- 08:15 pm** **Dinner**
Panoramatawer, Leipzig

Friday, 06th October 2023

- 09:00 am** **Performing at the Danube:
in-depth studies and inves-
tigations for a safe HDD
project**
Dragos Atanasiu, Atanasiu & Skills
Alcyme Rambaud, HDI

27. DCA-Jahrestagung 2023

Tagungsprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Congress Program

Freitag, 06. Oktober 2023

- 09:30 Uhr** **“Wie und warum soll Bohrspülung bei HDD recycelt werden”**
Renzo Chirulli, Applications specialist pipeline, Vermeer EMEA
Paolo Posocco, Projektleiter, ANESE Srl, IT
Wladimir Galjard, Geschäftsführer, Galjard Bau GmbH
- 10:00 Uhr** **Moray-West Anlandung – Pipe-Pushing in Scotland – Herausforderungen und Lösungsansätze**
Jez Seamans, LMR Drilling UK
- 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Komplexe Kanalerneuerung im HDD-Verfahren**
Markus Dohmann, Tiefbauamt Backnang
Marco Reinhard, Leonhard Weiss GmbH & Co KG
- 11:40 Uhr** **Chira Flusskreuzung, Peru: Rekordverdächtiges HDD-Projekt**
Carsten Brueckner, BM Drilling
Maxime Aera, OPTIMUM
- 12:10 Uhr** **„Die Bedeutung von HDD für die Energiewende – Aktuelle Erfahrungen in der UK“**
Ross Henderson,
HDD Design Manager, OCU Group
- 12:40 Uhr** **Ende der Veranstaltung**
- 13:00 Uhr** **Mittagessen**
Hotel The Westin Leipzig

Friday, 06th October 2023

- 09:30 am** **“How and why to recycle drilling mud in horizontal directional drilling operations”**
Renzo Chirulli, Applications specialist pipeline, Vermeer EMEA
Paolo Posocco, Projektleiter, ANESE Srl, IT
Wladimir Galjard, Geschäftsführer, Galjard Bau GmbH
- 10:00 am** **Moray-West Landfalls – Pipe-Pushing in Scotland – Challenges and Solutions**
Jez Seamans, LMR Drilling UK
- 10:30 am** **Coffee break**
- 11:00 am** **Complex sewer renewal with HDD**
Markus Dohmann, Tiefbauamt Backnang
Marco Reinhard, Leonhard Weiss GmbH & Co KG
- 11:40 am** **Chira River Crossing, Peru: Record-setting HDD project**
Carsten Brueckner, BM Drilling
Maxime Aera, OPTIMUM
- 12:10 am** **“The importance of HDD in the energy transition - Recent Experiences in the United Kingdom”**
Ross Henderson,
HDD Design Manager, OCU Group
- 12:40 pm** **End of program**
- 01:00 pm** **Lunch**
Hotel The Westin Leipzig

27. DCA-Jahrestagung 2023

Begleitprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Companion Program

Mittwoch, 04. Oktober 2023

- 12:30 Uhr** **Mittagessen**
Hotel The Westin Leipzig
- 14:30 Uhr** **Stadtführung**
Leipzig
- 19:30 Uhr** **Cocktailempfang**
Hotel The Westin Leipzig
- 20:00 Uhr** **Abendessen**
Hotel The Westin Leipzig
- 22:30 Uhr** **"Get together" – Open Bar**
Hotel The Westin Leipzig

Donnerstag, 05. Oktober 2023

- 08:30 Uhr** **Begrüßung durch die**
Reiseleitung
- 08:45 Uhr** **Busfahrt nach Naumburg**
- 10:00 Uhr** **Naumburger**
Dombesichtigung
- 11:00 Uhr** **Stadtbummel**
- 12:00 Uhr** **Mittagessen**
Restaurant Zufriedenheit

Wednesday, 04th October 2023

- 12:30 pm** **Lunch**
Hotel The Westin Leipzig
- 02:30 pm** **Guided city tour**
Leipzig
- 07:30 pm** **Cocktail Reception**
Hotel The Westin Leipzig
- 08:00 pm** **Dinner**
Hotel The Westin Leipzig
- 10:30 pm** **"Get together" – Open Bar**
Hotel The Westin Leipzig

Thursday, 05th October 2023

- 08:30 am** **Welcome with tour guide**
- 08:45 am** **Bus trip to Naumburg**
- 10:00 am** **Naumburger Cathedral tour**
- 11:00 am** **City walk Naumburg**
- 12:00 am** **Lunch**
Restaurant Zufriedenheit

27. DCA-Jahrestagung 2023

Begleitprogramm

27th DCA Annual Congress 2023

Companion Program

Donnerstag, 05. Oktober 2023

- 13:00 Uhr** **Fahrt nach Freyburg**
- 13:30 Uhr** **Führung in der Erlebniswelt
Rotkäppchen Sektkellerei**
- 15:30 Uhr** **Rückfahrt nach Leipzig**
The Westin Hotel, Leipzig
- 18:45 Uhr** **Treffen in der Hotel Lobby,
Spaziergang zur
Abendveranstaltung**
- 19:30 Uhr** **Cocktailempfang**
Panoramatower, Leipzig
- 20:15 Uhr** **Abendessen**
Panoramatower, Leipzig

Freitag, 06. Oktober 2023

- 09:00 Uhr** **Freizeit**
Bis 12:00 Uhr
- 13:00 Uhr** **Mittagessen**
The Westin Hotel, Leipzig

Thursday, 05th October 2023

- 01:00 pm** **Trip to Freyburg**
- 01:30 pm** **Guided tour through the vi-
sitor center of Rotkäppchen
Sparkling Wine Cellars**
- 03:30 pm** **Return to hotel**
Hotel The Westin Leipzig
- 06:45 pm** **Meeting hotel lobby, walk to
evening event**
- 07:30 pm** **Cocktail Reception**
Panoramatower, Leipzig
- 08:15 pm** **Dinner**
Panoramatower, Leipzig

Friday, 06th October 2023

- 09:00 pm** **Leisure time**
Until 12:00 pm
- 01:00 pm** **Lunch**
Hotel The Westin Leipzig



Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor BLK Bohrteam GmbH

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor BLK Bohrteam GmbH



Gold-Sponsor

Die BLK Bohrteam GmbH wurde im Jahr 1997 gegründet und hat ihren Firmensitz in Görschen bei Naumburg / Saale im Burgenlandkreis.

Wir realisieren in ganz Deutschland, vornehmlich im mitteleuropäischen Raum, sowohl komplexe Baumaßnahmen im HDD – Spülbohrverfahren als auch im Pflug-, Fräsverfahren und in konventioneller offener Bauweise. Unsere spezielle Stärke liegt hierbei in der Kombination aus den Vortriebsleistungen und der eigenständigen Realisierung des vollständigen Rohrleitungsbaus und des zugehörigen Tiefbaus. Zum Einsatz kommt die gesamte Palette der Rohrmaterialien aus PE-HD, GGG und vereinzelt Stahl vom Hausanschluss über Versorgungsleitung bis zur Transportleitung.

Derzeit beschäftigen wir 46 Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Zu unserem Team gehören Poliere, Bohrgeräteführer A/B nach DVGW GW 329, Rohrleitungsbauer mit den entsprechenden DVGW Qualifizierungen, Baugeräteführer und Facharbeiter im Kanal- und Tiefbau.

Die Planung und Steuerung der Projekte obliegt unserer erfahrenen Projektleitung aus Ingenieuren und Technikern mit passender Aus- und Weiterbildung zu Fachaufsichten A/B, Bauleitern A/B und Schweißaufsichten nach den DVGW Arbeitsblättern.

Unsere Zertifizierung umfasst die grabenlose Bauweise nach GW 302 Gruppe GN2 B und Errichtung, Instandsetzung und Einbindung von Rohrleitungen nach GW 301 Gruppe W2, G3.

Auch die Realisierung von Freispiegelkanälen und Abwasserdruckrohrleitungen in verschiedenen Vortriebsverfahren gehören zu unserem Leistungsumfang. Es liegen die notwendigen technischen und personellen Voraussetzungen vor und sind mit der Qualifizierung nach RAL Güteschutzkanalbau AK II und VP nachgewiesen.

Die Ausführung sämtlicher Arbeiten erfolgt in allen Böden- und Felsklassen.

Zusammen mit unserem qualifizierten und motivierten Mitarbeiterteam, realisieren wir stets innovative Lösungen im Rohrleitungs- und Kanalbau.

BLK Bohrteam GmbH was founded in 1997 and is based in Görschen near Naumburg / Saale in the Burgenland district (Saxony-Anhalt).

Throughout Germany, primarily in the heart of Germany, we implement both complex construction measures using the HDD - Horizontal Directional Drilling technology as well as the ploughing, milling method and conventional open construction. Our specialty is the combination of the tunneling services and the independent realization of the complete pipeline construction and the associated civil engineering. The entire range of pipe materials made of PE-HD, GGG and occasionally steel is used, from the house connection to the supply line to the transport line.

We currently employ 46 people in our company. Our team includes foremen, drilling equipment operator's A/B according to DVGW GW 329, pipeline builders with the appropriate DVGW qualifications, construction equipment operators and skilled workers in sewer and civil engineering.

The instruction and control of the projects is the responsibility of our experienced project management team of engineers and technicians with suitable training and further education in technical supervision A/B, site managers A/B and welding supervision according to the DVGW worksheets.

Our certification includes trenchless construction according to GW 302 Group GN2 B and construction, repair and integration of pipelines according to GW 301 Group W2, G3.

Our scope of services also includes the realization of gravity sewers and waste water pressure pipelines using various tunneling methods. The necessary technical and personnel requirements are in place and have been proven with the qualification according to "RAL Güteschutz Kanalbau" group AK II and VP.

All work is carried out on all soil and rock classes.

Together with our qualified and motivated team of employees, we always implement innovative solutions in pipeline and sewer construction.

Neben den wirtschaftlichen Erfolg gehören im gleichen Maße, sowohl eine höchstmögliche Arbeitssicherheit und Mitarbeiterzufriedenheit, als auch soziales Engagement zu unseren Unternehmenszielen.

In addition to economic success, our corporate goals also include the highest possible level of occupational safety and employee satisfaction, as well as social commitment.

BLK - Bohrteam GmbH
Gewerbegebiet Südring 2
06632 Mertendorf OT Görtschen
Phone: +49 (34445) 70130
info@blk-bohrteam.de
www.blk-bohrteam.de

Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH



Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH

www.bohrtec-teubner.de

Gold-Sponsor

Die Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH ist eines der ersten zertifizierten familiengeführten Horizontalbohrunternehmen, welches bereits seit seiner Gründung 1995 mit umfangreichem Fachwissen schlüsselfertige Lösungen für herausfordernde, grabenlose Tiefbauprojekte seinen Kunden europaweit anbietet. Das Unternehmen kann auf eine Historie von einem Vierteljahrhundert mit erfolgreich abgeschlossenen Projekten durch den spezialisierten Einsatz von modernsten und wirtschaftlichen Bohrtechnologien zurückblicken. Unsere Projektrealisierung mittels verlaufsgesteuerter Horizontalbohrtechnik ist nachhaltig, umweltschonend und wirtschaftlicher im Gegensatz zu anderen Umsetzungen mit konventionellen Verlegetechniken.

Wir verfügen bereits seit der Firmengründung über ein breites Spektrum von Bohranlagen, die nach aktuellem Stand der Technik alle Klassen von Mini-, Midi- und Maxi-Geräten umfassen und zum Einsatz kommen. Eigene Transporteinheiten ergänzen den Fuhrpark und ermöglichen eine flexible und effiziente Anfahrt in jedem Einsatzgebiet. Unsere Zertifizierungen nach DVGW GW 321, DIN ISO 9001 und AMS, qualifiziertes Personal sowie sektorübergreifende Fachkenntnisse ermöglichen uns die Realisierung eines jeden Projektes.

Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH is one of the first certified family-owned horizontal drilling companies, which has been offering turnkey solutions for challenging trenchless civil engineering projects to its customers throughout Europe since its foundation in 1995. The company can look back on a history of a quarter of a century of successfully completed projects through the specialized use of state-of-the-art and economical drilling technologies. Our project realization by means of horizontal directional drilling technology is sustainable, environmentally friendly and more economical in contrast to other executions with conventional installation techniques.

Since the foundation of the company, we have had a wide range of drilling rigs at our disposal, including all classes of mini, midi and maxi rigs, which are used according to the current state of the art. Our own transport units complete the fleet and allow a flexible and efficient approach in every field of application. Our certifications according to DVGW GW 321, DIN ISO 9001 and AMS, qualified personnel as well as cross-sector expertise enable us to realize any project.

Bohrtec-Teubner Wittenberg GmbH
Schatzungsstr. 22
06886 Wittenberg
Tel: 03491/404297
w.teubner@bohrtec-teubner.de

Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor Ditch Witch

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor Ditch Witch



Gold-Sponsor

Über den Ditch Witch® Geschäftsbereich

1949 entwickelte Ed Malzahn die weltweit erste Grabenfräse für Versorgungsleitungen, das Modell DWP Service Line Trencher, nachdem er feststellte, dass es keine Geräte zur Unterstützung von Arbeitern gab, die Versorgungsleitungen in Wohngebieten verlegten. Die Erfindung der Grabenfräse, die zweimal als eines der 100 besten in den Vereinigten Staaten hergestellten Produkte ausgezeichnet wurde, veranlasste Malzahn 1959 zur Gründung von Ditch Witch. Seitdem hat sich Ditch Witch durch die kontinuierliche Bereitstellung innovativer Lösungen für die Bedürfnisse der Kunden zu einem führenden Unternehmen der Branche entwickelt.

Heute entwirft, produziert und vertreibt der Geschäftsbereich Ditch Witch, bestehend aus Ditch Witch, American Augers®, Subsite® und Trenchor®, das umfassendste Sortiment an Richtbohrern, Bohrgestängen, HDD-Werkzeugen, Elektronik für unter Tage, Vakuumbaggern, Grabenfräsen, Surface Minern, Flüssigkeitsrecyclingsystemen, Ketten, Zähnen und Kettenrädern, Kompaktladern und Vibrationspflügen. Die in den USA handgefertigten Produkte werden durch das Ditch Witch-Händlernetz mit über 175 Standorten weltweit unterstützt.

Besuchen Sie www.ditchwitch.com, um mehr zu erfahren.



Ditch Witch
1959 W. Fir Ave.
P.O. Box 66
Perry, OK 73077-0066
Phone: 580-336-4402

About the Ditch Witch® Division

In 1949, Ed Malzahn created the world's first utility trencher, the Model DWP Service Line Trencher, after realizing that there was no equipment to assist workers installing residential utilities. Twice named as one of the 100 best products manufactured in the United States, the trencher's invention spurred Malzahn to start Ditch Witch in 1959. Since then, Ditch Witch built itself into an industry leader by continuously providing innovative solutions to solve customer needs.

Today, the Ditch Witch Division, comprised of Ditch Witch, American Augers®, Subsite® and Trenchor®, designs, manufactures and markets the most complete line of directional drills, drill pipe, HDD tooling, Underground Awareness electronics, vacuum excavators, trenchers, surface miners, fluid recycling systems, chain, teeth and sprockets, stand-on skid steers and vibratory plows. Handcrafted in the USA, its products are supported by the Ditch Witch dealer network with over 175 locations worldwide.

Visit www.ditchwitch.com to learn more.



Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor Michels Trenchless GmbH

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor Michels Trenchless GmbH

MICHELS[®]
TRENCHLESS GmbH

Gold-Sponsor

Michels Trenchless GmbH mit Hauptsitz in Lahr bietet innovative und neue Technologien für den grabenlosen Bau von Versorgungsleitungen. Wir verwenden unter anderem Technologien wie z. B. HDD und Direct Pipe. Als ein Mitglied der Michels-Unternehmensgruppe werden die Crews und Projekte der Michels Trenchless GmbH von den Trenchless-Experten des internationalen Michels Teams und einer erstklassigen und modernen Equipmentflotte unterstützt.

- Niederlassung mit lokalem und geschulten Fachpersonal in Europa.
- Vollständig integriert in unser globales Team.
- Mehrere „NASTT Project of the Year“ Auszeichnungen.

Horizontal Directional Drilling

- Längste Bohrung: 4,7 km, 24-inch Pipeline.
- 235 Intersect Bohrungen seit 2000.
- 12 Bohrungen mit einer Einzellänge von über 3 km seit 2009.
- 388 Bohrungen über 900 Meter.
- HDD-Bohranlagen mit einer Zugkraft von bis zu 815 to, Bohrdurchmesser bis 1,8 m.
- Pipe Thrusters mit einer Zugkraft/Druckkraft von bis zu 750 to.

Direct Pipe

- Führendes Direct Pipe Unternehmen.
- 30 erfolgreiche Bohrungen seit 2010.
- Spezialisiert für Landfalls.
- Verlegung bis zu 1,5 m Ø

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.michels.us

Michels Trenchless GmbH headquartered in Lahr, provides innovative and new technologies for trenchless utility lines. We use HDD and Direct Pipe. As a member of the Michels Family of Companies, Michels Trenchless GmbH crews and projects are supported by Michels trenchless industry experts and world class & modern equipment fleet.

- European-based operations with permanent local resources.
- Fully integrated with our global team.
- Multiple NASTT Project of the Year awards.

Horizontal Directional Drilling

- 4.7 km pullback of 24-inch.
- 235 intersect crossings since 2000.
- 12 crossings completed over 3 km since 2009.
- 388 crossings greater than 900 meters.
- Rigs available with push/ pull capacity up to 815 tons.
- Drill diameters up to 1.5 m.
- Pipe Thrusters available with push/pull capacity up to 750 tons.

Direct Pipe

- Leading Direct Pipe installer.
- 30 installations since 2010.
- Land-to-water outfalls.
- Installations up to 1.5m in diameter.

For more information, please visit:

www.michels.us

**Michels Co. and its affiliates -
Michels Trenchless GmbH**

W964 Hwy 49
53048 Lomira, Wisconsin USA
Phone: +1 (920) 924 4332
Email: officelomira@michels.us
www.michels.us

Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

TRACTO

Gold-Sponsor

TRACTO ist Mitbegründer, Gestalter und Innovator der grabenlosen Technik. Das Unternehmen mit Stammsitz in Lennestadt-Saalhausen entwickelt, produziert und vertreibt Maschinen und Zubehör für die unterirdische Verlegung und Erneuerung von Rohrleitungen. Diese ressourcenschonende und nachhaltige NODIG-Technik findet Anwendung beim Bau von Leitungs-Infrastrukturen für Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation, E-Mobilität und Fernwärme, bei der Glasfaservernetzung, im Pipelinebau sowie in der Abwasserentsorgung. Die Kunden für diese innovativen Systeme kommen hauptsächlich aus dem Bereich Tiefbau und Spezialtiefbau, aber auch Versorger und Netzbetreiber zählen dazu. Seit der Gründung im Jahr 1962 hat TRACTO zahlreiche bahnbrechende grabenlose Lösungen entwickelt und ist heute der weltweit einzige Vollanbieter für grabenlose Technik. Das Unternehmen mit Repräsentanzen in ganz Deutschland und Schwesterfirmen in der Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Australien, Afrika und den USA hat weltweit rund 600 Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter TRACTO.com sowie auf Facebook, YouTube, LinkedIn, Xing und Instagram

TRACTO is co-founder, designer and innovator of trenchless technology. The company with its headquarters in Lennestadt-Saalhausen/Germany develops, builds and distributes machines and accessories for the underground installation and renewal of pipes. This resource-saving and sustainable NODIG technology is applied for the construction of pipe infrastructures for water, gas, electricity, telecommunications, e-mobility and district heating, for fibre optic networks, pipeline construction and sewage disposal. Customers for these innovative systems mainly come from the civil and underground engineering sector, but also include utilities and network operators. Since its foundation in 1962 TRACTO has developed numerous ground-breaking trenchless solutions and today is the world's only full-range supplier for trenchless technology. The company with representative offices throughout Germany and sister companies in Switzerland, Great Britain, France, Australia, Africa and the USA has around 600 staff members worldwide.

Further information at TRACTO.com as well as on Facebook, YouTube, LinkedIn, Xing and Instagram

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

Paul-Schmidt-Str. 2
57368 Lennestadt
info@tracto.com
Phone: +49 (2723) 8080
www.TRACTO.com

Die Sponsoren der Jahrestagung

Gold-Sponsor Vermeer

The Sponsors of the Annual Congress

Gold-Sponsor Vermeer



Gold-Sponsor

Die Vermeer Corporation leistet durch die Entwicklung, Herstellung und den Support von Industrie- und Landwirtschaftsmaschinen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung wichtiger Aufgaben. Vermeer konzentriert sich auf verschiedene Märkte, darunter Versorgungsunternehmen, Pipelines, Tagebau, Baumpflege, Landschaftsbau, Vermietung, Recycling, Forst- und Landwirtschaft, und genießt den Ruf, robuste und bessere Maschinen herzustellen.

Vermeer hat seinen Hauptsitz in Pella, Iowa, USA, und verfügt über Tochtergesellschaften und unabhängige Händlerstandorte auf der ganzen Welt. Das Unternehmen ist bestrebt, auf die Bedürfnisse seiner Kunden mit umfassendem Service und Support in mehr als 60 Ländern einzugehen. Dies ist seit mehr als sieben Jahrzehnten Teil der Unternehmenskultur von Vermeer.

Im Jahr 1991 stellte Vermeer den Navigator D7 vor, das erste industrielle Vermeer Horizontalbohrgerät (HDD). Seitdem hat sich das Angebot an Lösungen für HDD exponentiell erweitert. Heute bietet Vermeer ein komplettes Sortiment an Bohrern mit einer Rückzugskraft von 3,6 t bis zu 616,7 t an. Darüber hinaus leistet Vermeer Pionierarbeit auf der elektrischen HDD-Baustelle mit einem kompletten Satz vollelektrischer Maschinen wie Bohrern, Mischern, Regeneriergeräten und Hochdruckpumpen, die für die Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels geschaffen wurden.

Weitere Informationen über die Vermeer Corporation, unsere Produktlinien, das Händlernetz oder Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie unter www.vermeer.com.

Vermeer Corporation makes a real impact on the way important work gets done through the design, manufacture and support of industrial and agricultural equipment. With a focus on diverse markets including utility, pipeline, surface mining, tree care, landscape, rental, recycling, forestry and agriculture, Vermeer equipment carries a reputation for being built tough and built a better way.

Headquartered in Pella, Iowa, USA, with affiliated companies and independent dealer locations around the world, Vermeer is committed to meeting customers' needs with full service and support in more than 60 countries. This has been part of the culture at Vermeer for more than seven decades.

In 1991, Vermeer introduced the Navigator D7 the first industrial Vermeer horizontal directional drill (HDD). Since then, the range of solutions for HDD has expanded exponentially. Today, Vermeer offers a complete line of drills ranging from 3.6 t up to 616.7 t of pullback force. Vermeer is also pioneering the electric HDD jobsite with a complete set of fully electric machines such as drills, mixers, reclaimers and high-pressure pumps that are ready to face the challenges of energy transition and climate change.

For more information about Vermeer Corporation, our product lines, the dealer network or financing options, visit www.vermeer.com

Vermeer

Nijverheidsstraat 20
4458 AV 's-Heer Arendskerke
cvandendries@vermeer.com
Phone: +31 (113) 272700
www.vermeer.com

Die Sponsoren der Jahrestagung

Doppelter Silber-Sponsor Blitzconsult

The Sponsors of the Annual Congress

Double Silver-Sponsor Blitzconsult



Silver-Sponsor

Blitz Consult
Philippsruher Allee 9
63450 Hanau
DIRK.BLITZ@BLITZCONSULT.DE

vm advisers AG
Strandweg 10
CH 6314 Unterägeri
INFO@VM-ADVISERS.COM

Die Blitz Consult bietet zusammen mit ihren Partnerunternehmen in Mitteleuropa hoch-integrierte Ingenieur- und Bauüberwachungsleistungen an.

Durch die Bündelung unserer Kompetenzen decken wir heute Projekte in folgenden Bereichen ab:

- Freileitungsbau
- Pipelinebau
- Anlagenbau
- HDD-Verfahren

Wir starten mit unseren Leistungen als ihr Partner bereits in der Konzeption und Entwurfsplanung ihres Projekts und begleiten sie, sofern gewünscht, durch alle Phasen der Planung, der Ausschreibung und Vergabe, der Bauleitung und/oder Baubetreuung bis hin zur Inbetriebnahme.

Speziell in der Planung ist es uns wichtig, mit einem schlanken Team kompetent und sachorientiert die vielfältigen Genehmigungsverfahren und -schritte vorzubereiten und zu steuern, denn hier entscheiden sich die meisten Projekte hinsichtlich zeitlicher Durchführbarkeit, Trassenführung, Technologie und den hieraus resultierenden Kosten.

Mit Baustart ändert sich an unserem konzeptionellen Ansatz wenig. Auch hier ist Effizienz gefragt, um Termine, Qualität und Budgeteinhaltung abzusichern. Wir verfolgen hier die Strategie:

- Bau- und Projektleiter mit großer Erfahrung und Multi-Qualifikation vor Ort
- Fachexperten und Spezialisten im Backoffice

Vor Ort setzen wir erfahrene Projekt- und Bauleiter mit Mehrfachqualifikationen ein, die sowohl fachlich mit Speziallehrgängen als auch in Fragen von HSE, ökologischer Baubegleitung, etc. geschult sind. Dies ermöglicht situativ klare Entscheidungen auf den Baustellen ohne Zeitverzug.

Unsere Fachexperten werden immer dann konsultiert, wenn tiefere Expertise benötigt wird.

Sie sehen, wir leben neue Ansätze für mehr Effizienz in der Planung, in der Projektierung und in der Realisierung Ihrer Vorhaben.

Egal ob ihr Projekt klein, mittel oder groß ist und in welchem Stadium es sich befindet – wir sind gern für Sie da.

Blitz Consult, together with its partner companies, offers highly integrated engineering and construction supervision services in Central Europe. By bundling our competences, we currently cover projects in the following areas:

- Overhead line construction
- Pipeline construction
- Plant construction
- HDD process

We start with our services as your partner already in the conception and draft planning of your project and accompany you, if desired, through all phases of planning, tendering and awarding, construction management and/or construction supervision up to commissioning.

Especially in the planning phase, it is important for us to prepare and manage the various approval procedures and steps with a lean team in a competent and factual manner, because this is where most projects are decided in terms of time feasibility, routing, technology and the resulting costs.

Once construction starts, our conceptual approach changes little. Here, too, efficiency is required to ensure deadlines, quality and budget compliance. We follow the strategy here:

- Construction and project managers with extensive experience and multi-qualifications on site.
- Technical experts and specialists in the back office

On site we use experienced project and construction managers with multiple qualifications, who are trained both technically with special courses and in matters of HSE, ecological construction monitoring, etc. This enables situationally clear decisions to be made on construction sites without delay. Our technical experts are always consulted when more in-depth expertise is needed.

As you can see, we live new approaches for more efficiency in the planning, in the projecting and in the realization of your projects.

No matter if your project is small, medium or large and in which stage it is - we are there for you.

Die Sponsoren der Jahrestagung

Silber-Sponsor *Derrick Equipment Company*

The Sponsors of the Annual Congress

Silber-Sponsor Derrick Equipment Company



Silber-Sponsor

Derrick® ist ein familiengeführtes Unternehmen mit globaler Präsenz, das sich auf eine bahnbrechende Feinseparationstechnologie konzentriert.

Seit 1988 stellt Derrick innovative Technologien für die Tiefbauindustrie her. Die Abscheidetechnologie von Derrick ist unübertroffen bei der Entfernung von Feststoffen. Durch den Einsatz dieser Ausrüstung und innovativer Siebtechnologie können Kunden Bohrspülungen kontinuierlich recyceln und wiederverwenden, während sie gleichzeitig die gebohrten Feststoffe und die Auswirkungen auf die Umwelt kontrollieren. Derrick bietet erstklassige Schlammabscheide- und Entsandungsanlagen für Horizontalbohrungen, Microtunneling, Tunnelbau mit großem Durchmesser, Hydrovac-Spülsauberung, Slurry Wall/Foundation Drilling, Water Well Drilling und andere Tiefbauindustrien an. Unsere Lösungen für den Tiefbau werden derzeit weltweit von Unternehmen eingesetzt, die eine hocheffiziente Separation und Schlamm-entwässerung in umweltfreundlich sensiblen und städtischen Umgebungen benötigen.

Die Unternehmenszentrale von Derrick, die hauseigene Produktionsstätte und der Bereich Bergbau & Industrie sind in der Derrick Corporation in Buffalo, New York, angesiedelt, während die Bereiche Öl- und Gasbohrung sowie Untertagebau & Zuschlagstoffe von der Niederlassung in Houston, Texas, geleitet werden.

Entdecken Sie mehr unter www.Derrick.com.

Derrick® is a family-owned and operated company with a global presence focused on pioneering fine-separation technology.

Since 1988, Derrick has manufactured innovative technologies for the Civil Construction industry. Derrick's separation technology offers unmatched solids removal performance. Using this equipment and innovative screen technology, customers continuously recycle and re-use drilling fluid, while also controlling drilled solids and impact on the environment. Derrick offers premium slurry separation and desanding equipment to the worldwide Horizontal Directional Drilling, Microtunneling, Large Diameter Tunneling, Hydrovac Mud Processing, Slurry Wall/Foundation Drilling, Water Well Drilling, and other civil construction industries. Our civil construction solutions are currently used worldwide by companies that require high-efficiency separation and slurry dewatering in environmentally sensitive and urban environments.

Derrick's corporate headquarters, in-house manufacturing facility, and Mining & Industrial are based out of Derrick Corporation in Buffalo, New York, while Oil & Gas Drilling and Underground Construction & Aggregates are run out of its Houston, Texas office.

Discover more at www.Derrick.com.

Derrick Equipment Company

15630 Export Plaza Dr.
TX 22032 Houston, USA
derrick@derrickequipment.com
Phone: +1 (281) 5903003
www.derrickequipment.com

Die Sponsoren der Jahrestagung

Silber-Sponsor GLINIK Drilling Tools

The Sponsors of the Annual Congress

Silver-Sponsor GLINIK Drilling Tools



Silver-Sponsor

Glinik, mit Sitz in Gorlice, Südpolen, ist seit 140 Jahren im Bohrsektor tätig. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von roller cone bits, segments und hole openers spezialisiert und bietet eine breite Palette von Durchmessern und Designs, einschließlich IADC-Codes. Unsere Produkte werden zu 100 % in Polen hergestellt, wobei wir nur die hochwertigsten Rohstoffe aus Europa und den USA beziehen. Unsere Lösungen unterstützen Industriekunden weltweit in den fortschrittlichsten Anwendungen wie Öl und Gas, HDD, Wasserbohrungen, Bergbau und Geothermie.

Einer der strategischen Bereiche sind hochleistungsfähige Werkzeuglösungen für das Richtungsbohren (HDD) - die Zukunft für neue Pipeline- und Kabelinfrastrukturen. Diese umweltfreundliche Methode, mit der natürliche und künstliche Geländehindernisse überwunden werden, erfordert High-End-Bohrwerkzeuge und deren richtige Auswahl für anspruchsvolle Gesteinsformationen.

Die große Erfahrung des Unternehmens, sein innovativer Ansatz und seine Hochleistungsprodukte sowie sein Engagement für kontinuierliche Verbesserungen ermöglichen es Glinik, die wichtigsten HDD-Anbieter bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.

Glinik, based in Gorlice, southern Poland, has been operating in the drilling market for 140 years. The company specializes in production of roller cone bits, segments and hole openers offering a full range of diameters, designs including IADC codes. Our products are 100% made in Poland with the highest quality raw materials sourced only from Europe and US. Our solutions support industry customers worldwide in most advanced applications such as Oil & Gas, HDD, water wells, mining, and geothermal.

One of strategic areas are high- performance tooling solutions for directional drilling (HDD) - the future for new pipeline and cable infrastructure. This human- and environment- friendly method, used to cross natural and artificial terrain obstacles, brings the need for hi- end drilling tools and their proper selection for demanding rock formations.

The company's vast experience, innovative approach and top performance products as well as commitment to continuous improvement enable Glinik to serve the key HDD players in achieving their goals.

GLINIK Drilling Tools

Michalusa 1

38-300 Gorlice

niu@glinik.com.pl

Phone: +48 (18) 3549700

www.NIUW.pl

Die Sponsoren der Jahrestagung

Silber-Sponsor Herrenknecht AG

The Sponsors of the Annual Congress

Silver-Sponsor Herrenknecht AG



Herrenknecht AG
Schlehenweg 2
77963 Schwanau
Phone: +49 (7824) 7878
www.herrenknecht.de

Mit der Erfahrung aus mehr als 5.700 Projekten ist Herrenknecht Technologie- und Marktführer im Bereich der maschinellen Tunnel Vortriebstechnik. Als einziges Unternehmen weltweit liefert Herrenknecht modernste Tunnelbohranlagen für alle Baugründe und in allen Durchmessern – von 0,10 bis 19 Metern. Die Produktpalette umfasst maßgeschneiderte Maschinen für Verkehrstunnel und Ver- und Entsorgungstunnel, Technologien zur Verlegung von Pipelines sowie Bohranlagen für Vertikal- und Schrägschächte und Tiefbohranlagen.

Der Herrenknecht Konzern erwirtschaftete im Jahr 2021 eine Gesamtleistung von 1.185 Mio. Euro. Weltweit beschäftigt das unabhängige Familienunternehmen rund 5.000 Mitarbeiter. Darunter sind bis zu 200 Auszubildende. Mit rund 70 Tochter- und geschäftsnahen Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland kann Herrenknecht jederzeit schnell und gezielt umfassende Serviceleistungen nah am Projekt und am Kunden anbieten. Unter dem Dach des Herrenknecht Konzerns formiert sich ein Team innovativer Spezialisten, das auf Wunsch integrierte Lösungen rund um den Tunnelbau mit projektspezifischen Equipment- und Servicepaketen anbietet: Separationsanlagen, Förderbandanlagen, Navigationssysteme, Rolling-Stock-Systeme sowie Tübbingchalungen bis hin zur schlüsselfertigen Tübbingfabrik.

Als zuverlässiger Projektpartner unterstützt Herrenknecht seine Kunden von Projektbeginn bis zum Durchbruch mit umfangreichen Serviceleistungen. Von der ersten Projektidee über die Fertigung, den Transport, die Montage, der Vortriebsbegleitung und Ersatzteilservice bis hin zur Demontage begleitet Herrenknecht den Prozess an der Seite des Kunden. Selbst Personallösungen zur temporären Ergänzung von Baustellencrews werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Mit kompetenten Service-Spezialisten und mehr als 45 Jahren Erfahrung in der Tunnelbaubranche unterstützt das Unternehmen regelmäßig weltweit rund 300 Baustellen und bietet je nach Projektanforderung maßgeschneiderte Service-Pakete.

With the experience of more than 5,700 projects, Herrenknecht is a technology and market leader in the area of mechanized tunnelling technology. Herrenknecht is the only company worldwide to deliver cuttingedge tunnel boring machines for all ground conditions and in all diameters – ranging from 0.10 to 19 meters. The product range includes tailor-made machines for traffic, supply and disposal tunnels, technologies for pipeline installation as well as drilling equipment for vertical and inclined shafts and deep drilling rigs.

The Herrenknecht Group achieved a total output of 1,185 million euros in 2021. The independent familyrun business employs around 5,000 people worldwide, including around 200 trainees. With around 70 subsidiaries and associated companies working in related fields in Germany and abroad, Herrenknecht is able to provide a comprehensive range of services close to the project site and the customer, quickly and in a targeted way. Under the umbrella of the Herrenknecht Group, a team of innovative specialists offers integrated tunnelling solutions with projectspecific equipment and service packages upon request: separation plants, belt conveyor systems, navigation systems, rolling stock systems as well as segment moulds and even turnkey segment production plants.

As a reliable project partner, Herrenknecht supports its customers with an extensive range of services from the beginning of the project to breakthrough. From the initial project idea through manufacturing, transport, assembly, tunnelling support and spare parts service to disassembly, Herrenknecht accompanies the process at the customer's side. Even personnel solutions for the temporary supplementing of jobsite crews are provided if required. With competent service specialists and more than 45 years of experience in the tunnelling industry, the company regularly supports around 300 jobsites worldwide and offers customized service packages tailored to individual project requirements.

Die Sponsoren der Jahrestagung

Silber-Sponsor Mannesmann Line Pipe GmbH

The Sponsors of the Annual Congress

Silber-Sponsor Mannesmann Line Pipe GmbH



MANNESMANN
LINE PIPE

A Member of the Salzgitter Group

Silver-Sponsor

Mannesmann Line Pipe ist ein führender Spezialist für HFI-längsnahtgeschweißte Stahlrohre mit einem umfangreichen Abmessungs- und Gütenprogramm. In unseren Werken in Siegen und Hamm fertigen wir für Kunden aus der ganzen Welt.

Mit seinen besonderen mechanisch-technologischen Eigenschaften hat sich das HFI-geschweißte Stahlrohr in einer Vielzahl von Branchen fest etabliert, so auch an zahlreichen kritischen Stellen der globalen Infrastruktur.

Es

- sichert unzähligen Haushalten auf verschiedenen Kontinenten den Zugang zu sauberem Trinkwasser;
- bildet als Leitungsrohr für Energieträger die Lebensadern der modernen Gesellschaft;
- ist ästhetisches und tragendes Bauelement, z. B. in Brücken, Gebäuden, Hallen, Stadien, Offshore-Inseln, u. v. m.;
- treibt u. a. als Fernwärmerohr oder auch als Konstruktionsrohr für Windtürme die Zukunft der Energieversorgung voran.

Ergänzt wird das Lieferprogramm durch reichhaltige Angebote bei Formteilen sowie im sonstigen Zubehör- und Servicebereich.

Dank über 100 Jahren Erfahrung in der Rohrfertigung und einer ständigen Weiterentwicklung in der Fertigungs- und Produkttechnologie können unsere Kunden sicher sein, dass unsere Stahlrohre höchste Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen dauerhaft erfüllen. Dies gilt selbstverständlich auch für neue Anwendungsmöglichkeiten sowie auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene Technologien, die wir als Spezialisten rund um das Produkt regelmäßig entwickeln.

Durch unsere Einbettung in den Geschäftsbereich „Stahlverarbeitung“ im Verbund der Salzgitter AG profitieren unsere Kunden vom umfassenden Know-how-Transfer innerhalb eines breit aufgestellten Stahl- und Technologiekonzerns.

Mannesmann Line Pipe GmbH

In der Steinwiese 31

57074 Siegen

info.mlp@mannesmann.com

Phone: +49 (271) 6910

www.mannesmann-linepipe.com

Mannesmann Line Pipe is a leading specialist for longitudinally HFI-welded steel tube and pipe in a wide range of dimensions and grades. Our production sites in Siegen and in Hamm supply their products to customers around the globe.

With its special mechanical and technological properties, HFI-welded steel tube and pipe has firmly established itself in a wide range of industries, including numerous critical infrastructure applications.

It

- provides access to clean drinking water for countless households in various continents.
- is the lifeline of modern society as line pipe for energy carriers.
- serves as sleek and stylish load-bearing element in bridges, buildings, halls, stadiums, and offshore rigs, etc.
- is facilitating the energy supply systems of tomorrow as district heat pipe or structural tube for wind towers.

Our manufacturing program is rounded off by a wide range of fittings, pipe accessories and project related services.

Over 100 years of experience in tube and pipe production as well as continuous further development of our production and product technologies give our customers the certainty that our steel tube and pipe meets and will continue to meet the most stringent requirements and specifications regarding quality and safety. This naturally also applies to new application possibilities as well as technologies tailored to customer needs, which we, as specialists, continually develop around the product.

As part of the Steel Processing Business Unit in the Salzgitter AG Group family we can ensure that our customers profit from the extensive knowhow transfer within a broad-based steel and technology Group.

Die Sponsoren der Jahrestagung

Bronze-Sponsor Cebo Holland B.V.

The Sponsors of the Annual Congress

Silver-Sponsor Bronze-Sponsor Cebo Holland B.V.



Bronze-Sponsor

Cebo Holland liefert Mineralien, Ölbohrlochzemente und Additive für die anspruchsvolle Öl- und Gasindustrie sowie die Geothermie. Die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen und flexiblen Dienstleistungen ist daher in unserer DNA verankert.

Eine wichtige Voraussetzung für ein effizientes Horizontal Directional Drilling (HDD)-Projekt ist es, von A bis Z die Kontrolle zu behalten - "Don't let the soil conditions decide if you are successful or not". Dies wird durch die Verwendung einer gut konzipierten Bohrspülung erreicht; die Bohrspülung ist der Parameter zwischen dem Bohrwerkzeug und dem Boden und ist ein kritischer und unverzichtbarer Bestandteil einer problemlosen HDD-Operation.

Cebo Holland genießt einen soliden Ruf als zuverlässiger Partner bei HDD-Projekten, der durch die Lieferung erstklassiger Produkte und erstklassigen Support erreicht wurde. Cebo Holland ist außerdem Master-Distributor von Baroid Industrial Drilling Products (IDP) und nutzt das Know-how beider Unternehmen, um den europäischen Markt zu bedienen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Hauptgeschäftsstelle von Cebo Holland in den Niederlanden unter info@cebo.com oder +31 (0)255-546262

Cebo Holland delivers minerals, oil well cements and additives to highly demanding Oil & Gas and Geothermal Industries. Providing premium quality, flexible services is therefore embedded in our DNA.

An important requirement of an efficient Horizontal Directional Drilling (HDD) project is to stay in control from A to Z - "Don't let the soil conditions decide if you are successful or not". This is achieved by using a well-designed drilling fluid; the drilling fluid is the parameter between the drilling tool and the soil, and is a critical and an indispensable part of a problem-free HDD operation.

Cebo Holland has a solid reputation as a reliable partner in HDD projects, achieved by delivering superior products and first-class support. Cebo Holland is also a Master Distributor of Baroid Industrial Drilling Products (IDP) and draws on the expertise of both companies to serve the European market.

For more information, please contact Cebo Holland's Head Office in the Netherlands via info@cebo.com or +31 (0)255-546262

Cebo Holland B.V.

Westerduinweg 1
1976 BV Ijmuiden
fred.blomsma@cebo.com
Phone: +31 (255) 546262
www.cebo.com

Die Sponsoren der Jahrestagung

Bronze-Sponsor HDD Sachsen GmbH

The Sponsors of the Annual Congress

Bronze-Sponsor HDD Sachsen GmbH



Bronze-Sponsor

Willkommen bei der HDD Sachsen GmbH! Wir sind ein junges Unternehmen aus Chemnitz, das im Jahr 2021 gegründet wurde. Unser Schwerpunkt liegt auf der grabenlosen Verlegung von Kabelschutzrohren, Wasserleitungen, Gasleitungen, Breitbandkabeln, Freigefälleleitungen, Abwasserdruckleitungen, Fernwärmeleitungen, Drainagen und Bewässerungen sowie Horizontalfilterbrunnen.

Als zertifiziertes Unternehmen legen wir großen Wert auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Wir setzen modernste Technologien ein, um unsere Arbeit so effizient wie möglich zu gestalten und dabei die Umwelt zu schonen. Unsere langjährige Erfahrung in der Branche sowie unser Fachpersonal garantieren höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei jedem Projekt. Unsere Expertise erstreckt sich auf die Bearbeitung von allen Bodenarten - von Sand bis hin zu Fels, für uns kein Problem.

Unsere Mission ist es, unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Bedürfnisse anzubieten. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um sicherzustellen, dass ihre Anforderungen erfüllt werden und sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Wir sind stolz darauf, Teil einer Branche zu sein, die einen wichtigen Beitrag zur Infrastruktur unserer Gesellschaft leistet. Unser Ziel ist es, unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Wenn Sie also eine professionelle Lösung für Ihre Anliegen suchen, sind Sie bei uns genau richtig!

Welcome to HDD Sachsen GmbH! We are a young company from Chemnitz, which was founded in 2021. Our focus is on the trenchless installation of cable protection pipes, water pipes, gas pipes, broadband cables, gravity pipes, wastewater pressure pipes, district heating pipes, drainage and irrigation as well as horizontal filter wells.

As a certified company, we attach great importance to environmental protection and sustainability. We use state-of-the-art technologies to make our work as efficient as possible while protecting the environment. Our many years of experience in the industry, as well as our skilled personnel, guarantee the highest quality and reliability on every project. Our expertise extends to working with all soil types - from sand to rock, no problem for us.

Our mission is to provide our customers with customized solutions for their individual needs. We work closely with our customers to ensure their needs are met and they are satisfied with the outcome.

We are proud to be part of an industry that makes an important contribution to the infrastructure of our society. Our goal is to continuously improve our services. So if you are looking for a professional solution to your concerns, you have come to the right place!

HDD Sachsen GmbH

Reichenbrander Str. 143

09117 Chemnitz

info@hddsachsen@online.de

Phone: +49 (371) 816196

www.hddsachsen.de

Vorankündigungen 2023/24

Lehrgänge gemäß GW 329

Previews 2023/24

Training courses according to GW 329

Die Ausbildungslehrgänge zur Fachaufsicht, zum Bauleiter und Geräteführer für horizontales Spülbohrverfahren gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 329 finden 2024 an der Bohrmeisterschule Celle in Kooperation mit dem DCA und dem Rohrleitungsbauverband rbv wie folgt statt:

Es werden zwei Ausbildungsstufen angeboten:

- A: Bohrgeräte ≤400 kN Rückzugskraft
- B: Bohrgeräte >400 kN Rückzugskraft

1.1.1

Fachaufsicht (A/B) für horizontales Spülbohrverfahren nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329

- A: 08.01. - 12.01.2024
- B: 08.01. - 31.01.2024

1.1.2

Bauleiter (A/B) für horizontales Spülbohrverfahren nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329

- A: 08.01. - 19.01.2024
- B: 18.01. - 01.02.2024

1.1.3

Geräteführer (A/B) für horizontales Spülbohrverfahren nach DVGW-Arbeitsblatt GW 329

- A: 28.08. – 08.09.2023, 15.01.-26.01.2024
- B: 15.01. - 01.02.2024

Hinweis:

Anmeldungen für das Weiterbildungsseminar und die Lehrgänge bitte über www.brbv.de.

The training courses for skilled supervisor, site manager and machine operator for horizontal mud drilling according to DVGW worksheet GW329 will take place in 2023 at the Bohrmeisterschule Celle in cooperation with the DCA and Rohrleitungsbauverband rbv:

Below we have listed the corresponding courses for you:

- A: Drilling rigs ≤400 kN Rückzugskraft
- B: Drilling rigs >400 kN Rückzugskraft

1.1.1

Skilled supervisor (A/B) for horizontal mud drilling method according to DVGW Worksheet GW 329

- A: 08.01. - 12.01.2024
- B: 08.01. - 31.01.2024

1.1.2

Site Manager (A/B) for horizontal mud drilling method according to DVG Worksheet GW 329

- A: 08.01. - 19.01.2024
- B: 18.01. - 01.02.2024

1.1.3

Machine Operator (A/B) for horizontal mud drilling machine according to DVG Worksheet GW 329

- A: 28.08. – 08.09.2023, 15.01.-26.01.2024
- B: 15.01. - 01.02.2024

Note:

Registration via Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes (www.brbv.de)



BOHRMEISTERSCHULE CELLE
Staatlich anerkannte Fachschule
für Bohr-, Förder- und Rohrleitungstechnik



Vorankündigungen 2023/24

HDD-Ausbildung in den Niederlanden

Die Ausbildungskurse, die vom CKB nach dem niederländischen Regulierungssystem zertifiziert sind, finden wieder im Frühjahr 2024 statt. Die Termine werden im Rahmen des Newsletters 02/2023 bekannt gegeben.

Weitere Veranstaltungen:

10.10.2023

Deltares Fortgeschrittenenkurs für die Planung und Bewertung von horizontalen Richtbohrungen mit D-Geo Pipeline

Anmeldungen bitte unter www.deltares.nl



Vorankündigungen 2023/24

Weiterbildung gemäß GW 329

Das Seminar richtet sich primär an Fachaufsichten die über eine Prüfbescheinigung in den Ausbildungsstufen A und B verfügen. Darüber hinaus dient sie ebenfalls als geeignete Fortbildungsveranstaltung für technisches Personal, Bauleiter und Aufsichtsführende, die im Bereich des Horizontalspülbohrverfahrens tätig sind. Das diesjährige Programm ist in Bearbeitung und wird Ende August veröffentlicht.

Hinweis:

Anmeldungen für das Weiterbildungsseminar und die Lehrgänge bitte über www.brbv.de

Previews 2023/24

HDD-education in the Netherlands

Training courses certified by the CKB under the Dutch regulatory system will take place in spring 2024. The dates will be announced in the newsletter 02/2023:

Further events:

10.10.2023

Deltares Advanced course for design and assessment of Horizontal Directional Drilling using D-Geo Pipeline

Registrations please at www.deltares.nl

Previews 2023/24

Further Education according to GW 329

07.12.2023 Schlosshotel Wilhelmshöhe, Kassel

The seminar is primarily aimed at skilled supervisors who have an examination certificate in the training levels A and B. In addition, it also serves as a suitable training event for technical personnel, site managers and supervisors who are active in the field of horizontal directional drilling. This year's program is in progress and will be published at the end of August.

Note:

Please register for the seminar and the courses via www.brbv.de





Verband Güteschutz Horizontalbohrungen e.V.
Drilling Contractors Association (DCA Europe)
Association des Entrepreneurs de Forage Dirigé

 Charlottenburger Allee 39
52068 Aachen

 www.dca-europe.org
dca@dca-europe.org

 Tel.: +49 241 90 19 - 290
Fax: +49 241 90 19 - 299

